Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3422

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(18. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Fünften Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956
(Fünftes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

- Drucksache 3058 -

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Blank (Oberhausen)
Abgeordneter Lenz (Trossingen)

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Blank (Oberhausen):

Der Entwurf des Fünften Nachtrags schließt mit ordentlichen Ausgaben in Höhe von 1 668 977 500 DM ab. Um die gleiche Summe vermindert sich der bei Kap. 14 01 Tit. 300 ausgebrachte Globalbetrag für den Aufwand der deutschen Verteidigungsstreitkräfte und -einrichtungen, so daß der Gesamtansatz des Haushalts 1956 sich nicht verändert.

Die Regierungsvorlage sieht bei Kap. 14 01 Tit. 101 eine erhebliche Vermehrung der Planstellen für Beamte, bei Tit. 104 einen nicht unbeträchtlichen Zuwachs von Angestellten und Arbeitern sowie bei Kap. 14 03 Tit. 102 eine Vermehrung der Planstellen für Soldaten vor, die im Ministerium beschäftigt werden. Hierdurch ergibt sich im Ministerium eine Erhöhung der Planstellen für Beamte von 312 auf 600, der Angestellten von 991 auf 1367, der Arbeiter von 100 auf 201 und der Soldaten von 841 auf 924. Der Haushaltsausschuß hat gegen diese Personalvermehrung keine Einwendungen erhoben. Er hat jedoch für die Abteilungen Heer, Luftwaffe und Marine die Planstellen für je 2 Brigadegenerale auf Planstellen für Obersten herabgesetzt.

Es wird nunmehr das Inkrafttreten des Organisationsgesetzes abgewartet werden müssen, um weitere Beschlüsse über den Stellenplan des Ministeriums in einem Haushaltsgesetz fassen zu können.

Der Haushaltsausschuß beschloß entsprechend einer Anregung des Ausschusses für Verteidigung, die Zweckbestimmung bei Kap. 14 01 Tit. 302 wie folgt zu ändern:

„Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes".

Durch diese Zweckbestimmung soll die Verwendung des Ansatzes eindeutig klargestellt werden.

Die Bundesregierung hat vor Eintritt in die Verhandlungen des Haushaltsausschusses die Zweckbestimmung und den Ansatz des Kap. 14 01 Tit. 750 zurückgezogen, da sie derzeit

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg
Rheinallee 20, Telefon 3551

nicht beabsichtigt, einen Neubau für das Bundesministerium für Verteidigung zu errichten.

In Kap. 14 03 Tit. 102 hat die Bundesregierung zu den vorhandenen 80 000 Planstellen weitere 50 000 Planstellen für Soldaten beantragt. Der Haushaltsausschuß genehmigte die Gesamtzahl der Planstellen, setzte jedoch die Zahl der Planstellen der Generale wie folgt herab:

Generalleutnante	5	statt 9
Generalmajore	22	statt 29
Brigadegenerale	46	statt 55.

Der Haushaltsausschuß genehmigte ferner auf Grund einer Anregung des Ausschusses für Verteidigung 2 Planstellen für Generale (Bes.-Gr. B 3), davon eine für den obersten Soldaten im Ministerium und eine für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa-Mitte. Bei der letzteren Planstelle wurde ein Vermerk „K. w. bei Fortfall der Aufgabe" hinzugesetzt.

Auf Anregung des Ausschusses für Verteidigung wurden ferner die Planstellen für Wehrpflichtige gesondert ausgewiesen, und zwar 2000 für Gefreite und 8000 für Grenadiere usw. Weitere unerhebliche Änderungen in den Planstellen für Soldaten ergeben sich aus dem anliegenden Einzelplan.

Der Kostenanteil an der Beschleunigung der Revision von Kartenwerken bei Kap. 14 03 Tit. 967 wurde entsprechend dem Wunsch des Bundesrates von 905 500 DM auf 1 023 200 DM heraufgesetzt. Es wurde vorgesehen, daß der an die Länder zu zahlende Kostenanteil prozentual erhöht wird. Der Ansatz bei Kap. 14 03 Tit. 974 für die erstmalige Anschaffung von Vordrucken aller Art wurde von 1 180 000 DM auf 680 000 DM heruntergesetzt.

In der Regierungsvorlage sind bei Kap. 14 21 Tit. 101 die Planstellen der derzeitigen Beschaffungsabteilung des Ministeriums bereits für ein künftiges Rüstungsamt, d. h. für eine Bundesoberbehörde vorgesehen. Es ist nicht zu übersehen, welche Organisationsform für dieses Amt durch das Organisationsgesetz bestimmt werden wird. Daher beschloß der Haushaltsausschuß, die vorgesehenen 4 Planstellen der Bes.-Gr. B 8 für Direktoren des Rüstungsamtes zu sperren. Da noch nicht zu übersehen ist, ob ein einheitliches Rüstungsamt gebildet wird oder ob zwei Ämter, und zwar ein Technisches Amt und ein Beschaffungsamt gebildet werden, beschloß der Haushaltsausschuß, bei der Planstelle B 4 des Präsidenten eine künftige Umwandlung vorzusehen.

Bei dem Kap. 14 21 wie auch bei anderen Kapiteln des Fünften Nachtrags beschloß der Haushaltsausschuß ferner einige kleinere Änderungen der Ansätze und redaktionelle Änderungen einiger Zweckbestimmungen und Erläuterungen. Die Einzelheiten hierüber gehen aus dem anliegenden Einzelplan hervor. Ebenso wie für den Entwurf des Haushaltsplans 1957 beschloß der Haushaltsausschuß, daß entsprechend Artikel 87 a des Grundgesetzes die Erläuterungen zu Kap. 14 03 Tit. 102 geändert werden. Aus der Neufassung der Erläuterung geht nunmehr hervor, welche Aufstellungen für die Bundeswehr einschließlich der vorhandenen im Rechnungsjahr 1956 erfolgen sollen.

Der Haushaltsausschuß beschloß ferner die Herabsetzung von Einzelansätzen grundsätzlich dazu zu verwenden, um den Ansatz bei Kap. 14 12 Tit. 830, d. h. den Wohnungsbau für die Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung entsprechend zu verstärken.

Der Haushaltsauschuß schlägt mit Stimmenmehrheit dem Hohen Hause vor, den Fünften Nachtragshaushalt Einzelplan 14 mit den vorgetragenen Änderungen anzunehmen.

Bonn, den 24. April 1957

Dr. Blank (Oberhausen)
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Entwurf eines Fünften Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 betreffend den Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verteidigung — in der anliegenden Fassung (Anlage 3) anzunehmen;

2. den Entwurf eines Gesamtplans zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Fünften Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 (Fünftes Nachtragshaushaltsgesetz 1956) in der anliegenden Fassung (Anlage 2) anzunehmen;

3. den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Fünften Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 (Fünftes Nachtragshaushaltsgesetz 1956) in der anliegenden Fassung (Anlage 1) anzunehmen.

Bonn, den 10. April 1957

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	**Dr. Blank (Oberhausen)**
	Lenz (Trossingen)
Vorsitzender	Berichterstatter

Entwurf eines Gesetzes

über die Feststellung eines Fünften Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 (Fünftes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 (Haushaltsgesetz 1956) vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) beigefügte und durch die Nachtragshaushaltsgesetze 1956 vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2095), vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2098), vom 30. März 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 33) und vom 15. April 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 166) geänderte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Fünften Nachtrags geändert. Die in § 1 des Haushaltsgesetzes 1956 festgestellten Endsummen der Einnahmen und Ausgaben bleiben unverändert.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1956 in Kraft.

Entwurf

eines

Gesamtplans

zum Entwurf
eines Gesetzes über die
Feststellung eines Fünften Nachtrags zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1956

(Fünftes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1956 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1955 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1956 DM	Personalausgaben 1955 DM
1	2	3	4	5	6
	14				
	Bundesminister für Verteidigung				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	—	*)	**23 828 800**	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen	—	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	—	*)	**269 311 100**	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	—	*)	**165 163 400**	*)
14 06	Seelsorge	—	*)	**1 414 100**	*)
14 07	Rechtspflege	—	*)	**402 300**	*)
14 12	Unterbringung	—	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen	—	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	—	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	—	*)	**7 665 200**	*)
	Zusammen 5. Nachtrag	—	*)	**467 784 900**	*)
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts einschließlich 1. bis 4. Nachtrag	**31 485 908 200**	+ 4 964 618 800	**2 493 471 900**	2 228 027 100
	Insgesamt	**31 485 908 200**	+ 4 964 618 800	**2 961 256 800**	2 228 027 100

*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im laufenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen nicht in 2, sondern in 22 Kapiteln des Einzelplans 14 veranschlagt. Die Vergleichszahlen 1955 werden deshalb nur im Abschluß zum E.Pl. 14, und zwar lediglich in der abschließenden Gesamtsumme des Einzelplans aufgeführt.

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		Kap.
1956	1955	**1956**	1955	**1956**	1955	**1956**	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
9 780 400	*)	**— 1 666 303 500**	*)	**6 610 100**	*)	**— 1 626 084 200**	*)	14 01
—	*)	**282 391 300**	*)	**172 823 600**	*)	**455 214 900**	*)	14 02
17 682 900	*)	**7 405 000**	*)	**16 541 800**	*)	**310 940 800**	*)	14 03
6 220 400	*)	**10 000**	*)	**2 311 600**	*)	**173 705 400**	*)	14 04
220 300	*)	**100 000**	*)	**1 578 000**	*)	**3 312 400**	*)	14 06
22 600	*)	**10 000**	*)	**18 000**	*)	**452 900**	*)	14 07
242 500	*)	**—**	*)	**572 364 900**	*)	**572 607 400**	*)	14 12
—	*)	**22 000 000**	*)	**68 000 000**	*)	**90 000 000**	*)	14 14
—	*)	**—**	*)	**6 791 000**	*)	**6 791 000**	*)	14 18
2 847 300	*)	**1 117 000**	*)	**1 429 900**	*)	**13 059 400**	*)	14 21
37 016 400	*)	**— 1 353 270 209**	*)	**848 468 900**	*)	⁄	*)	
186 687 000	234 177 700	**24 278 026 800**	22 043 702 000	**4 527 722 500**	2 015 382 600	**31 485 908 200**	+ 4 964 618 800	
223 703 400	234 177 700	**22 924 756 600**	22 043 702 000	**5 376 191 400**	2 015 382 600	**31 485 908 200**	+ 4 964 618 800	

Entwurf

eines

Fünften Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1956

Einzelplan 14

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	10
	Ordentlicher Haushalt	
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	11
14 02	Allgemeine Bewilligungen	25
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	29
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	44
14 06	Seelsorge	55
14 07	Rechtspflege	62
14 12	Unterbringung	68
14 14	Fernmeldewesen	89
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	91
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	93
	Abschluß	106
	Anlage	108

Vorwort

Von den bei Kap. 14 01 Tit. 300 für den Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen veranschlagten Mitteln in Höhe von 8 717 742 000 DM sind im Laufe des Rechnungsjahres 1956 für die in Betracht kommenden Zweckbestimmungen haushaltsmäßig aufbereitet worden im

1. Nachtrag	2 634 187 100 DM
3. Nachtrag	1 455 633 000 DM
4. Nachtrag	22 812 700 DM
Zusammen	4 112 632 800 DM.

Mit dem Fünften Nachtrag werden nunmehr Planstellen und Mittel mit dem Ziele angefordert, den Personalbestand der Bundeswehr bis zum 31. März 1957 auf insgesamt 130 000 Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit zu verstärken und der Bundeswehrverwaltung sowohl das für die Durchführung ihrer Aufgaben benötigte Personal als auch die hierfür erforderlichen Mittel an die Hand zu geben.

Die Organisation der Landesverteidigung, insbesondere die Spitzengliederung der Bundeswehr sowie der Organisationsaufbau des Bundesministeriums für Verteidigung und bestimmter ihm nachgeordneter Dienststellen, soll durch Gesetz festgelegt werden. Der Entwurf des Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung liegt dem Parlament bereits vor. Er geht aus von dem im Artikel 65 a Grundgesetz verankerten Grundsatz der Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschließlich der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers, der auch die Kommandogewalt über die Streitkräfte ausübt.

Der derzeitige Aufbau der Bundeswehrverwaltung präjudiziert dieses Gesetz nicht. Er hält sich in einem Rahmen, der lediglich für die ordnungsgemäße Durchführung der Verwaltungsarbeiten für die bereits bestehenden und im Laufe des Rechnungsjahres 1956 noch aufzustellenden Einheiten ausreicht. Im einzelnen werden Planstellen und Mittel angefordert für

das Ministerium,
die künftigen 6 Wehrbereichsverwaltungen als Mittelbehörden,
die notwendige Anzahl von Ortsdienststellen (künftige Standortverwaltungen),
die Militärseelsorge,
das Rechtswesen im Rahmen der Truppe (Disziplinarrichter, Disziplinaranwälte, Rechtsberater),
die Außenabteilung Koblenz des Ministeriums (künftiges Rüstungsamt).

Für die der Abteilung XII des Bundesministeriums für Verteidigung (Forschung, Entwicklung und Erprobung) unterstehenden Erprobungsstellen ist für das Rechnungsjahr 1956 zunächst nur Vorauspersonal angefordert worden. Der endgültige Aufbau dieser Stellen bleibt dem Haushalt 1957 vorbehalten.

Die angeforderten Mittel für Sachausgaben und erstmalige Anschaffungen von Material usw. halten sich in den durch die Personalanforderungen abgesteckten Grenzen.

Der Fünfte Nachtrag schließt ab mit einer Gesamtausgabesumme von 1 668 977 500 DM. Um diesen Betrag verringert sich weiterhin der Ansatz bei Kap. 14 01 Tit. 300 für 1956.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
14 01	**Bundesministerium für Verteidigung**			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	—	—	—
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	—	—	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	—	—	—
15	Betriebseinnahmen	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1401)				
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	6 341 700	—	6 341 700
	Es treten hinzu:			
	Amtsgehalt 1 Bundesminister Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM.			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 2 1 Staatssekretär			
	Bes.-Gr. B 4 4 (3) Ministerialdirektoren			
	Bes.-Gr. B 7a 11 (6) Ministerialdirigenten			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1a 68 (32) Ministerialräte			
	Bes.-Gr. A 1b 21 (9) Regierungsdirektoren, Regierungsbaudirektoren			
	Bes.-Gr. A 2b 119 (61) Oberregierungsräte, davon einer als Ministerialbürodirektor. Oberregierungsbauräte			
	Bes.-Gr. A 2c 2 37 (22) Regierungsräte, Regierungsbauräte			
	Bes.-Gr. A 2d 114 (65) Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 3b 81 (41) Regierungsamtmänner, Technische Amtmänner			
	Bes.-Gr. A 4b 1 71 (39) Regierungsoberinspektoren, Technische Oberinspektoren, Bibliotheksoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4c 2 26 Regierungsinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4e 30 (5) Ministerialregistratoren			
	Bes.-Gr. A 5b 3 (—) Regierungsobersekretäre			
	Bes.-Gr. A 10a 1 Ministerialhausinspektor Der Stelleninhaber erhält eine unwiderrufliche und ruhegehaltfähige Stellenzulage von jährlich 300 DM.			
	1 Oberbotenmeister Der Stelleninhaber erhält eine unwiderrufliche und ruhegehaltfähige Stellenzulage von jährlich 300 DM.			
	12 (—) Ministerialamtsgehilfen			
	Zusammen 600 (312)			

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
102	Dienstbezüge der Soldaten			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	1 165 100	—	1 165 100
	Die Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sind bei Kap. 14 03 veranschlagt. Hier sind nur die Aufwandsentschädigungen für die planmäßig im Ministerium tätigen Offiziere und Unteroffiziere veranschlagt.			
	b) Sold der Wehrpflichtigen	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse	—	—	—
	Die Mittel zu b) und c) sind bei Kap. 14 03 veranschlagt.			
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	309 500	—	309 500

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	4 922 783 DM
Wohnungsentschädigung und Wohnungsgeldzuschuß	637 310 DM
Kinderzuschlag	201 720 DM
Dienstaufwandsentschädigungen und Aufwandsentschädigungen	579 840 DM
Zusammen	6 341 653 DM
Aufgerundet	6 341 700 DM

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. B 4	1	
Bes.-Gr. B 7a	5	
Bes.-Gr. A 1a	36	
Bes.-Gr. A 1b	12	
Bes.-Gr. A 2b	58,	davon 1 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 2c2	15	
Bes.-Gr. A 2d	49,	davon 3 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 3b	40	
Bes.-Gr. A 4b1	32	
Bes.-Gr. A 4e	25	
Bes.-Gr. A 5b	3	
Bes.-Gr. A 10a	12	
Zusammen	288	infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.

Zu Tit. 102a)

Veranschlagt sind:

Aufwandsentschädigungen für 926 Offiziere und Unteroffiziere.

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

Grundgehalt und Diäten	236 449 DM
Wohnungsgeldzuschuß	32 746 DM
Kinderzuschlag	11 926 DM
Aufwandsentschädigungen	28 280 DM
Zusammen	309 401 DM
Aufgerundet	309 500 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	a) außerplanmäßige Beamte		
A 2c2	2	2	2
	b) sonstige Beamte		
A 2b	5	4	4
A 2c2	3	2	14
A 2d	3	—	—
A 3b	3	—	3
A 4b1	1	—	4
A 4c2	—	—	4
Zusammen	15	6	29
Insgesamt	17	8	31

Zugang:	Hilfskräfte	
Bes.-Gr. A 2c2	11	
Bes.-Gr. A 4b1	3	
Bes.-Gr. A 4c2	4	
Zusammen	18	infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.
Abgang:		
Bes.-Gr. A 2b	1	
Bes.-Gr. A 2d	3	
Zusammen	4	infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
Bleiben Zugang	14	

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Angestellte	8 431 500	—	8 431 500
	b) Arbeiter	822 900	—	822 900

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte	1	(3)
Übertarifliche Angestellte nach der ADO ..	12	(18)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	52	(72)
Verg.-Gr. II	89	(129)
Verg.-Gr. III	83	(151)
Verg.-Gr. IV	57	(59)
Verg.-Gr. Va	2	(3)
Verg.-Gr. Vb	49	(45)
Verg.-Gr. VIa	10	(5)
Verg.-Gr. VIb	173	(77)
Verg.-Gr. VII	311	(171)
Verg.-Gr. VIII	374	(200)
Verg.-Gr. IX	154	(58)
Zusammen	1 367	(991)
b) Arbeiter	201	(100)
Zusammen	1 568	(1091)

Zugang:

a) Angestellte

Verg.-Gr. Vb	4
Verg.-Gr. VIa	5
Verg.-Gr. VIb	96
Verg.-Gr. VII	140
Verg.-Gr. VIII	174
Verg.-Gr. IX	96
Zusammen	515
b) Arbeiter	101
Zusammen	616

nichtbeamtete Kräfte infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.

Abgang:

Außertarifliche Angestellte	2
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	6
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I	20
Verg.-Gr. II	40
Verg.-Gr. III	68
Verg.-Gr. IV	2
Verg.-Gr. Va	1
Zusammen	139

Angestellte infolge Übernahme als Soldaten.

Bleiben Zugang:

Angestellte	376
Arbeiter	101

Von den Vergütungs-Gruppen IX bis Vb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX	101	—	—	34	19	154
VIII	279	—	—	59	36	374
VII	127	14	—	150	20	311
VIb	—	5	44	124	—	173
Vb	—	—	2	47	—	49
Zusammen	507	19	54	406	75	1 061

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	21 857 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	165 657 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ..	6 645 445 DM
Aufwandsentschädigungen	775 822 DM
Überstundenvergütungen	74 745 DM
Sozialversicherungsanteil	447 634 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	300 303 DM
Zusammen	8 431 463 DM
Aufgerundet	8 431 500 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	660 903 DM
Überstundenvergütungen	75 000 DM
Sozialversicherungsanteil	56 730 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	30 243 DM
Zusammen	822 876 DM
Aufgerundet	822 900 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
106	Unterstützungen für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	294 900	—	294 900
	b) Soldaten	216 700	—	216 700
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfengrundsätze für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	2 099 600	—	2 099 600
	b) Soldaten	718 900	—	718 900
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch			
	a) für Beamte, Angestellte und Arbeiter	1 388 000	—	1 388 000
	b) für Soldaten	2 030 000	—	2 030 000
109	Unfallfürsorge			
	a) für Beamte	—	—	—
	b) für Soldaten	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
113	Schadloshaltung von Verwaltungsangehörigen und Soldaten für im Dienst erlittene Sachschäden ...	10 000	—	10 000
	Summe Personalausgaben	23 828 800	—	23 828 800

Erläuterungen

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind

a) nach einem Kopfsatz von 20 DM für einen Zeitraum von durchschnittlich 4 Monaten für

6 423 Beamte	57 380 DM
14 451 Angestellte	106 129 DM
18 380 Arbeiter	131 345 DM
Zusammen	294 854 DM
Aufgerundet	294 900 DM

b) nach einem Kopfsatz von 5 DM für einen gleichen Zeitraum wie zu a) für

130 000 Soldaten	216 667 DM
Zusammen	216 667 DM
Aufgerundet	216 700 DM

Zu Tit. 107

Zur Bewilligung von Beihilfen für Bundesbedienstete. Es gelten die Beihilfengrundsätze (BGr) in der Fassung des Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 10. April 1953 (MinBlFin S. 308).

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

a) Beschäftigungsvergütungen für		
150 abgeordnete Beamte ...	215 250 DM	
30 beamtete Hilfskräfte ...	48 500 DM	263 750 DM
Trennungsentschädigungen für		
250 Beamte	358 800 DM	
400 Angestellte	637 850 DM	996 650 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung		38 300 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)		89 300 DM
Zusammen		1 388 000 DM
b) Beschäftigungsvergütungen für 200 abgeordnete Soldaten		490 000 DM
Trennungsentschädigungen für 600 Soldaten		1 395 000 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung		50 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)		95 000 DM
Zusammen		2 030 000 DM

Zu Tit. 109 bis 111

Der Bedarf ist nicht zu übersehen.

Zu Tit. 113

Der Betrag ist geschätzt.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)	**Sachausgaben**			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 102 600	—	1 102 600
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	36 400	—	36 400
	b) Ersatz	13 800	—	13 800
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	14 000	—	14 000
202	Bücherei	169 000	—	169 000
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	1 980 300	—	1 980 300

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	120 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	452 200 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	410 100 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	13 700 DM
5. Sonstiges	106 600 DM
Zusammen	1 102 600 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	25 300 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	11 100 DM
Zusammen	36 400 DM
b) Ersatz von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	11 250 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 550 DM
Zusammen	13 800 DM
c) Ergänzung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	8 500 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 500 DM
Zusammen	14 000 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	112 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	46 000 DM
3. Sonstiges	11 000 DM
Zusammen	169 000 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Wehrwissenschaften einschl. Wehrrecht und Kriegsvölkerrecht
Rechts- und Staatswissenschaften
Verwaltung, Wirtschaft und Statistik
Technische Wissenschaften (Forschung)
Medizin
Naturwissenschaften
Sprachenkunde (allgemeine und fachliche Sprachwörterbücher)
Allgemeine Werke, in der Hauptsache Nachschlagewerke

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	120 000 DM
2. Fernmeldegebühren	1 574 500 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	13 000 DM
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	272 500 DM
5. Rundfunkgebühren	240 DM
Zusammen	1 980 240 DM
Aufgerundet	1 980 300 DM

Die Höhe der zu Ziff. 2. und 4. veranschlagten Beträge ergibt sich aus der weit verzweigten Unterbringung des Ministeriums in und außerhalb der Stadt Bonn.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
204	Unterhaltung der Gebäude	258 100	—	258 100
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus und Baugrundstücken	169 800	—	169 800
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	1 246 800	—	1 246 800
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	283 500	—	283 500

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene Gebäude

Dienstgebäude Ermekeilanlage — Haus 1 und 3 bis 5, Maschinenhaus — ab Dezember 1956 Neubau (Bürogebäude) Ermekeilanlage —
Bonn-Duisdorf, ehemalige Zollschule
Köln, Kastanienallee 7

Gemietete und gepachtete Gebäude

Bonn, Argelanderstraße 105 (Haus 2 Ermekeilanlage)
Bonn, Wilhelm-Spiritusufer 5
Bonn, Baumschulallee 7
Bonn, Baumschulallee 1
Bonn, Koblenzer Straße 10
Bonn, Argelanderstraße 171
Bonn-Beuel, Friedrichstraße 83
Bad Godesberg, Kurfürstenstraße 8
Bad Godesberg, Kölner Straße 89/91
Bad Godesberg, Bahnstraße 20
Köln, Hohenstaufenring 43/45
Köln, Hohenstaufenring 39
Köln, Salierring 26/26 a
Köln, Engelbertstraße 32/34

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	235 400 DM
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	22 700 DM
Zusammen	258 100 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden	—
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	169 800 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	288 100 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	100 500 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	199 250 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	20 030 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..	554 920 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	81 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	2 500 DM
Zusammen	1 246 800 DM

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	236 300 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	33 500 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	13 100 DM
6. Sonstiges	600 DM
Zusammen	283 500 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen .	52	31	10
Kleinbusse	3	3	1
Kombinationswagen .	2	2	—
Omnibusse	2	2	—
Lastkraftwagen	1	1	—
Krafträder mit Beiwagen	2	—	—
Zusammen	62	39	11

Zugang:
17 Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850),
1 Personenkraftwagen als Ersatz zu beschaffen (vgl. Tit. 850),
4 Personenkraftwagen von einer Außenstelle des Ministeriums gebraucht übernommen,
2 Krafträder mit Beiwagen neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850).
Zusammen .... 24 Kraftfahrzeuge.

Abgang:
1 Personenkraftwagen als verbraucht auszusondern.

Bleiben Zugang: .... 23 Kraftfahrzeuge.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	1 000 000	—	1 000 000
	b) Auslandsreisen	1 300 000	—	1 300 000
216	Entschädigungen und Frachtauslagen im Kurierdienst	25 000	—	25 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	450 000	—	450 000
218	Kosten für Sachverständige	896 400	—	896 400
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 000	—	10 000

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind Dienstreisen der Beamten, Angestellten und Soldaten des Ministeriums sowie Vorstellungsreisen von Bundesbediensteten; bei den Auslandsreisen insbesondere Dienstreisen zur NATO, WEU und deren Unterorganisationen.

Zu Tit. 216

Aus den Mitteln sind die Kosten der Land- und Schiffsfrachten, der Flugbeutelsendungen und die Kosten der Kuriere sowie die sonstigen im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallenden Aufwendungen zu bestreiten.

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind Umzugskosten und Dienstantrittsreisen. Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 218

Veranschlagt sind:

Gutachten über kirchenrechtliche Fragen		1 000 DM
Kosten für Sachverständige, die zu Eignungsprüfungen für Sprachmittler-Bewerber herangezogen werden		8 400 DM
Gutachtliche Arbeiten über psychologische und psychotechnische Prüfverfahren für Offiziersbewerber und Wehrpflichtige		10 000 DM
Kosten für den psychologischen Teil der Einweisungslehrgänge für Prüfoffiziere		7 000 DM
Gutachtliche Arbeiten über militärische, militärrechtliche und sonstige Fragen im militärischen Bereich:		
Arbeitsgebiet „Innere Führung"	72 000 DM	
Taktische Führung und Ausbildung	10 000 DM	
Schießen der Truppe	6 000 DM	
Pionierwesen	14 000 DM	
Ballistische sowie Karten- und vermessungstechnische Grundlagen für die aufklärende Artillerie	4 000 DM	
Flugmeldedienst und Flugsicherung	11 000 DM	
Aufgabengebiet Marine	30 000 DM	
Aufgabengebiet Sanitätswesen .	3 000 DM	150 000 DM
Wissenschaftliche Auswertung der Seekriegserfahrung		50 000 DM
Gutachtliche Arbeiten, die der wissenschaftlichen Vorbereitung der Herausgabe von „Regeln des Kriegsvölkerrechts" dienen		25 000 DM
Gutachtliche Arbeiten im Bereich des Beschaffungs- und Rüstungsamts für die		
Erstellung von technischen Lieferbedingungen und Ausschreibungsunterlagen für das Fernmeldewesen		255 000 DM
Wirtschaftliche Begutachtung von Auslandsbeschaffungsaufträgen .		40 000 DM
Gutachten für den Haushaltsausschuß und Verteidigungsausschuß des Deutschen Bundestages über		
Wehrpflicht bzw. Freiwilligenwehr	30 000 DM	
Flugzeugauswahl	20 000 DM	50 000 DM
Gutachtliche Arbeiten auf dem Gebiet der Forschung, Entwicklung und Erprobung:		
Waffen- und Sprengphysik ..	12 500 DM	
Hochfrequenzphysik und Radarwesen	10 000 DM	
Militärischer Schutz gegen Atomwaffen	15 000 DM	
Prüfung von Textilhilfsmitteln auf Staubempfindlichkeit und Wundverträglichkeit	1 000 DM	
Treib- und Schmiermittelentwicklung	2 000 DM	
Hochwarmfeste Stoffe	3 000 DM	
Panzerstahl einschließlich Schichtpanzer	2 500 DM	
Verbandswerkstoffe	1 500 DM	
Anwendung von Kunststoffkombinationen als Panzerschutz	2 500 DM	
Wehrtechnische Erkenntnisse auf dem Gebiet der Chemie	5 000 DM	
Luftfahrtwissenschaften	65 000 DM	
Luftwaffentechnik	40 000 DM	
Marinetechnik	40 000 DM	
Waffen und Munition	30 000 DM	
Gepanzerte und ungepanzerte Kraftfahrzeuge	20 000 DM	
Pionierkampfmittel und -gerät, Truppengerät, Infrastruktur-technik	20 000 DM	
Fernmeldetechnik, Optik und Akustik	30 000 DM	300 000 DM
Zusammen		896 400 DM

Zu Tit. 219

Der Betrag ist geschätzt.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
240	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	40 000	—	40 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	525 200	—	525 200
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	259 500	—	259 500
	Summe Sachausgaben	9 780 400	—	9 780 400
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen	—1 668 977 500	4 605 109 200	2 936 131 700
	Der Gesamtsatz ist dazu bestimmt, die Kosten für den weiteren Aufbau und die Unterhaltung a) der deutschen Bundeswehr b) der Verteidigungsverwaltung und ihrer nachgeordneten Dienststellen zu decken. Die Mittel sind für die einzeln in Betracht kommenden Zweckbestimmungen in Nachträgen zum Haushaltsplan 1956 zu veranschlagen. Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Verteidigung des Deutschen Bundestages dürfen Mittel für besonders dringliche Maßnahmen vor der Verkündung der Nachträge bereitgestellt werden. Die Personalaufwendungen für das durch den Bundeshaushaltsplan 1955 bewilligte Personal sowie die entsprechend den Bewilligungen 1955 im Rechnungsjahr 1956 weiterzuleistenden Sachaufwendungen dürfen auch schon vor dem Wirksamwerden von Nachträgen oder Vorwegbewilligungen geleistet werden.			

Erläuterungen

Zu Tit. 240

Die Mittel sind zur Bestreitung von Ausgaben erforderlich, die dem Bundesminister für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern..	13 000 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	5 000 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	215 000 DM
5. Prüfungsvergütungen	2 000 DM
6. Sonstige vermischte Ausgaben	24 500 DM
Zusammen	259 500 DM

Zu Tit. 300

Von den für das Rechnungsjahr 1956 veranschlagten		8 717 742 000 DM
sind nach Abzug der mit dem 3. Nachtrag für weitere Stationierungskosten im Laufe des zweiten Verteidigungsjahres veranschlagten .		1 455 633 000 DM
für den Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen endgültig verblieben .		7 262 109 000 DM
Hiervon sind entsprechend der im Haushaltsvermerk vorgesehenen Regelung hier weggefallen und im Rahmen des Einzelplans 14 für das Rechnungsjahr 1956 einzeln veranschlagt worden:		
1. Nachtrag	2 634 187 100 DM	
4. Nachtrag	22 812 700 DM	
5. Nachtrag	1 668 977 500 DM	4 325 977 300 DM
Verbleibender Gesamtbetrag bei Kap. 14 01 Tit. 300		2 936 131 700 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
302	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für Zwecke des Militärischen Abschirmdienstes	2 351 000	—	2 351 000
	Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Bundesrechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung.			
303	Innere Führung			
	a) Information	183 000	—	183 000
	b) Erziehung	39 000	—	39 000
304	Modelle, Instrumente und Karten, soweit sie nicht dem unmittelbaren Gebrauch der Truppe dienen	30 000	—	30 000
310	Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung	56 000	—	56 000
601	Vorbereitungsmaßnahmen für die personelle Auswahl der Offiziere und Unteroffiziere der deutschen Bundeswehr	15 000	—	15 000
	Summe übrige Allgemeine Ausgaben	—	50 000 000	50 000 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	— 1 666 303 500	4 655 109 200	2 988 805 700

Erläuterungen

Zu Tit. 302

Die Mittel sind keine Dispositionsmittel im Sinne des § 33 Abs. 2 RHO. Sie werden für den militärischen Sicherheitsdienst benötigt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:

a) Informationsblätter (für die Truppe)	30 000 DM
Schriftenreihen (Broschüren)	75 000 DM
Einzelveröffentlichungen	50 000 DM
Tagungen zur Weiterbildung der Offiziere nachgeordneter Dienststellen	28 000 DM
Zusammen	183 000 DM
b) Herausgabe einer Schriftenreihe auf dem Erziehungsgebiet. Der Veranschlagung ist ein Kopfsatz von 3 DM für 13 000 Soldaten (1/10 der Endstärke des Rechnungsjahres 1956) zugrunde gelegt	39 000 DM

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind die Kosten für Modelle, Instrumente und Karten, die im Ministerium für Führungsaufgaben, die Bearbeitung von Dislozierungs- und Unterbringungsfragen, die Erarbeitung von Führungs- und Ausbildungsvorschriften und die Anlage von Übungen benötigt werden.

Zu Tit. 310

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Druck- und Vertriebskosten für das Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung.

Zu Tit. 601

Die vorbereitenden Untersuchungen und Pläne auf dem Gebiete des Auswahl- und Annahmeverfahrens für Soldaten, die als Offiziere und Unteroffiziere der Kader der deutschen Bundeswehr benötigt werden, müssen zu Ende geführt werden.

Der veranschlagte Betrag wird zur Abwicklung der im Rechnungsjahr 1955 eingegangenen Verpflichtungen benötigt.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
	Einmalige Ausgaben			
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf **zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung, Restbetrag** ..... (Bundesbaudirektion Bonn)	1 619 000	—	1 619 000
720	Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermekeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrums und Erweiterung der Ermekeil-Fernsprechanlage für das Bundesministerium für Verteidigung ..... Die Mittel sind in Höhe von 75 000 DM gesperrt (Bundesbaudirektion Bonn)	630 000	—	630 000
797	Endausbau der Ermekeil-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks, **Restbetrag** .... (Bundesbaudirektion Bonn)	2 600 000	—	2 600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 719

A Teile des Bundesministeriums für Verteidigung müssen zunächst in der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf untergebracht werden. Zu diesem Zweck ist die Instandsetzung der Gebäude einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen erforderlich. Die vorhandene Fernsprechanlage muß auf 250 Sprechstellen erweitert werden. Ferner ist die Errichtung einer Bürobaracke notwendig. Die voraussichtlichen Gesamtkosten hierfür sind im Rechnungsjahr 1955 auf ..... 732 000 DM
geschätzt worden und sind durch den geprüften Kostenvoranschlag unverändert geblieben.

B Für weitere bauliche Instandsetzungsmaßnahmen, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Erweiterung der Fernsprechanlage auf 400 Sprechstellen erhöht sich der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Betrag lt. geprüftem Kostenvoranschlag nunmehr um ..... 587 000 DM

auf insgesamt ..... 1 319 000 DM

C Infolge der personellen Ausweitung des Ministeriums ist es unabweisbar, darüber hinaus weitere 100 Dienstkräfte auf dem Gelände der ehemaligen Zollschule unterzubringen. Hierfür soll zusätzlich ein zweigeschossiges Bürogebäude errichtet werden. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich ..... 850 000 DM

Gesamtkosten (A bis C) ..... 2 169 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 719 — ... 550 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 1 619 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 720

Veranschlagt sind:

Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermekeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrums lt. geprüftem Kostenvoranschlag ..... 57 000 DM

Erweiterung der Ermekeil-Fernsprechanlage lt. geprüftem Kostenvoranschlag ..... 573 000 DM

Zusammen .... 630 000 DM

Zu Tit. 797

Auf dem Gelände der Ermekeilanlage werden an Stelle der Kraftwagenhalle (ehemaliger Exerzierschuppen) ein neues Bürogebäude mit Küche, Kantine und Garagen einschließlich Zubehörräumen sowie Materiallagern und eine Tankstelle errichtet. Ferner werden auf dem Hofgelände Parkplätze, Verkehrswege und Grünanlagen geschaffen und die Zugänge gesichert.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 3 100 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 797 — ..... 500 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 2 600 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	129 000	—	129 000
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	1 238 300	—	1 238 300

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

A Erstmalige Anschaffungen

Personelle Ausweitung und weitverzweigte Unterbringung des Bundesministeriums für Verteidigung bedingen folgende Kraftfahrzeuganschaffungen:

1 Personenkraftwagen bis 2,5 l		12 500 DM
5 Personenkraftwagen bis 2 l ...	je 9 000 DM	45 000 DM
6 Personenkraftwagen bis 1,5 l ..	je 6 200 DM	37 200 DM
5 Personenkraftwagen bis 1,3 l ..	je 4 600 DM	23 000 DM
2 Krafträder mit Beiwagen	je 3 350 DM	6 700 DM
Zusammen A		124 400 DM

B Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist auf Grund eines Gutachtens eines technischen Sachverständigen für das Kraftfahrwesen die Ersatzbeschaffung von einem Kraftfahrzeug erforderlich.

Es muß ersetzt werden:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l

Für die Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l	4 600 DM
Zusammen A und B	129 000 DM

Zu Tit. 870

Veranschlagt sind:

Ausstattungen für				
Beamte				
1 Abteilungsleiter .			2 300 DM	
6 Unterabteilungsleiter	je	1 800 DM	10 800 DM	
88 Referenten	je	1 500 DM	132 000 DM	
33 Hilfsreferenten ..	je	1 125 DM	37 125 DM	
119 Sachbearbeiter ..	je	720 DM	85 680 DM	
28 Bedienstete im Registraturdienst	je	375 DM	10 500 DM	
12 Amtsgehilfen ...	je	315 DM	3 780 DM	282 185 DM
Soldaten				
1 Abteilungsleiter .			2 300 DM	
3 Unterabteilungsleiter	je	1 800 DM	5 400 DM	
9 Sachbearbeiter ..	je	720 DM	6 480 DM	
78 Bedienstete im Registraturdienst	je	375 DM	29 250 DM	43 430 DM
Angestellte				
35 Sachbearbeiter ..	je	720 DM	25 200 DM	
89 Bedienstete im Registraturdienst	je	375 DM	33 375 DM	
122 Schreibkräfte	je	315 DM	38 430 DM	97 005 DM
25 weitere Registraturen				
75 Aktenrollschränke	je	260 DM	19 500 DM	
50 Stahlblechschränke	je	150 DM	7 500 DM	
50 Aktenkleiderschränke .	je	200 DM	10 000 DM	
75 Arbeitstische	je	80 DM	6 000 DM	
25 Schreibtische	je	150 DM	3 750 DM	
25 Schreibtischsessel .	je	50 DM	1 250 DM	
75 Polsterstühle	je	35 DM	2 625 DM	
25 Holzstühle	je	15 DM	375 DM	
25 Karteigeräte	je	160 DM	4 000 DM	
25 Stahlsicherheitsschränke	je	1 500 DM	37 500 DM	92 500 DM

Sonstige Ausstattungen

Einrichtung eines Leseraumes — geschätzt —			5 000 DM
Ausstattung einer Bücherei — geschätzt —			5 000 DM
198 Stahlsicherheitsschränke	je	1 500 DM	297 000 DM
87 Stahlsicherheitsschränke	je	2 200 DM	191 400 DM
302 Stahlblechschränke für Abteilungsleiter, Unterabteilungsleiter, Referenten und Sachbearbeiter zur Verwahrung der Verschlußsachen	je	150 DM	45 300 DM
20 Lochkartenschränke zur Aufbewahrung von Lochkarten für die Erstellung der Stärke- und Ausrüstungsnachweisungen für das Heer, die Luftwaffe und die Marine sowie der Personalkataloge	je	435 DM	8 700 DM
Einrichtungsgegenstände für das Fotolabor infolge räumlicher Vergrößerung			3 500 DM
Spezialausstattung für das Referat Militärische Führungsfragen			2 800 DM
10 Großraumschränke mit Teleskopschienen	je	570 DM	5 700 DM
Ausstattung für das Gästezimmer der Attachégruppe — geschätzt —			3 800 DM
Ausstattung für ein Konferenzzimmer des Pressereferats — geschätzt —			1 800 DM
5 Rotaprint-Schränke für die Aufbewahrung von STAN- und anderen Druckfolien ...	je	540 DM	2 700 DM
Ausstattung für ein Krankenzimmer — geschätzt —			700 DM
1 Kardex-Apparat mit Tisch ..			675 DM
1 Karteikartenschrank			362 DM
2 Panzerschränke, zweitürig, für die zentrale Geheimregistratur	je	3 800 DM	7 600 DM
3 Panzerschränke, eintürig, zur Aufbewahrung von NATO-Vorgängen sowie von Geheimmaterial des Fernmelde- und Ortungsdienstes der Marine	je	2 100 DM	6 300 DM
5 Stahlsicherheitsschränke mit Tresorfach und 4-Scheiben-Kombinationsschloß zur Aufnahme von Loch- und Materialkarteien sowie Kartenmaterial	je	1 780 DM	8 900 DM
6 kleine Panzerschränke	je	750 DM	4 500 DM
1 schwerer Stahlschrank und 1 Stahlschrank mit Einschwenktüren zur Aufbewahrung von Personal- und Verschlußsachen			963 DM
2 Stahl-Spezialschränke zur Aufbewahrung von Karten des militärgeographischen Archivs	je	690 DM	1 380 DM
1 Spezialkartenschrank mit Sicherheitsverschluß			1 900 DM
1 Karteikarten-Blechschrank für Logistik und Materialbedarfsermittlung			413 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	201 000	—	201 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

1	Lochkartenschrank für die Erstellung der zentralen Verwendungskartei (Offiziersnachwuchs) — Fassungsvermögen 6000 Lochkarten — ..			340 DM
100	Standard-Flachsicht-Apparate mit 20 Doppel- und 65 Einzeltrogtischen für die Personalkartei	je	480 DM	48 000 DM
2	Hango-Schränke zur Aufnahme von Karteikästen für die Personal-Registratur	je	460 DM	920 DM
2	verschließbare Karteikästen (Stahlblechbehälter) zur Aufnahme von Besoldungsstammkarten der Gebührnisstelle .	je	108 DM	216 DM
5	Stahlblech-Kleiderspinde für Kraftfahrer	je	200 DM	1 000 DM
27	Kleiderspinde für Amtsboten, Pförtner, Hausarbeiter	je	160 DM	4 320 DM
2	Rollschränke mit je 40 Fächern für die Botenmeisterei	je	280 DM	560 DM
2	Kartenständer zum Aufhängen von Landkarten	je	150 DM	300 DM
1	Wandtafel für einen Vortragssaal			75 DM
1	Preßstofftafel 250×300 cm mit Rollverschluß und Sicherheitsschloß zur Anheftung von Organisationsplänen, Dislozierungsübersichten usw. (Verschlußsachen)			375 DM
5	Stahlblech-Schlüsselschränke mit Sicherheitsschloß für die Hausverwaltungen zur Aufbewahrung von Doppelschlüsseln	je	90 DM	450 DM
20	Holzkarteikästen DIN A 4 mit Beinsockeln für das Handarchiv des Pressereferats ...	je	48,75 DM	975 DM
250	Sicherheitsaktentaschen zum Transport von Verschlußsachen	je	45 DM	11 250 DM
36	Kuriertaschen zum Transport von Verschlußsachen	je	50 DM	1 800 DM
5	Koffer zum Transport von Akten und dergleichen soweit es sich nicht um Verschlußsachen handelt nach Köln und Koblenz	je	40 DM	200 DM
3	Stahlschränke sowie 2 Stahl-Aktenregale für die Aufbewahrung von Zeichnungen und Kartenmaterial			2 255 DM
1	Formularschrank			286 DM
2	Zeichentische	je	320 DM	640 DM
3	Aktentransportwagen	je	100 DM	300 DM
1	Bandeisen-Verschlußmaschine mit Zubehör für die Absendestelle des Ministeriums			301 DM
10	elektrische Heizöfen für Pförtnerlogen, Bekleidungskammer und sonstige nicht heizbare Räume	je	80 DM	800 DM
1	fahrbares Karteigerät für Registraturen			113 DM
	Schränke, Regale und Gestelle für die Einrichtung einer Waffen- und Gerätekammer			1 400 DM
20	Sortierregale zum Sortieren der täglich aus- und eingehenden rd. 10 000 Ermittlungsersuchen und Antworten ...	je	36 DM	720 DM
	Einrichtungsgegenstände für 2 Aufenthaltsräume des Bereitschaftsdienstes			1 322 DM
1	Schrank für die Zeichenstelle			485 DM
	Neon-Beleuchtungskörper für die Zeichenstelle			3 000 DM
	Beleuchtungskörper verschiedener Art für den Neubau Bürogebäude auf dem Gelände der Ermekeilanlage (vgl. Kap. 1401 Tit. 797), soweit nicht im Kostenvoranschlag für den Neubau enthalten			14 071 DM
	Fenstervorhänge einschließlich Zubehör für 448 Fenster des Neubaues Bürogebäude Ermekeilanlage und für 3 Fenster des Fernmeldezentrums	je	45 DM	20 295 DM
	Zusammen			1 238 282 DM
	Aufgerundet			1 238 300 DM

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

137	Normal-Schreibmaschinen ..	je	590 DM	80 830 DM
39	Schreibmaschinen mit auswechselbarem langem Wagen	je	1 060 DM	41 340 DM
10	elektrische Schreibmaschinen	je	1 800 DM	18 000 DM
6	Schreibmaschinen mit auswechselbarem langem Wagen, je 3 mit Plakat- bzw. Mikroschrift für Katalogisierungsarbeiten	je	1 350 DM	8 100 DM
6	Reiseschreibmaschinen	je	290 DM	1 740 DM
5	Rechenmaschinen für alle 4 Rechenarten	je	2 470 DM	12 350 DM
5	Additionsmaschinen	je	1 060 DM	5 300 DM
13	Diktiergeräte mit je einem Wiedergabegerät	je	750 DM	9 750 DM
1	Spezialsortierer			980 DM

Einrichtung einer Buchbinderei

1	Planaplexikomaschine für mechanisches Binden auf DIN A 3 und DIN A 4		2 800 DM	
1	Buchpresse		800 DM	
1	Pappschere		1 500 DM	
	Verschiedene kleinere Handwerksgeräte — geschätzt —		1 000 DM	6 100 DM
4	Wächterkontrolluhren	je	265 DM	1 060 DM
1	Projektions-Zeichenapparat — Prokischreiber — für Vorträge			1 960 DM
2	Lichtpausgeräte mit Entwicklungskasten	je	360 DM	720 DM
1	kleiner Spezial-Aktenvernichter zum Vernichten von Fotomaterial			985 DM
1	Zerkleinerungsmaschine zum Vernichten von Verschlußsachen			4 980 DM
1	Stapeldrucker für die Vervielfältigung der Stärke- und Ausrüstungsnachweisungen .			5 305 DM
2	Papierschneidemaschinen — geschätzt —	je	750 DM	1 500 DM
	Zusammen			201 000 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
872	Küchen- und Kantineneinrichtungen	147 500	—	147 500
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	45 300	—	45 300
	Summe Einmalige Ausgaben	6 610 100	—	6 610 100
	Abschluß			
	Personalausgaben	23 828 800	—	23 828 800
	Sachausgaben	9 780 400	—	9 780 400
	Allgemeine Ausgaben	- 1 666 303 500	4 655 109 200	2 988 805 700
	Einmalige Ausgaben	6 610 100	—	6 610 100
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	- 1 626 084 200	4 655 109 200	3 029 025 000

Erläuterungen

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind:

Küchen- und Kantineneinrichtung in der Ermekeilanlage

3	fahrbare Arbeitstische	je 250,— DM	750 DM
	Küchenregale und -gestelle, große Holzroste		5 590 DM
	Vorratsbehälter für Kaffee, Tee, Gewürze und Lebensmittel		2 900 DM
	Bestecke, Stahl, rostfrei, und dergleichen		5 400 DM
	Gebrauchsporzellan		5 300 DM
300	Tablette für Selbstbedienung	je 4,60 DM	1 380 DM
100	Tablette für Kaffeeportionen	je 3,— DM	300 DM
10	Schränke für Küchenpersonal, 2türig	je 126,— DM	1 260 DM
1	großer Hackklotz		120 DM
4	Hackbretter	je 9,— DM	36 DM
	Töpfe, Pfannen und sonstiges Küchenkleingerät		5 700 DM
400	Stühle (Holz) für den großen Speiseraum	je 21,— DM	8 400 DM
95	Tische (Holz) 80×80 cm mit Resopalplatte für den großen Speiseraum	je 65,— DM	6 175 DM
1	Kaffeemaschine		800 DM
1	Universal-Küchenmaschine .		2 300 DM
8	Garderobenständer mit drehbarem Hakenkranz	je 125,— DM	1 000 DM
1	Aufschnittschneidemaschine .		385 DM
1	Kühlschrank, 250 l		1 200 DM
1	Registrierkasse		6 000 DM
1	Wandschrank mit Zwischenböden und Abstellplatten ..		1 800 DM
1	Bedienungsanrichte		900 DM
6	Arbeitstische	je 85,— DM	510 DM
	Elektro-akustische Lautsprecheranlage mit Rufanlage		6 000 DM

Fensterdekorationen für den großen Speiseraum

	Fensterwand West (80 lfd. m)		
	Gardinen, 80 m je 14,80 DM	1 184 DM	
	Übergardinen als Zuggardinen, 238 m je 10,80 DM	2 570 DM	
	Fensterwand Ost (180 lfd. m)		
	Gardinen, weiß, 180 m je 10,80 DM	1 944 DM	
	Nähen, Zubehör und Montage ..	1 402 DM	7 100 DM

Kleiner Speiseraum für besondere Veranstaltungen (zusätzliche Ausstattungen)

70	Fischmesser und Fischgabeln je 2,85 DM	200 DM	
70	Dessertmesser und Dessertgabeln je 3,66 DM	256 DM	
20	Tische (Holz) 80×80 cm mit Resopalplatte je 65,— DM ...	1 300 DM	
70	Armlehnsessel je 110,— DM .	7 700 DM	
	Gardinen, 108 m je 13,— DM	1 404 DM	
	Nähen, Zubehör und Montage ..	346 DM	11 206 DM
	Zusammen A		82 512 DM

B Küchen- und Kantineneinrichtung in der ehemaligen Zollschule Bonn-Duisdorf

1	großer Gasherd, 6flammig ...		3 200 DM
1	Schnellkochgruppe zu 3 Kesseln je 100 l		8 000 DM
1	Spülmaschine		3 250 DM
1	Universalküchenmaschine		2 300 DM
1	Passiermaschine		1 200 DM
1	Kartoffelschälmaschine		1 850 DM
1	Aufschnittschneidemaschine ..		385 DM
4	Sätze Kocheinsätze (Wasserbad)	je 200 DM	800 DM
	Töpfe, Pfannen u., dgl.		3 148 DM
	Sonstiges Küchenkleingerät .		2 100 DM
3	Küchentische	je 130 DM	390 DM
1	Dezimalwaage, 150 kg		120 DM
1	Laufgewichtswaage, 5 kg		28 DM
1	fahrbarer Tisch mit Aluminiumbelag		280 DM
1	Kühlschrank, 300 l		1 270 DM
	Gebrauchsporzellan		6 200 DM
	Bestecke u. dgl.		5 100 DM
1	Kaffeemaschine		800 DM
	Gläser		1 000 DM
1	Registrierkasse		6 000 DM
125	Tische (Holz) 80×80 cm, mit Resopalplatte	je 65 DM	8 125 DM
500	Stühle (Holz)	je 15 DM	7 500 DM
10	Garderobenständer mit drehbarem Hakenkranz	je 125 DM	1 250 DM
12	Hocker	je 10 DM	120 DM
6	Holzroste	je 15 DM	90 DM
1	Geschirrschrank		180 DM
6	Lebensmittelkästen (Metall) .	je 40 DM	240 DM
	Zusammen B		64 926 DM
	Insgesamt A und B		147 438 DM
	Aufgerundet		147 500 DM

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind:

1 Fernschreiber (offen) für das Mietobjekt Köln, Salierring 26 und 26a	8 500 DM
Apparaturen für die Automatisierung des Querverbindungsverkehrs zwischen den einzelnen Vermittlungen Bonn, Köln und Bad Godesberg, und zwar für die Fernsprechanlagen in Köln und Bad Godesberg	36 744 DM
Zusammen	45 244 DM
Aufgerundet	45 300 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 02	**Allgemeine Bewilligungen**			
	Vorbemerkung			
	In diesem Kapitel sind Mittel für Sachausgaben allgemeiner Art veranschlagt. Hierzu gehören insbesondere die sich aus der Erfüllung internationaler Verpflichtungen ergebenden Aufwendungen sowie die auf den Gebieten der Bewaffnung und Ausrüstung der Bundeswehr notwendigen Ausgaben für Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungszwecke.			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
303	Ausbildungshilfe durch ausländische Stellen und Durchführungskosten der personellen und materiellen Außenhilfe sowie Abnahme- und Transportkosten für Außenhilfematerial ..... Die Mittel sind übertragbar.	200 250 000		200 250 000

Erläuterungen

Zu Tit. 303

Die Ausgaben sind auf Grund der zwischen der Bundesrepublik und anderen Staaten getroffenen Abkommen über gegenseitige Verteidigungshilfe sowie für die Ausbildung der Angehörigen der Bundeswehr im Ausland zu leisten.

Veranschlagt sind für:

Ausbildung durch ausländische Stellen ...	106 000 000 DM
Indienststellung von Flugzeugen	15 000 000 DM
Indienststellung von Kriegsschiffen	12 500 000 DM
Abnahme- und Transportkosten für Außenhilfematerial	61 750 000 DM
Sonstiges	5 000 000 DM
Zusammen	200 250 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

14 02

Allgemeine Bewilligungen

Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 02)				
308	Wehrtechnische Forschung, **1. Teilbetrag** ..... Die Mittel sind übertragbar.	15 789 000	—	15 789 000
309	Wehrtechnische Entwicklung, **1. Teilbetrag** ..... Die Mittel sind übertragbar.	60 850 000	—	60 850 000
310	Wehrtechnische Erprobung, **1. Teilbetrag** ..... Die Mittel sind übertragbar.	4 230 000	—	4 230 000

Erläuterungen

Zu Tit. 308

Die Bewaffnung und Ausrüstung der Bundeswehr muß jederzeit der technischen Entwicklung und dem neuesten wissenschaftlichen Stand angepaßt sein. Für diesen Zweck ist ein sich auf drei Jahre erstreckendes Forschungsprogramm aufgestellt worden. Der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung der Forschungsvorhaben in den Rechnungsjahren 1956 bis 1958 beträgt ..... rd. 133 175 000 DM.

Hiervon sind für die Rechnungsjahre

1956	rd.	15 789 000 DM
1957	rd.	54 157 000 DM
1958	rd.	63 229 000 DM

vorgesehen.

Mit dem für 1956 veranschlagten Teilbetrag soll militärische Zweckforschung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

Allgemeine Physik	3 350 000 DM
Kernphysik	780 000 DM
Hochfrequenzphysik	5 280 000 DM
Allgemeine Chemie	2 045 000 DM
Luftfahrtwissenschaft	4 334 000 DM
Zusammen	15 789 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 40 000 000 DM.

Zu Tit. 309

Die ständige Weiterentwicklung der Ausrüstung der Bundeswehr ist erforderlich. Nach einem erstmals für 3 Jahre aufgestellten Programm ergibt sich für die Durchführung der Entwicklungsvorhaben in den Rechnungsjahren 1956 bis 1958 ein voraussichtlicher Bedarf von ..... rd. 606 050 000 DM.

Hiervon sind für die Rechnungsjahre

1956	rd.	60 850 000 DM
1957	rd.	268 910 000 DM
1958	rd.	276 290 000 DM

vorgesehen.

Mit dem für 1956 veranschlagten Teilbetrag soll die Weiterentwicklung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

Waffen und Munition	11 200 000 DM
Kraftfahrzeuge und Panzer	6 300 000 DM
Pionierkampfmittel und -geräte, ABC-Abwehr	2 850 000 DM
Fernmeldetechnik	6 500 000 DM
Luftfahrttechnik	26 000 000 DM
Marinetechnik	8 000 000 DM
Zusammen	60 850 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 100 000 000 DM.

Zu Tit. 310

Ehe die weiterentwickelte Ausrüstung der Bundeswehr für die Truppe allgemein beschafft werden kann, bedarf sie einer eingehenden Erprobung. Nach einem erstmals für 3 Jahre aufgestellten Erprobungsprogramm ergibt sich für die Rechnungsjahre 1956 bis 1958 ein voraussichtlicher Bedarf von ..... rd. 33 530 000 DM

Hiervon sind für die Rechnungsjahre

1956	rd.	4 230 000 DM
1957	rd.	13 380 000 DM
1958	rd.	15 920 000 DM

vorgesehen.

Mit dem für 1956 veranschlagten Teilbetrag sollen Erprobungen auf folgenden Gebieten durchgeführt werden:

Waffen und Munition	1 525 000 DM
Kraftfahrzeuge und Panzer	692 000 DM
Pionierkampfmittel und -geräte, ABC-Abwehr	342 000 DM
Fernmeldetechnik	371 000 DM
Luftfahrttechnik	140 000 DM
Marinetechnik	1 160 000 DM
Zusammen	4 230 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 02)				
311	Internationale Versuche und Übungen, Gastlandkosten, die der Bundesrepublik durch ihre Mitgliedschaft zur NATO und WEU entstehen, sowie Kosten der Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Lehrgängen ..... Die Mittel sind übertragbar.	1 200 000	—	1 200 000
602	Zuschuß an das Sprachwissenschaftliche Institut der Universität Bonn für die Bearbeitung sprachlicher Grundsatzfragen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verteidigung	4 000	—	4 000
603	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz für fremdsprachliche Fortbildung von Angehörigen der Bundeswehr am Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim	68 300	—	68 300
	Summe Allgemeine Ausgaben	282 391 300	—	282 391 300

Erläuterungen

Zu Tit. 311

Veranschlagt sind:

Anteil der Bundesrepublik an internationalen Versuchen mit Waffen und Munition, die von der NATO und WEU zu Standardisierungs- und ähnlichen Zwecken durchgeführt werden	600 000 DM
Kosten, die der Bundesrepublik als „Gastland" (Gastgeber) für die organisatorische und technische Durchführung von Tagungen und Übungen der NATO und WEU entstehen	250 000 DM
Kosten der Teilnahme von beauftragten Wissenschaftlern, die in keinem Dienstverhältnis zur Bundeswehr stehen, an internationalen Tagungen und Lehrgängen	250 000 DM
Sonstiges	100 000 DM
Zusammen	1 200 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 602

Zur unmißverständlichen Abfassung von Befehlen und Meldungen, insbesondere auf dem Gebiet der militärischen Versorgung, ist es erforderlich, eine eindeutige und einheitliche Sprachregelung zu schaffen. Die deutschen militärischen Versorgungsbegriffe sollen mit ihrer Bezeichnung einerseits dem deutschen zivilen Sprachgebrauch entsprechen und andererseits mit den bestehenden NATO-Begriffen inhaltlich übereinstimmen.

Soweit im Rahmen der Katalogisierung die Festlegung der Begriffsbestimmungen und Bezeichnungen für Versorgungsgüter mit eigenen Kräften nicht möglich ist, muß die Hilfe des Sprachwissenschaftlichen Instituts in Anspruch genommen werden. Die hierdurch entstehenden Kosten sind dem Institut zu erstatten.

Zu Tit. 603

Soldaten, die zur Verwendung im Attaché-Dienst und in NATO-Stäben sowie zur militärischen Ausbildung im Ausland vorgesehen sind, sollen ihre fremdsprachigen Kenntnisse vertiefen und eine zusätzliche Ausbildung in der militärischen Terminologie erhalten.

Zu diesem Zweck werden bei dem Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim Sprachlehrgänge für die Dauer von jeweils 2 Monaten eingerichtet.

Die Kosten sind dem Land Rheinland-Pfalz als Träger des Instituts zu erstatten.

14 02

Allgemeine Bewilligungen

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3 u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 02)				
	Einmalige Ausgaben			
990	Garantiezahlungen für Rüstungskäufe im Ausland	—	—	—
	Ausgaben dürfen nur geleistet werden, soweit in gleicher Höhe Ausgabemittel bei den Titeln für die Beschaffung von Rüstungsgütern durch den Bundesminister der Finanzen gesperrt worden sind.			
	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
998	Transport- und Nebenkosten sowie Einfuhrabgaben für Materiallieferungen aus dem Ausland, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt			
	a) Transport- und Nebenkosten, **1. Teilbetrag** ...	172 823 600	—	172 823 600
	b) Zoll und Umsatzausgleichsteuer	—	—	—
	Ausgaben hierfür dürfen nur geleistet werden, wenn in entsprechender Höhe Mehreinnahmen bei Kap. 60 01 Tit. St 2 und St 10 für diesen Zweck gegenüberstehen.			
	Summe Einmalige Ausgaben	172 823 600	—	172 823 600
	Abschluß			
	Allgemeine Ausgaben	282 391 300	—	282 391 300
	Einmalige Ausgaben	172 823 600	—	172 823 600
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	455 214 900	—	455 214 900

Erläuterungen

Zu Tit. 990

Bei der Erteilung fester Aufträge für die Beschaffung von Rüstungsgütern aus dem Ausland hat die Bundesrepublik in der Regel eine Anzahlung in Höhe von 15 v. H. des jeweiligen Kaufpreises des einzelnen Auftrags zu leisten. Außerdem muß die Bank deutscher Länder eine Globalgarantie zugunsten des Auslandes in Höhe von 25 v. H. aller Aufträge stellen. Der Bund hat den Gegenwert der 25%igen Garantie an die Bank deutscher Länder zu zahlen. Unterläßt es die Bundesregierung, die vertraglich vereinbarte Anzahlung für einen oder mehrere Aufträge zu leisten, kann die Regierung des Landes, mit dem das Lieferabkommen abgeschlossen worden ist, auf die bei der Bank deutscher Länder für das betreffende Land hinterlegte Gesamtgarantiesumme zurückgreifen. Ist ein Auftrag abgewickelt, zahlt die Bank deutscher Länder den dafür hinterlegten Garantiebetrag sofort zurück. Diese Rückzahlungen fließen den Mitteln des Tit. 990 zu.

Die Beschaffung von Rüstungsgütern wird sich über eine Vielzahl von Titeln abwickeln. Dementsprechend müßte die Garantiezahlung von 25 v. H. auf diese Titel als Ausgabe und bei der Erstattung durch die Bank deutscher Länder wieder als Einnahme verteilt werden. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird deshalb dieser Leertitel als Sammeltitel für eine gemeinsame Verbuchungsstelle aller Garantiesummen geschaffen. Die Ausgaben sind als Vorgriff zu behandeln. Die Haushaltsmittel für jede einzelne Garantiezahlung werden kassenmäßig durch den beim Beschaffungstitel vom Bundesminister der Finanzen gesperrten Betrag im Laufe des Rechnungsjahres zur Verfügung gestellt.

Am Schluß eines Rechnungsjahres können in Höhe der insgesamt gesperrten Beträge bei den beteiligten Beschaffungstiteln Ausgabereste gebildet und in das folgende Rechnungsjahr übertragen werden.

Durch die Behandlung der bei Tit. 990 gebuchten Beträge als Vorgriff wird die Jahresabschlußsumme dieses Titels jeweils rechnungsmäßig in das folgende Rechnungsjahr übertragen und damit so lange weitergeführt, bis diese Summe durch die Rückzahlungen der Garantiesummen von der Bank deutscher Länder (Rot-Absetzung von der Ausgabe) ausgeglichen ist.

Zu Tit. 998

Veranschlagt sind:

a) Voraussichtliche Gesamtkosten der bei Außenhilfelieferungen entstehenden Transportkosten und der damit zusammenhängenden Sachaufwendungen rund	273 670 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .	172 823 600 DM
Vorbehalten	100 846 400 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 03	**Kommandobehörden, Truppen usw.**			
	Vorbemerkung			
	Hier sind Planstellen und Mittel für das militärische Personal der Bundeswehr und die militärische Ausbildung veranschlagt.			
	Der Ausgabenberechnung ist eine Stärke von 130 000 Soldaten zugrunde gelegt.			
	Im Rechnungsjahr 1955 sind 80 000 Planstellen für Soldaten bewilligt worden. Nunmehr wird die Voraussetzung für die Einberufung weiterer 50 000 Soldaten geschaffen.			
	Stellenbewertung und Stellenzahl ergeben sich aus der Notwendigkeit, die Aufstellung der zweiten Kader für die 3. und 5. Panzer-Division, die Luftlandebrigade und die Mittelgebirgsbrigade vorzuziehen sowie aus der Einberufung des Ausbildungspersonals für die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes einzuberufenden Wehrpflichtigen.			
	Die Gliederung der Bundeswehr ist aus den Erläuterungen zu Titel 102 ersichtlich.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
16	Erstattungen Dritter für Hilfeleistungen im Katastrophenschutz	—	—	—
	Die Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 307 verwendet werden.			
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)	**II. Ausgabe**			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	—	—	—
	Die Dienstbezüge für die Beamten bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei den Kapiteln 1404, 1406 und 1407 veranschlagt.			
102	Dienstbezüge der Soldaten			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	229 995 800	—	229 995 800
	Aufwandsentschädigungen für Angehörige des Ministeriums sind bei Kap. 1401 veranschlagt.			
	b) Sold der Wehrpflichtigen	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse	50 000	—	50 000
	Die Mittel zu a) und b) sind gegenseitig deckungsfähig.			

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
(102)	Es treten hinzu:			

Planstellen

	Soll 1956	[Davon gesperrt]	Soll 1955	
Feste Gehälter:				
Bes.-Gr. B 3a	2		(—)	Generale, davon ist eine Stelle bestimmt für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa-Mitte (kw bei Fortfall der Aufgabe).
Bes.-Gr. B 4	5			Generalleutnante, Vizeadmirale
Bes.-Gr. 6	21			Generalmajore, Konteradmirale
	1		(—)	Generalstabsarzt, Admiralstabsarzt (Dienstbezeichnungen der Genehmigung durch den Herrn Bundespräsidenten vorbehalten).
Bes.-Gr. B 7a	45		(44)	Brigadegenerale, Flottillenadmirale,
	1			Generalarzt, Admiralarzt
Aufsteigende Gehälter:				
Bes.-Gr. A 1a	436	[12]	(455)	Oberste, Kapitäne zur See
	29			Oberstärzte, Flottenärzte
	2	[2]		Oberstapotheker
Bes.-Gr. A 2b	1 217	[20]	(1 120)	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne
	78			Oberfeldärzte, Flottillenärzte
	14	[14]		Oberfeldapotheker
Bes.-Gr. A 2c 2	2 382	[40]	(2 141)	Majore, Korvettenkapitäne
	267			Oberstabsärzte, Marineoberstabsärzte
	26	[26]		Oberstabsapotheker
	30	[30]		Oberstabsärzte (Z)
	383			Stabsärzte, Marinestabsärzte
	50	[50]		Stabsapotheker
	16	[16]		Stabsärzte (Z)
Bes.-Gr. A 3b	5 914		(3 220)	Hauptleute, Kapitänleutnante, davon 975 Planstellen für vorgezogene Aufstellungsvorhaben an Stelle einer gleichen Zahl von Oberleutnantstellen, die während der ersten Aufstellungszeit nicht besetzt werden können.
Bes.-Gr. A 4c 2	3 325		(2 190)	Oberleutnante, Oberleutnante zur See
	1 282		(580)	Leutnante, Leutnante zur See
Bes.-Gr. A 5b	1 913		(1 130)	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner
	2 939	[10]	(1 940)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner
Bes.-Gr. A 7a	5 953		(3 160)	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung			Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2			3	4	5
(14 03)						
(102)	Bes.-Gr. A 8a	7 415	[10]	(4 220)		Feldwebel, Bootsmänner, Fähnriche, Fähnriche zur See
	Bes.-Gr. A 9a	10 272		(6 340)		Stabsunteroffiziere, Obermaate
		15 618	[5]	(11 490)		Unteroffiziere, Maate, Fahnenjunker, Seekadetten
	Bes.-Gr. A 10a	8 053	[17]	(4 900)		Hauptgefreite
	Bes.-Gr. A 10b	10 936	[17]	(7 783)		Obergefreite
	Bes.-Gr. A 11	13 164	[16]	(8 860)		Gefreite
	Bes.-Gr. A 12	28 211		(20 401)		Grenadiere, Jäger, Panzerschützen, Panzergrenadiere, Panzerjäger, Kanoniere, Panzerkanoniere, Pioniere, Panzerpioniere, Funker, Panzerfunker, Schützen, Sanitätssoldaten, Flieger, Matrosen
	Wehrpflichtige***)	2 000		(—)		Gefreite
		8 000		(—)		Grenadiere usw.
	Zusammen	130 000*)	[285]**)	(80 000)		

*) Die Planstellen berücksichtigen bereits den Bedarf an Soldaten bis zum 31. Juli 1957.

**) Von den gesperrten Stellen dürfen die für Apotheker und Zahnärzte vorgesehenen nur freigegeben werden, wenn diese Soldatenstatus erhalten.

***) Der Sold der Wehrpflichtigen bedarf gemäß § 30 Abs. 1 Soldatengesetz noch besonderer gesetzlicher Regelung.

Erläuterungen

Zu Tit. 102

Die Bundesrepublik ist auf Grund der eingegangenen internationalen Verpflichtungen gehalten, gemäß Artikel 1 des Protokolls Nr. II über die Streitkräfte der Westeuropäischen Union (vgl. Bundesgesetzbl. II 1955 S. 263) im Endzustand einschließlich der dazugehörigen Kommandostellen aufzustellen:

Heer

12 Heeresdivisionen, Heerestruppen, Versorgungstruppen und bodenständige Einheiten;

Luftwaffe

20 Geschwader verschiedener Waffengattungen mit der dazugehörigen Bodenorganisation und den Ausbildungs- und Nachschubeinheiten;

Marine

etwa 20 Geschwader verschiedener Typen sowie Nachschub-, Fernmelde-, Erprobungs-, Ausbildungseinheiten und zwei Marinefliegergruppen.

Die hierfür erforderliche

Territorialorganisation gliedert sich wie folgt:

Verteidigungsministerium mit Außenstellen,

6 Wehrbereichskommandos mit unterstellten Standortkommandanturen, Schulen und sonstigen Dienststellen.

Die veranschlagten Planstellen dienen zur Aufstellung folgender Einheiten:

Heer

2 Aufstellungsstäbe und dazugehörige Heerestruppen,

3 Grenadier- und 2 Panzerdivisionen,

Lehrtruppen, Truppenschulen und eine Heeresakademie;

Luftwaffe

2 Fliegerhorstkommandos mit je einem leichten Transportgeschwader,

Fernmeldeeinheiten und Fliegerhorstgruppen,

das Kommando der Schulen mit unterstellten Flugzeugführerschulen, fliegertechnischen Schulen und Ausbildungsregimentern,

das Materialkommando mit unterstellten Versorgungs- und Instandsetzungseinheiten;

Marine

das Kommando der Seestreitkräfte und 2 Minensuchgeschwader,

das Kommando der Flottenbasis und 2 Marineabschnittskommandos mit unterstellten Marinestützpunkten und Marinefernmeldeabteilungen,

das Kommando Marineausbildung, 1 Schiffsstammregiment sowie Ausbildungs- und Erprobungsdienststellen;

Territorialorganisation

6 Wehrbereichskommandos,

Standort- und Übungsplatzkommandanturen,

Fernmeldedienststellen, Sanitätseinrichtungen sowie gemeinsame Schulen der Teilstreitkräfte.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

(14 03)

(Noch zu Tit. 102)

Erläuterungen

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	Ministerium	In integrierten Stäben	Auslandsvertretungen: Deutsche Vertretungen bei internationalen Stäben	Auslandsvertretungen: Militärische Attaché-Stäbe	Auslandsvertretungen: NATO-Botschaft	Außerhalb des Ministeriums	Zusammen
1	2	3	4a	4b	4c	5	6
B 3 a	1	1	—	—	—	—	2
B 4	3	—	—	—	—	2	5
B 6	5	—	1	—	—	16	22
B 7 a	18	2	1	1	1	23	46
A 1 a	114	19	6	13	2	313	467
davon gesperrt	1	12				1	14
A 2 b	203	25	8	7	1	1 065	1 309
davon gesperrt	1	20				13	34
A 2 c 2	179	40	6	5	—	2 924	3 154
davon gesperrt		40				122	162
A 3 b	114	2	3	1	2	5 792	5 914
A 4 c 2	—	—	—	—	—	3 325	3 325
A 4 c 2	—	—	—	—	—	1 282	1 282
A 5 b	287	—	—	—	—	1 626	1 913
A 5 b	—	12	3	5	—	2 919	2 939
davon gesperrt		10					10
A 7 a	—	—	—	—	—	5 953	5 953
A 8 a	—	17	11	3	—	7 384	7 415
davon gesperrt		10					10
A 9 a	—	—	—	—	—	10 272	10 272
A 9 a	—	6	8	8	—	15 596	15 618
davon gesperrt		5					5
A 10 a	—	17	2	—	—	8 034	8 053
davon gesperrt		17					17
A 10 b	—	17	2	—	—	10 917	10 936
davon gesperrt		17					17
A 11	—	16	2	—	—	13 146	13 164
davon gesperrt		16					16
A 12	—	—	—	—	—	28 211	28 211
Wehrpflichtige	—	—	—	—	—	10 000	10 000
Zusammen	924	174	53	43*)	6	128 800	130 000
davon gesperrt	2	147				136	285

*) Es handelt sich um das militärische Personal der Militär-Attaché-Gruppen der nachstehenden Auslandsvertretungen

Washington
London
Paris
Rom
Ankara
Brüssel (gleichzeitig für Den Haag)
Ottawa
Kopenhagen (gleichzeitig für Stockholm und Oslo)

und um das Personal der Militärabteilung der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik bei der NATO in Paris.

Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. B 3 a	2
Bes.-Gr. B 6	1
Bes.-Gr. B 7 a	2
Bes.-Gr. A 1 a	12
Bes.-Gr. A 2 b	189
Bes.-Gr. A 2 c 2	1 013
Bes.-Gr. A 3 b	2 694
Bes.-Gr. A 4 c 2	1 135
Bes.-Gr. A 4 c 2	702
Bes.-Gr. A 5 b	783
Bes.-Gr. A 5 b	999
Bes.-Gr. A 7 a	2 793
Bes.-Gr. A 8 a	3 195
Bes.-Gr. A 9 a	3 932
Bes.-Gr. A 9 a	4 128
Bes.-Gr. A 10 a	3 153
Bes.-Gr. A 10 b	3 153
Bes.-Gr. A 11	4 304
Bes.-Gr. A 12	7 810
Wehrpflichtige	10 000
Zusammen	50 000

Veranschlagt sind:

a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit

Inlandsbezüge

Grundgehalt	163 001 400 DM
Örtlicher Sonderzuschlag	80 700 DM
Wohnungsgeldzuschuß	34 168 500 DM
Außerordentliche Zuschüsse zum Wohnungsgeldzuschuß	38 000 DM
Kinderzuschlag	28 656 400 DM
Sonderaufwandsentschädigungen	137 500 DM
Fliegerzulage	1 494 100 DM
Fallschirmspringerzulage	—

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1403)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—
	Die Dienstbezüge für die beamteten Hilfskräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 1404 veranschlagt.			
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	—	—	—
	b) Löhne der Arbeiter	—	—	—
	Die Dienstbezüge für die nichtbeamteten Kräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 1404 veranschlagt.			
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften	38 965 300	—	38 965 300
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Soldaten	—	—	—
112	Erstattungen durch die Streitkräfte nach Maßgabe des Eignungsübungsgesetzes	300 000	—	300 000
	Summe Personalausgaben	269 311 100	—	269 311 100

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 102)

Bordzulage	730 000 DM	
Maschinenzulage	—	
Taucherzulage	—	
U-Bootzulage	—	228 306 600 DM
Auslandsbezüge		
Grundgehalt	537 100 DM	
Örtlicher Sonderzuschlag	16 100 DM	
Wohnungsgeldzuschuß .	80 100 DM	
Kinderzuschlag	24 200 DM	
Auslandszulage	215 800 DM	
Zusammen	873 300 DM	
Ortszuschlag	735 900 DM	1 609 200 DM
Aufwandsentschädigungen für		
den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa Mitte .	—	
den Leiter des Stabes „Deutscher militärischer Vertreter beim Military Representative Committee" in Washington	44 000 DM	
den Leiter des Stabes „Nationaler militärischer Repräsentant bei SHAPE" in Paris ...	36 000 DM	80 000 DM
Zusammen a)		229 995 800 DM

c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse

Zuschüsse zu Mieten bis zu 75 v. H. des Betrages, um den die Mieten 20 v. H. der Gesamtbezüge übersteigen	50 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 1700 abgeordnete Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften	1 700 000 DM
Auslandsbeschäftigungsvergütungen für 49 abgeordnete Offiziere und Unteroffiziere (Militärattachés sowie Soldaten, die bei der NATO tätig sind)	
Grundgehalt	158 970 DM
Auslandszulage	70 910 DM
Aufwandsentschädigung ..	42 270 DM
Verheiratetenzuschlag	54 210 DM
Kinderzuschlag	14 590 DM
Zusammen	340 950 DM
Ortszuschlag	284 650 DM
Zusammen	625 600 DM
ab Haushaltsersparnis	187 800 DM
	437 800 DM
Mietentschädigung	7 000 DM 444 800 DM
Trennungsentschädigungen für 17 330 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften	33 465 700 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	826 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	2 528 800 DM
Zusammen	38 965 300 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Die militärischen Attachés, ihre Gehilfen sowie die Offiziere bei der NATO-Botschaft erhalten in den Besoldungsgruppen A 2 c 2 aufwärts eine Aufwandsentschädigung nach den für Beamte des diplomatischen Dienstes geltenden Richtlinien.

Zu Tit. 112

Veranschlagt sind die Mittel für Erstattungen durch die Streitkräfte nach Maßgabe des Gesetzes über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 13) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 71).

Der Betrag ist geschätzt.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1403)	**Sachausgaben**			
200	Geschäftsbedürfnisse	2 400 000	—	2 400 000
202	Bücherei	240 000	—	240 000

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial-organisation DM	Zusammen DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	65 180	16 760	13 820	52 240	148 000
2. Schreib- und Zeichenbedarf	732 450	248 400	180 050	634 100	1 795 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	167 350	66 660	46 250	166 940	447 200
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—	—	—	—	—
5. Sonstiges	3 700	1 500	1 000	3 600	9 800
Zusammen	968 680	333 320	241 120	856 880	2 400 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial-organisation DM	Zusammen DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	54 200	28 400	16 800	60 600	160 000
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	32 800	9 600	7 200	30 400	80 000
3. Sonstiges	—	—	—	—	—
Zusammen	87 000	38 000	24 000	91 000	240 000

Der Betrag ist geschätzt.

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:
Militärische Fachliteratur des In- und Auslandes,
Rechtswissenschaftliche Fachliteratur,
Allgemeine Werke, in der Hauptsache Nachschlagewerke.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	3 182 900	—	3 182 900
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	2 200 000	—	2 200 000
	b) Auslandsreisen	300 000	—	300 000

Erläuterungen

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
1. Porto	459 200	134 400	100 800	825 600	1 520 000
2. Fernmeldegebühren	615 080	238 560	178 920	625 440	1 658 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
5. Rundfunkgebühren	2 100	1 050	1 050	700	4 900
Zusammen	1 076 380	374 010	280 770	1 451 740	3 182 900

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
a) Inlandsreisen	820 000	240 000	180 000	960 000	2 200 000
b) Auslandsreisen	60 000	138 000	100 000	2 000	300 000

Veranschlagt für Dienstreisen der Soldaten; bei den Auslandsreisen insbesondere für Reisen zu Besichtigungen, zur Vorführung und Erprobung von Waffen und Gerät sowie zur Einweisung an Waffen und Gerät.

Die Beträge sind geschätzt.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	3 010 000	—	3 010 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	250 000	—	250 000
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 100 000	—	6 100 000
	Summe Sachausgaben	17 682 900	—	17 682 900

Erläuterungen

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
Umzugskosten für 1100 Soldaten je 1000 DM	726 000	198 000	132 000	44 000	1 100 000
Dienstantrittsreisen für 60 000 Soldaten je 25 DM	990 000	270 000	180 000	60 000	1 500 000
Versetzungsreisen für 10 000 Soldaten je 40 DM	264 000	72 000	48 000	16 000	400 000
Rückreisen für 400 ausscheidende Soldaten je 25 DM	6 600	1 800	1 200	400	10 000
Zusammen	1 986 600	541 800	361 200	120 400	3 010 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
1. Unfall- usw. -renten an Dritte ..	—	—	—	—	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	33 000	9 000	6 000	17 000	65 000
3. Verlustentschädigungen usw. ...	3 000	1 800	1 200	4 000	10 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—	—	—	6 000 000	6 000 000
5. Prüfungsvergütungen	—	—	—	—	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben ..	12 500	4 000	2 500	6 000	25 000
Zusammen	48 500	14 800	9 700	6 027 000	6 100 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Ziff. 4: Der Veranschlagung sind 150 000 Reisen mit einem Durchschnittssatz von 40 DM zugrunde gelegt.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)	**Allgemeine Ausgaben**			
301	Betrieb der militärischen Ausbildungseinrichtungen (Akademien, militärische Schulen, Truppenlehrgänge)	1 500 000	—	1 500 000
302	Gefechts- und Geländeschießübungen, Übungsreisen, Geländebesprechungen, Kommandierungen von Offizieren zu anderen Waffen und innerhalb ihrer Waffe sowie sonstige besondere Übungen der Truppen	2 760 000	—	2 760 000
303	Beschaffung und Instandhaltung des Scheibenmaterials für Schießübungen mit Ausnahme der Scheibenanlagen der Truppenübungsplätze und der Zielgeräte	350 000	—	350 000

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
Honorare, Fachvorträge, Besichtigungen, Besuche von Filmvorführungen, Ausstellungen und Museen	245 000	160 000	148 000	202 000	755 000
Gebühren für Lehrgänge und Prüfungen	20 000	6 000	7 000	9 000	42 000
Übungsanlagen und Übungsgerät ..	34 000	94 000	96 000	32 000	256 000
Lehr- (Pläne, Modelle) und Lernmittel	73 000	43 000	40 000	51 000	207 000
Zur Selbstanfertigung von Unterrichtsmaterial einschließlich erforderlicher Verbrauchsmittel	60 000	85 000	37 000	38 000	220 000
Sonstiges	7 000	3 000	4 000	6 000	20 000
Zusammen	439 000	391 000	332 000	338 000	1 500 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Mehrausgaben für Fahrkosten, Tage- und Übernachtungsgelder, die bei Übungen usw. entstehen, Kosten für die Einrichtung und Verwaltung von Übungs-Versorgungseinrichtungen, Quartier- und Naturalleistungen, Eisenbahntransporte und sonstige Beförderungskosten, Druckkosten für Übungszwecke, Ausgaben für die Beseitigung typischer Übungsschäden (Flurschäden) sowie anteilige Kosten für die Benutzung von NATO-Übungsplätzen,

und zwar für

Heer	1 480 000 DM
Luftwaffe	730 000 DM
Marine	480 000 DM
Territorialorganisation	70 000 DM
Zusammen	2 760 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind für

Heer	76 000 DM
Luftwaffe	8 000 DM
Marine	143 000 DM
Territorialorganisation	123 000 DM
Zusammen	350 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
304	Planarbeiten für den militärischen Bedarf sowie Ergänzung des Kartenmaterials ..... Aus diesen Mitteln können auch die beim Ausarbeiten der Karten anfallenden Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	200 000	—	200 000
305	Militärisches Bildwesen	1 625 000	—	1 625 000
306	Fahrpreisermäßigung für Wehrpflichtige	—	—	—
307	Einsatz der Bundeswehr in Katastrophenfällen .... Bei diesem Titel dürfen Mehrausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 16 geleistet werden.	50 000	—	50 000
308	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze ..... Die Mittel sind übertragbar.	900 000	—	900 000

Erläuterungen

Zu Tit. 304

Zur weiteren Ausarbeitung von Karten für militärische Zwecke müssen Plan-, Erkundungs- und Vermessungsarbeiten durchgeführt sowie Signalbauten errichtet werden.

Veranschlagt sind:

Vermessungshilfsmittel (Holz, Nägel, Stoff usw.),

Fotografische Aufnahmen für Punktbeschreibungen,

Erwerb von Spezialkarten der Katasterämter und Lichtpausen der Flurbereinigungsämter zur Verwendung als Arbeitsunterlagen für militärische Spezialkarten,

Beschaffung von Koordinatenverzeichnissen der Straßenbauämter,

Ankauf von Karten aller Maßstäbe für den militärischen Bedarf,

Reisekosten für Feldvermessungsarbeiten,

Kraftstoffe,

Löhne für Aushilfskräfte und dergleichen.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
Herstellung von 10 Ausbildungsfilmen je Film durchschnittlich 50 000 DM	350 000	90 000	60 000	—	500 000
Ankauf von je 20 Kopien zu je 300 DM von 100 Ausbildungsfilmen	396 000	108 000	72 000	24 000	600 000
Mietkosten für 50 Ausbildungsfilme je Film rd. 500 DM	16 500	4 500	3 000	1 000	25 000
Synchronisierung von 50 Ausbildungsfilmen je Film durchschnittlich 6000 DM und 20 Kopien je Film zu je 150 DM ...	297 000	81 000	54 000	18 000	450 000
Mieten für Filmtheater zur Durchführung von rd. 500 Vorstellungen je Vorstellung 100 DM ...	33 000	9 000	6 000	2 000	50 000
Zusammen	1 092 500	292 500	195 000	45 000	1 625 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 307

Veranschlagt sind Mittel für Aufwendungen, die sich anläßlich des Einsatzes der Bundeswehr bei Katastrophen ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle nicht besteht.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 308

Hier sind Mittel für Aufwendungen veranschlagt, die den Truppenübungsplatzkommandanturen durch den Betrieb, die Unterhaltung und die Instandsetzung der Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen entstehen, mit Ausnahme der Ausgaben für die Verwaltung der Liegenschaften.

Veranschlagt sind für

6 kleine Truppenübungsplätze je 150 000 DM .. 900 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1403)				
309	Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes einschließlich Leibesübungen ..	20 000	—	20 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	7 405 000	—	7 405 000
	Einmalige Ausgaben			
951	Erstausstattung der militärischen Fachbüchereien mit Büchern, Gesetz- und Verordnungsblättern .. Die Mittel sind in Höhe von 670 750 DM gesperrt.	1 488 000	—	1 488 000
960	Verlegung von Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen	400 000	—	400 000

Erläuterungen

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind für

Heer	10 000 DM
Luftwaffe	6 000 DM
Marine	2 000 DM
Territorialorganisation	2 000 DM
Zusammen	20 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial-organisation DM	Zusammen DM
6 Büchereien, davon 2 für die Akademien und 4 für Offiziersschulen je 14 300 DM	28 600	14 300	14 300	28 600	85 800
1 Bücherei für das künftige Wehrmedizinalamt	—	—	—	25 000	25 000
2 Schulbüchereien je 22 000 DM	—	—	—	44 000	44 000
30 Schulbüchereien je 2 900 DM	34 800	23 200	20 300	8 700	87 000
319 Stabsbüchereien je 1 700 DM	231 200	44 200	52 700	214 200	542 300
1 Zentral-Bücherei der Bundeswehr, zugleich Bücherei für den Wehrbereich III ..... Die Mittel sind gesperrt	—	—	—	242 750	242 750
5 weitere Büchereien für die übrigen Wehrbereiche je 85 600 DM ..... Die Mittel sind gesperrt	—	—	—	428 000	428 000
1152 Sätze pädagogische Schriften für Stäbe und militärische Ausbildungseinrichtungen je Satz durchschnittlich 28,75 DM	23 000	2 875	2 875	4 370	33 120
Zusammen	317 600	84 575	90 175	995 620	1 487 970
				Aufgerundet	1 488 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 960

Während der Aufstellungszeit muß mit zahlreichen Verlegungen der Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen gerechnet werden.

Der Betrag ist geschätzt.

14 03

Kommandobehörden, Truppen usw.

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
963	Erstausstattung mit Kartenmaterial	1 040 400	—	1 040 400

Erläuterungen

Zu Tit. 963

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial-organisation DM	Zusammen DM
2 100 Sätze Druckfolien (Vierfarben-Astralone) je 40 DM	71 200	3 200	3 200	6 400	84 000
120 Sätze Meßtischblatt 1:25 000 je Satz 2100 Blatt = 252 000 Blatt je 2 DM	420 000	21 000	21 000	42 000	504 000
120 Sätze Karte 1:50 000 je Satz 270 Blatt = 32 400 Blatt je 1,60 DM	43 200	2 160	2 160	4 320	51 840
120 Sätze Karte 1:100 000 je Satz 320 Blatt = 38 400 Blatt je 2,40 DM	76 800	3 840	3 840	7 680	92 160
240 Sätze Karte 1:250 000 je Satz 30 Blatt = 7 200 Blatt je 2 DM	300	13 200	300	600	14 400
240 Sätze Karte 1:300 000 je Satz 10 Blatt = 2 400 Blatt je 1,80 DM	90	3 960	90	180	4 320
240 Sätze Karte 1:1 000 000 je Satz 2 Blatt = 480 Blatt je 5 DM	50	2 200	50	100	2 400
Deutsche Grundkarte 1:5000 500 Blatt je 8 DM	3 280	240	240	240	4 000
Eisenbahnkarte Mitteleuropa 300 Blatt je 15 DM	3 450	300	300	450	4 500
Straßenkarte 1:200 000 8000 Blatt je 2,50 DM	16 750	1 000	1 000	1 250	20 000
Straßenkarte 1:500 000 4000 Blatt je 4,50 DM	13 950	900	900	2 250	18 000
Ravenstein-Karte 1:500 000 600 Blatt je 18 DM	3 600	1 800	1 800	3 600	10 800
Karte der Verwaltungsgrenzen 150 Blatt je 15 DM	900	300	300	750	2 250
Geologische Karten 300 Blatt je 2,50 DM	250	125	125	250	750
Stadtpläne 3000 Blatt je 3 DM	3 600	1 200	1 200	3 000	9 000
Ortsverzeichnisse 30 Blatt je 45 DM	450	225	225	450	1 350
20 Atlanten je 100 DM	800	200	200	800	2 000
Seekarten und Hafenpläne 300 Blatt je 10 DM	—	—	3 000	—	3 000
Seehandbücher	—	—	300	—	300
150 Wandkarten je 75 DM	4 500	1 200	1 350	4 200	11 250
Karten für Gebiete außerhalb der Bundesrepublik	132 000	32 000	28 000	8 000	200 000
Zusammen	795 170	89 050	69 580	86 520	1 040 320
				Aufgerundet	1 040 400

14 03

Kommandobehörden, Truppen usw.

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
964	Erstmalige Herstellung und Anschaffung von Vorschriften sowie von Lehr- und Ausbildungsmaterial, **1. Teilbetrag**	10 141 900	—	10 141 900

Erläuterungen

Zu Tit. 964

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
Nichttechnische Vorschriften (rd. 130 Titel in unterschiedlichen Auflagen)	50 988	13 240	11 040	46 132	121 400
Technische Vorschriften (rd. 180 Titel in unterschiedlichen Auflagen)	82 866	20 330	19 130	74 974	197 300
Fluglehrbücher	1 200	9 600	1 200	—	12 000
550 Sandkästen mit Zubehör je 700 DM	270 200	69 300	7 000	38 500	385 000
550 Lehrstofftafeln mit Zubehör je 86 DM	28 380	8 514	5 676	4 730	47 300
180 Kriegsspielpläne mit Symbolfiguren, Modellen, Zeichnungen und Wandkarten je 3 500 DM	378 000	113 400	75 600	63 000	630 000
10 Ausbildungsanlagen für das Lichtmeßverfahren (Artillerie) je 10 000 DM	100 000	—	—	—	100 000
10 Schießkinoeinrichtungen je 15 000 DM	90 000	27 000	18 000	15 000	150 000
80 Sätze kraftfahrtechnische Lehrmodelle mit Filmen je 7 360 DM	353 280	105 984	70 656	58 880	588 800
60 Sätze waffentechnische Lehrmodelle mit Filmen je 5 560 DM	166 800	61 160	55 600	50 040	333 600
90 Sätze fernmeldetechnische Lehrmodelle mit Filmen je 8 200 DM	410 000	164 000	98 400	65 600	738 000
Schule für Innere Führung: 3 Rundfunkempfänger je 500 DM	—	—	—	1 500	1 500
1 Fernsehempfänger	—	—	—	1 200	1 200
1 Fotoapparat mit Zubehör	—	—	—	750	750
Lehrmodelle und spezielle Ausbildungsgeräte	800 000	5 000 000	400 000	250 000	6 450 000
550 Sätze Kampfstoffausbildungsmaterial je 200 DM	66 000	19 800	13 200	11 000	110 000
55 000 Unterrichtstafeln für die militärische Allgemeinausbildung je 5 DM	165 000	49 500	33 000	27 500	275 000
Schießausbildungsmaterial, wie Scheibensätze, Schießkladden, Gefechtsziele, Panzer-Attrappen, Schießbahn- und Schießstandgeräte u. a.	2 670 000	1 400 000	808 000	600 000	5 478 000
Zusammen	5 632 714	7 061 828	1 616 502	1 308 806	15 619 850
				Aufgerundet	15 619 900
				Als 1. Teilbetrag werden angefordert	10 141 900
				Vorbehalten	5 478 000

14 03

Kommandobehörden, Truppen usw.

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
967	Kostenanteil an der Beschleunigung der Revision alter und der Erstellung neuer Kartenwerke .... Die Mittel zur Erstellung des Kartenwerks 1 : 50 000 sind gesperrt.	1 023 200	—	1 023 200
968	Planarbeiten sowie Anschaffung neuer Kartenwerke	1 768 300	—	1 768 300
974	Erstmalige Anschaffung von Vordrucken aller Art	680 000	—	680 000
	Summe Einmalige Ausgaben	16 541 800	—	16 541 800
	Abschluß			
	Personalausgaben	269 311 100	—	269 311 100
	Sachausgaben	17 682 900	—	17 682 900
	Allgemeine Ausgaben	7 405 000	—	7 405 000
	Einmalige Ausgaben	16 541 800	—	16 541 800
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	310 940 800	—	310 940 800

Erläuterungen

Zu Tit. 967

Veranschlagt sind:

Kartenwerk 1 : 25 000

Anteil des Bundes für die Beschleunigung der Revision des Kartenwerks 1 : 25 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (monatlich 20 000 DM) und Niedersachsen (monatlich 26 000 DM) für die Zeit vom 1. April 1956 bis 31. März 1957 . 552 000 DM

Kartenwerk 1 . 50 000

Anteil des Bundes an der Erstellung des Kartenwerks 1 : 50 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (10 Blatt je 36 000 DM), Niedersachsen (6 Blatt je 32 000 DM) und Schleswig-Holstein (5 Blatt je 31 000 DM) ..... 471 200 DM

Zusammen .... 1 023 200 DM

Seit dem Jahre 1952 wird auf Veranlassung der NATO die topographische Karte 1 : 25 000 berichtigt. Die hierfür von einer der ehemaligen Besatzungsmächte gezahlten Zuschüsse sind seit dem 1. Juli 1955 weggefallen. Die Berichtigung, für die normalerweise ein 15jähriger Turnus vorgesehen ist, soll aus militärischen Gründen in zwei Jahren abgeschlossen sein. Hierfür ist zusätzliches Personal und Material bei den Vermessungsämtern der Länder erforderlich. Außerdem muß eine Reihe von Arbeiten an Firmen vergeben werden.

Zu Tit. 968

Veranschlagt sind:

Umrechnung von 9100 Vermessungspunkten auf das bei der NATO verwendete Koordinatensystem ..... 91 000 DM

Anschaffung von topographischen Sonderkarten 1 : 50 000 ..... 1 395 000 DM

Anschaffung von militärischen Sonderkarten 1 : 250 000 ..... 282 300 DM

Zusammen .... 1 768 300 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 974

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial-organisation DM	Zusammen DM
Karteikarten für Geräte, Materialien, Munition und dergleichen	130 000	54 000	45 000	32 000	261 000
Vordrucke für Geräte- und Materialanforderungen sowie für -auslieferungen	15 000	9 000	5 000	4 000	33 000
Vordrucke für formularmäßige Meldungen und Berichte	40 000	25 000	10 000	22 000	97 000
Ausweise, Urlaubsscheine, Urlaubskontrollen, Listen mit Kopfvordrukken, Einzelformulare	45 000	27 000	20 000	17 000	109 000
Vordrucke für Annahmestellen	—	—	—	180 000	180 000
Zusammen	230 000	115 000	80 000	255 000	680 000

Der Betrag ist geschätzt.

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 04	**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter**			
	Vorbemerkung			
	Nach dem Entwurf eines Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung wird eine Bundeswehrverwaltung errichtet, die dem Bundesminister für Verteidigung untersteht. In Übereinstimmung mit der militärischen Territorialorganisation werden 6 Wehrbereichsverwaltungen als Bundesmittelbehörden geschaffen. Als Bundesbehörden der unteren Stufe werden entsprechend den militärischen Erfordernissen zunächst 80 Standortverwaltungen, 1 Zentralbekleidungsdepot und 6 Wehrbereichsbekleidungsdepots, 6 Verpflegungsämter und 38 sonstige Lager eingerichtet. Außerdem ist die Einrichtung von 9 technischen Dienststellen (Erprobungsstellen) vorgesehen. Zur Ausbildung des Beamtennachwuchses ist eine Bundeswehrverwaltungsschule in Mannheim errichtet worden.			
	Für diese zivilen Dienststellen sind die Einnahmen und Ausgaben hier veranschlagt, desgleichen die Planstellen und Personalausgaben für die bei den Kommandobehörden und Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter.			
	Die Mittel für die Wehrersatzverwaltung, die ebenfalls dem Bundesminister für Verteidigung nachgeordnet ist, sind bei Kap. 14 22 veranschlagt mit Ausnahme der Planstellen sowie der Personal- und Sachmittel für die Abteilung V — Wehrersatzwesen — in den Wehrbereichsverwaltungen. Diese Planstellen und Mittel sind bei Kap. 14 04 ausgebracht.			
	Die Planstellen und Mittel für die Abteilung XI des Bundesministeriums für Verteidigung (Rüstungsamt) in Koblenz sind bei Kap. 14 21 veranschlagt.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)	**II. Ausgabe**			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	27 468 600	1 503 400	28 972 000
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 6 6 (—) Präsidenten der Wehrbereichsverwaltungen			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 a 15 (13) LeitendeRegierungsdirektoren			
	Bes.-Gr. A 1 b 24 (6) Regierungsdirektoren, davon 6 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 2 b 101 (65) Oberregierungsräte, Oberregierungsbauräte, Oberstudienräte, davon 3 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 238 (139) Regierungsräte, Regierungsbauräte, Studienräte, davon 64 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 2 d 36 (27) Regierungsoberamtmänner, technische Oberamtmänner			
	Bes.-Gr. A 3 b 238 (181) Regierungsamtmänner, technische Amtmänner, davon 64 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 1 685 (346) Regierungsoberinspektoren, technische Oberinspektoren, davon 700 Planstellen ku nach Bes.-Gr. A 4 c 2; außerdem 279 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 797 (798) Regierungsinspektoren, technische Inspektoren, davon 554 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 5 b 72 Regierungsobersekretäre			
	Bes.-Gr. A 6 2 (—) Oberwerkmeister			

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
	Bes.-Gr. A 7 a 144 (97) Regierungssekretäre, Werkmeister, davon 36 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 8 a 128 (94) Regierungsassistenten, Werkführer			
	Bes.-Gr. A 10 a 330 (151) Lagermeister, davon 72 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 10 b 13 (15) Botenmeister, Hausmeister			
	Zusammen 3 829 (2 004)			

Erläuterungen

(Zu Tit. 101) **Planstellenübersicht**

Bes.-Gruppe	6 Wehrbereichsverwaltungen	80 Standortverwaltungen	7 Bekleidungsdepots	6 Verpflegungsämter	2 Munitionslager	36 Lager für Versorgungsgüter	1 Bundeswehrverwaltungsschule	9 Erprobungsstellen (Vorauspersonal)	Kommandobehörden u. Truppen: Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen	Davon vorübergehend bei militärischer Annahmeorganisation
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B 6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
A 1 a	12	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	15	—
A 1 b	18	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	24	—
davon gesperrt	6												6	
A 2 b	66	—	—	—	—	—	2	15	4	4	3	7	101	—
davon gesperrt	3												3	
A 2 c 2	146	—	—	—	2	—	1	26	20	7	6	30	238	6
davon gesperrt	62				2								64	
A 2 d	18	6	—	—	—	—	4	2	—	—	6	—	36	—
A 3 b	96	25	7	6	4	36	7	13	9	16	4	15	238	—
davon gesperrt	24				4	36							64	
A 4 b 1	617[1]	523[2]	14	6	4	144	6	13	189[3]	53[4]	64[5]	52[6]	1 685	11
davon gesperrt	131				4	144							279	
A 4 c 2	48	79	35	36	14	540	1	—	18	7	3	16	797	27
davon gesperrt					14	540							554	
A 5 b	20	38	—	—	—	—	1	—	2	2	—	9	72	—
A 6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
A 7 a	18	61	7	6	—	36	—	1	—	—	—	15	144	—
davon gesperrt						36							36	
A 8 a	14	105	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	128	—
A 10 a	—	240	—	18	—	72	—	—	—	—	—	—	330	—
davon gesperrt						72							72	
A 10 b	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—
Zusammen	1 091	1 077	70	72	24	828	22	78	245	89	86	147	3 829	44
davon gesperrt	226	—	—	—	24	828	—	—	—	—	—	—	1 078	

1) davon 200 Planstellen ku
2) davon 400 Planstellen ku
3) davon 25 Planstellen ku
4) davon 25 Planstellen ku
5) davon 25 Planstellen ku
6) davon 25 Planstellen ku

Zusammen 700 Planstellen ku in Bes.-Gr. A 4 c 2

Diese 700 Planstellen sollen für die Einstellung von noch nicht untergebrachten Beamten, die unter das Gesetz zu Artikel 131 GG fallen und den Unterbringungsschein für die Bes.-Gr. A 4 b 1 besitzen, verwendet werden. Bei Freiwerden dieser Stellen durch Beförderung oder Ausscheiden der Inhaber sind sie in Planstellen der Bes.-Gr. A 4 c 2 umzuwandeln.

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. B 6	6	
Bes.-Gr. A 1 a	2	
Bes.-Gr. A 1 b	18	
Bes.-Gr. A 2 b	36,	davon 14 infolge Übernahme aus Tit. 103
Bes.-Gr. A 2 c 2	99,	davon 34 infolge Übernahme aus Tit. 103
Bes.-Gr. A 2 d	9,	davon 2 infolge Übernahme aus Tit. 103
Bes.-Gr. A 3 b	57,	davon 10 infolge Übernahme aus Tit. 103
Bes.-Gr. A 4 b 1	1339,	davon 35 infolge Übernahme aus Tit. 103
Bes.-Gr. A 6	2	
Bes.-Gr. A 7 a	47	
Bes.-Gr. A 8 a	34	
Bes.-Gr. A 10 a	179	
Zusammen	1828	infolge weiteren Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation.

Abgang:		
Bes.-Gr. A 4 c 2	1	infolge geringeren Bedarfs.
Bes.-Gr. A 10 b	2	infolge Umwandlung in Planstellen der Bes.-Gr. A 10 a.
Bleiben Zugang	1825	

Veranschlagt sind:	
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen .	22 416 044 DM
Wohnungsgeldzuschuß	3 550 888 DM
Kinderzuschlag	1 493 100 DM
Lehrzulage	8 550 DM
Zusammen	27 468 582 DM
Aufgerundet	27 468 600 DM

Zu Tit. 103

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	Sonstige Beamte		
A 2 b	14	—	—
A 2 c 2	34	—	—
A 2 d	2	—	—
A 3 b	10	—	—
A 4 b 1	35	—	—
A 4 c 2	58	—	—
A 5 b	1	—	—
Zusammen	154	—	—

Abgang:		
Bes.-Gr. A 2 b	14	
Bes.-Gr. A 2 c 2	34	
Bes.-Gr. A 2 d	2	
Bes.-Gr. A 3 b	10	
Bes.-Gr. A 4 b 1	35	
Zusammen	95	infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
Bes.-Gr. A 4 c 2	58	infolge geringeren Bedarfs.
Bes.-Gr. A 5 b	1	
Insgesamt Abgang ..	154	

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	68 993 200	380 000	69 373 200
	b) Löhne der Arbeiter	64 290 800	—	64 290 800

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte		
Übertarifliche Angestellte	4	(1)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	12	(14)
Verg.-Gr. II	68	(121)
Verg.-Gr. III	235	(260)
Verg.-Gr. IV	304	(186)
Verg.-Gr. V a	74	(32)
Verg.-Gr V b	274	(259)
Verg.-Gr VI a	141	(105)
Verg.-Gr. VI b	971	(655)
Verg.-Gr. VII	3 208	(1 941)
Verg.-Gr. VIII	3 974	(2 310)
Verg.-Gr. IX	1 783	(1 700)
Verg.-Gr. X	5	(—)
Zusammen	11 053	(7 584)
b) Arbeiter	17 712	(5 251)
Insgesamt	28 765	(12 835)

Zugang:

a) Angestellte		
Übertarifliche Angestellte	3	
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. IV	118	
Verg.-Gr. V a	42	
Verg.-Gr. V b	15	
Verg.-Gr. VI a	36	
Verg.-Gr. VI b	316	
Verg.-Gr. VII	1 267	
Verg.-Gr. VIII	1 664	
Verg.-Gr. IX	83	
Verg.-Gr. X	5	
Zusammen	3 549	infolge weiteren Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation. Die Angestellten der Vergütungsgruppen IV und aufwärts werden insbesondere für den Fremdsprachen- und technischen Dienst benötigt.
b) Arbeiter	12 461	zur Verwendung als Kraftfahrer, Handwerker, Lagerarbeiter, Küchenhilfskräfte, Reinemachefrauen.
Insgesamt	16 010	

Abgang:

a) Angestellte		
Verg.-Gr. I	2	
Verg.-Gr. II	53	
Verg.-Gr. III	25	
Zusammen	80	infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.

Bleiben Zugang:

Angestellte	3 469
Arbeiter	12 461

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

(Noch zu Tit. 104) Erläuterungen

Von den Vergütungs-Gruppen X bis Vb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst und Übersetzer	Vorzimmerdienst für Beamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
X	5	—	—	—	—	5
IX	1 311	24	—	193	255	1 783
VIII	1 152	80	—	2 515	227	3 974
VII	822	12	—	2 374	—	3 208
VI b	—	—	52	919	—	971
VI a	—	—	—	—	141	141
V b	—	248	—	—	26	274
Zusammen	3 290	364	52	6 001	649	10 356

Von den Angestellten und Arbeitern sind vorgesehen für:

Verg.-Gr.	6 Wehrbereichsverwaltungen	80 Standortverwaltungen	7 Bekleidungsdepots	6 Verpflegungsämter	2 Munitionslager	36 Lager für Versorgungsgüter	1 Bundeswehrverwaltungsschule	Übersetzerdienst	2 Stellen für maschinelles Berichtswesen	Küchenhilfskräfte	Kommandobehörden und Truppen: Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen	Davon vorübergehend bei militärischer Annahmeorganisation
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Übertarifliche Angestellte													4		4	
Tarifliche Angestellte																
I								1			1		9	1	12	
II								10			14	12	13	19	68	8
III	21							34	2		53	40	30	55	235	
IV	12							91	1		38	51	30	81	304	
V a	18				2				2		8		24	20	74	
V b								47			26		22	179	274	
VI a					4	72					65				141	
VI b	168	7	7	6	2	252		1	4		192	73	66	193	971	12
VII	420	604	35	12	5	540	1	12	23		564	150	150	692	3 208	166
VIII	205	363	42	30	8	468	2	80	27		883	291	245	1 330	3 974	319
IX	170	271	16	22	11	324	1	24			411	153	132	248	1 783	390
X														5	5	
Zusammen	1 014*)	1 245	100	70	32	1 656	4	300	59	—	2 255	770	725	2 823	11 053	895
Arbeiter	138	2 579	266	174	120	2 520	4	—	1	2 000	5 677	1 130	1 203	1 900	17 712	73
Zusammen	1 152	3 824	366	244	152	4 176	8	300	60	2 000	7 932	1 900	1 928	4 723	28 765	968

*) Von den für die Wehrbereichsverwaltungen vorgesehenen Angestellten sind gesperrt:

Verg.-Gr. VI b	18
Verg.-Gr. VII	42
Verg.-Gr. VIII	24
Verg.-Gr. IX	18
Zusammen	102

Von den bei Kommandobehörden und Truppen ausgebrachten Angestellten und Arbeitern sind vorgesehen für die deutschen Nationalen Militär-Repräsentanten in London, Paris und Washington sowie für integrierte Stäbe

a) Angestellte

Verg.-Gr. II	2
Verg.-Gr. III	1
Verg.-Gr. IV	2
Verg.-Gr. V b	2
Verg.-Gr. VI b	6
Verg.-Gr. VII	4
Zusammen	17

b) Arbeiter 4

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
105	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst und für Beamtenanwärter	250 800	—	250 800

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Inlandsbezüge		
Übertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	55 488 DM	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	60 995 737 DM	
Sozialversicherungsanteil	4 985 649 DM	
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 709 141 DM	68 746 015 DM
Auslandsbezüge		
Tarifliche Angestellte Grundvergütung	66 396 DM	
Örtlicher Sonderzuschlag	1 987 DM	
Wohnungsgeldzuschuß .	11 196 DM	
Kinderzuschlag	4 536 DM	
Auslandszulage	37 440 DM	
Sozialversicherungsanteil	26 480 DM	
Zusammen	148 035 DM	
Ortszuschlag	99 120 DM	247 155 DM
Zusammen		68 993 170 DM
Aufgerundet		68 993 200 DM

b) Arbeiter

Inlandsbezüge		
Tarifliche und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	56 774 960 DM	
Sozialversicherungsanteil	4 966 598 DM	
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 516 602 DM	64 258 160 DM
Auslandsbezüge		
Tarifliche und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	30 460 DM	
Sozialversicherungsanteil	2 140 DM	32 600 DM
Zusammen		64 290 760 DM
Aufgerundet		64 290 800 DM

Zu Tit. 105

Veranschlagt sind:

Unterhaltszuschüsse und Vergütungen ..... 250 800 DM

Übersicht
über den Bedarf an Beamten im Vorbereitungsdienst und an Beamtenanwärtern

Bezeichnung (Laufbahn)	Anzahl der Beamten im Vorbereitungsdienst und der Beamtenanwärter, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
Regierungs-Inspektoranwärter ... Bes.-Gr. A 4c 2	—	—	300

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	4 150 000	298 200	4 448 200
109	Unfallfürsorge für Beamte	5 000	—	5 000
110	Abfindungen und Übergangsgelder	5 000	—	5 000
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	165 163 400	2 181 600	167 345 000
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 700 000	—	1 700 000
202	Bücherei	150 000	—	150 000
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	1 135 000	—	1 135 000

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für		
1 500 abgeordnete Beamte	2 007 000 DM	
700 nichtbeamtete Kräfte	936 000 DM	2 943 000 DM
Trennungsentschädigungen für		
500 Beamte	670 000 DM	
300 Angestellte	402 000 DM	1 072 000 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung		100 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)		35 000 DM
Zusammen		4 150 000 DM

Zu Tit. 109

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 110

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	360 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	750 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	580 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	10 000 DM
5. Sonstiges	—
Zusammen	1 700 000 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	100 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	50 000 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	150 000 DM

Die Bücherei umfaßt

Literatur über Verwaltungs- und Beamtenrecht, technische und andere Fachliteratur, Gesetz- und Verordnungsblätter, allgemeine Werke, in der Hauptsache Nachschlagewerke.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	635 000 DM
2. Fernmeldegebühren	500 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	1 135 000 DM

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	834 000	15 000	849 000
210	Betrieb des maschinellen Berichtswesens	1 540 400	—	1 540 400
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	400 000	—	400 000
	b) Auslandsreisen	—	—	—
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	10 000	—	10 000

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	500 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	100 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	234 000 DM
6. Sonstiges	—
Zusammen	834 000 DM

Zu Ziff. 5:

1000 Sätze Dienstkleidung für Kraftfahrer bei den Kommandobehörden, Truppen usw. je Satz durchschnittlich 474 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen	204	186	—
Lastkraftwagen ..	205	175	—
Anhänger	24	—	—
Omnibusse (klein)	12	6	—
Zusammen	445	367	—

Zugang:

Personenkraftwagen, neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850)	18
Lastkraftwagen, neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850)	30
Omnibusse (klein), neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850)	6
Anhänger, neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850) .	24
Zusammen	78

Zu Tit. 210

Veranschlagt sind:

Mieten für Lochkartenanlagen	1 248 080 DM
Lochkarten	119 770 DM
Tabellierpapier und Farbbänder	139 750 DM
Sonstiges	32 800 DM
Zusammen	1 540 400 DM

Erstausstattung und Ergänzung mit Maschinen und Ausstattungsgegenständen sind bei Tit. 950 veranschlagt.

In Betracht kommen 1 Hauptstelle, je 1 Stelle bei der Außenabteilung des Ministeriums — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz —, den 6 Wehrbereichsverwaltungen, dem Materialübernahmekommando Heer und 3 Lagern.

Zu Tit. 215

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf für Dienstreisen der Angehörigen der Bundeswehrverwaltung.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind Mittel für Umzüge und Dienstantrittsreisen nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	—	1 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	300 000	22 000	322 000
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	150 000	—	150 000
	Summe Sachausgaben	6 220 400	37 000	6 257 400
	Allgemeine Ausgaben			
301	Lehrbetrieb der Bundeswehrverwaltungsschule Mannheim	10 000	—	10 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen..	1 341 600	22 800	1 364 400

Erläuterungen

Zu Tit. 219

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25 000 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	15 000 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	105 000 DM
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	5 000 DM
Zusammen	150 000 DM

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:

Vergütungen für die gelegentliche Verpflichtung von Lehrkräften, die nicht der Verteidigungsverwaltung angehören	5 000 DM
Besichtigungen von Betrieben und Anlagen zu Lehrzwecken	3 000 DM
Sonstiges	2 000 DM
Zusammen	10 000 DM

Die Erstausstattung der Bundeswehrverwaltungsschule mit Unterrichtsmaterial ist bei Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind für:

Infrastruktur-Kommissionen bei den Wehrbereichsverwaltungen

6 Personenkraftwagen bis 1,5 l	je 6 200 DM	37 200 DM	
6 Kleinbusse ..	je 6 300 DM	37 800 DM	75 000 DM

sechs Wehrbereichsverpflegungsämter

6 Personenkraftwagen bis 1,3 l	je 3 800 DM	22 800 DM	
6 Lastkraftwagen 3 t	je 17 000 DM	102 000 DM	
6 Anhänger 3 t	je 7 500 DM	45 000 DM	
18 Lastkraftwagen 7 t ...	je 44 000 DM	792 000 DM	
18 Anhänger 6 t	je 10 000 DM	180 000 DM	1 141 800 DM

sechs Wehrbereichsbekleidungsdepots

6 Personenkraftwagen bis 1,3 l	je 3 800 DM	22 800 DM	
6 Lastkraftwagen 3 t	je 17 000 DM	102 000 DM	124 800 DM
		Zusammen	1 341 600 DM

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
950	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und Ausstattungsgegenständen für das maschinelle Berichtswesen	600 000	—	600 000
951	Erstausstattung der Bundeswehrverwaltungsschule Mannheim mit Unterrichtsmaterial	45 000	—	45 000
952	Erstmalige Anschaffung von Verwaltungsvorschriften	125 000	—	125 000
974	Erstausstattung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken aller Art	200 000	—	200 000
	Summe Einmalige Ausgaben	2 311 600	22 800	2 334 400
	Abschluß			
	Personalausgaben	165 163 400	2 181 600	167 345 000
	Sachausgaben	6 220 400	37 000	6 257 400
	Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben	2 311 600	22 800	2 334 400
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	173 705 400	2 241 400	175 946 800

Erläuterungen

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind:

Aufstellungskosten für Lochkartenmaschinen und Zubehör	280 280 DM
Spezialschränke und Regale für Lochkarten, Leitkammern usw.	134 080 DM
Schaltpulte, Rechenmaschinen	9 520 DM
Lochkartensortierregale, Lochkartentransportwagen	10 060 DM
Schaltschnüre	6 000 DM
Streifenlocher	160 000 DM
Zusammen	599 940 DM
Aufgerundet	600 000 DM

Zur Beschleunigung des Geschäftsverkehrs sowie zur Einsparung von Arbeitskräften ist die Einrichtung von Stellen für maschinelles Berichtswesen erforderlich, und zwar 1 Hauptstelle, je 1 Stelle bei der Außenabteilung des Ministeriums — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz —, den 6 Wehrbereichsverwaltungen, dem Materialübernahmekommando Heer und 3 Lagern.

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind:

Ausstattung mit Dienstvorschriften, Gesetzestexten und Kommentaren aller Art	25 000 DM
Beschaffung von Lehrsammlungen für den Verpflegungs- und Bekleidungsunterricht	15 000 DM
Lehrfilme, Lehrtafeln und Lehrbilder	5 000 DM
Zusammen	45 000 DM

Zu Tit. 952

Veranschlagt ist die Erstausstattung der Dienststellen der Bundeswehrverwaltung mit Verwaltungsvorschriften aller Art.

Zu Tit. 974

Veranschlagt ist die Erstausstattung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken aller Art für den Geschäftsverkehr.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 06	**Seelsorge**			
	Vorbemerkung			
	Die Militärseelsorge wird durch Militärgeistliche des evangelischen und des katholischen Bekenntnisses wahrgenommen. Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge obliegt einem evangelischen und einem katholischen Militärbischof, die jedoch in dieser Eigenschaft weder Beamte noch Angestellte des Bundes sind. Dem Bundesminister für Verteidigung unmittelbar nachgeordnet sind ein „Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr" und ein „Katholisches Militärbischofsamt". Diese beiden zentralen Kirchenämter haben ihren Sitz in Bonn. Bei jedem Wehrbereichskommando sind je ein Militärdekan, bei den übrigen Kommandobehörden und Truppen Militärpfarrer beider Bekenntnisse eingesetzt.			
	Ein Militärgeistlicher wird rund 1 500 Soldaten eines Bekenntnisses zu betreuen haben.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
3	Gebühren	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—

1406

Seelsorge

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)	**II. Ausgabe**			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	932 400	—	932 400
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 7a 1 (—) Militärgeneraldekan			
	1 (—) Militärgeneralvikar			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1b 18 (—) Militärdekane			
	Bes.-Gr. A 2b 18 (5) Militäroberpfarrer			
	Bes.-Gr. A 2c 2 70 (9) Militärpfarrer			
	Bes.-Gr. A 3b 2 (—) Regierungsamtmänner			
	Bes.-Gr. A 4b 1 2 (—) Regierungsoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4c 2 4 (—) Regierungsinspektoren			
	Bes.-Gr. A 5b 12 (4) Regierungsobersekretäre			
	Bes.-Gr. A 7a 10 (4) Regierungssekretäre			
	Bes.-Gr. A 8a 8 (6) Regierungsassistenten			
	Zusammen 146 (28)			
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	781 185 DM
Wohnungsgeldzuschuß	113 828 DM
Kinderzuschlag	37 296 DM
Zusammen	932 309 DM
Aufgerundet	932 400 DM

Zugang:

	Stellen	
Bes.-Gr. B 7a	2	infolge Übernahme von 2 außertariflichen Angestellten in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104).
Bes.-Gr. A 1a	18	infolge Übernahme von 18 Angestellten der Verg.-Gr. TOA I in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104).
Bes.-Gr. A 2b	13	
Bes.-Gr. A 2c 2	61	
Bes.-Gr. A 3b	2	infolge Übernahme von beamteten Hilfskräften in Planstellen der gleichen Besoldungsgruppen (vgl. Tit. 103).
Bes.-Gr. A 4b 1	2	
Bes.-Gr. A 4c 2	4	
Bes.-Gr. A 5b	8	
Bes.-Gr. A 7a	6	
Bes.-Gr. A 8a	2	
Zusammen	118	infolge Aufbaus der Militärseelsorge.

Zu Tit. 103

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	Sonstige Beamte		
A 3b	2	—	—
A 4b 1	2	—	—
A 4c 2	4	—	—
A 5b	12	—	—
Zusammen ...	20	—	—

Abgang:

	Hilfskräfte	
Bes.-Gr. A 3b	2	infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
Bes.-Gr. A 4b 1	2	
Bes.-Gr. A 4c 2	4	
Bes.-Gr. A 5b	8	
Bes.-Gr. A 5b	4	infolge Umplanung.
Zusammen	20	

1406

Seelsorge

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	271 200	—	271 200
	b) Löhne der Arbeiter	52 500	—	52 500

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte		
Außertarifliche Angestellte	—	(2)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	—	(18)
Verg.-Gr. VIb	2	
Verg.-Gr. VII	74	(—)
Verg.-Gr. VIII	2	(6)
Zusammen	78	(28)
b) Arbeiter	14	(2)
Insgesamt	92	(30)

Zugang:

Verg.-Gr. VII	74	davon 2 Schreibkräfte und 2 Bürohilfskräfte für die zentralen Kirchenämter und 70 als Hilfskräfte bei den Militärpfarrern.
Arbeiter	12	als Kraftfahrer bei den zentralen Kirchenämtern und den Wehrbereichsdekanen.
Zusammen	86	nichtbeamtete Kräfte.

Abgang:

Außertariflich	2	infolge Übernahme in Planstellen.
Verg.-Gr. I	18	infolge Übernahme in Planstellen.
Verg.-Gr. VIII	4	infolge Umplanung.
Zusammen	24	Angestellte.
Bleiben Zugang ...	50	Angestellte,
	12	Arbeiter.

Von den Vergütungs-Gruppen VIII bis VIb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Militärgeistliche der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
VIII	2	—	—	—	2
VII	2	—	2	70*)	74
VIb	—	2	—	—	2
Zusammen .	4	2	2	70*)	78

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ..	238 992 DM
Sozialversicherungsanteil	21 946 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	10 250 DM
Zusammen	271 188 DM
Aufgerundet	271 200 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	47 209 DM
Sozialversicherungsanteil	3 157 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 127 DM
Zusammen	52 493 DM
Aufgerundet	52 500 DM

*) Pfarrhelfer (zugleich für Büro-, Registratur- und Schreibdienst) bei den Militärpfarrern.

1406

Seelsorge

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	158 000	—	158 000
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	1 414 100	—	1 414 100
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	20 000	—	20 000
202	Bücherei	2 500	—	2 500
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	15 000	—	15 000

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für		
47 abgeordnete Beamte	53 000 DM	
32 nichtbeamtete Kräfte	36 000 DM	89 000 DM
Trennungsentschädigungen für		
28 Beamte	31 500 DM	
28 Angestellte	31 500 DM	63 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)		6 000 DM
Zusammen		158 000 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	800 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	12 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	7 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	200 DM
Zusammen	20 000 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	500 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	2 500 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:
theologisch-philosophische Literatur,
Kirchen- und Staatskirchenrecht,
Beamtenrecht,
Allgemeine Werke, in der Hauptsache Nachschlagwerke.

Die Mittel für die Erstausstattung der Bücherei sind bei Tit. 950 veranschlagt.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	10 000 DM
2. Fernmeldegebühren	5 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	15 000 DM

14 06

Seelsorge

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	82 000	—	82 000
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	50 000	—	50 000
	b) Auslandsreisen	10 000	—	10 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	20 000	—	20 000
260	Ausbildungslehrgänge für das Personal der Militärseelsorge	12 000	—	12 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	6 800	—	6 800
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	—	2 000
	Summe Sachausgaben	220 300	—	220 300

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	63 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	5 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	14 000 DM
6. Sonstiges	—
Zusammen	82 000 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen	2	2	—
Kraftwagen mit Sonderaufbau (0,25 t)	100	—	—
Zusammen	102	2	—

Zugang: 100 Kraftwagen mit Sonderaufbau (0,25 t). Vgl. Tit. 850.

Zu Tit. 215

a) Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zu den Vertretungen der Landeskirchen, zu den zu betreuenden Stäben und Truppen sowie zur Teilnahme an Kongressen.

b) Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zur Teilnahme an den von der NATO angesetzten Besprechungen sowie an internationalen Konferenzen.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind die Mittel für Umzüge und für Dienstantrittsreisen von rd. 20 Bediensteten.

Zu Tit. 260

Das Personal für die Militärseelsorge muß auf seine besonderen Aufgaben vorbereitet werden. Die Lehrgänge werden im Zusammenwirken mit beiden Konfessionen veranstaltet.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .	—
3. Verlustentschädigungen usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 500 DM
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	500 DM
Zusammen	2 000 DM

14 06

Seelsorge

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
	Allgemeine Ausgaben			
301	Kultkosten der hauptamtlichen Militärseelsorge ...	50 000	—	50 000
302	Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Pfarrhelfer und anderen Kirchenbediensteten einschließlich der Kultkosten	50 000	—	50 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	100 000	—	100 000
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	1 000 000	—	1 000 000
950	Erstmalige Anschaffung von Büchern	30 000	—	30 000
951	Erstmalige Anschaffung von Kultgerät, Kultkleidung sowie Gebet- und Melodienbüchern	548 000	—	548 000
	Summe Einmalige Ausgaben	1 578 000	—	1 578 000

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Mittel für die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung von Kultgeräten, Kultkleidung, Gesang- und Gebetbüchern, seelsorgerischen Schriften sowie für sonstige Kultkosten.

Der Betrag ist geschätzt.

Die Mittel für die Erstausstattung mit Kultgeräten, Kultkleidung und Gebet- und Melodienbüchern sind bei Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Aufwandsentschädigungen für die Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof ..	14 400 DM
Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Pfarrhelfer und anderen Kirchenbediensteten	25 000 DM
Kultkosten der nebenamtlichen Militärseelsorge	10 600 DM
Zusammen	50 000 DM

Die Militärbischöfe, die in dieser Eigenschaft weder Beamte noch Angestellte des Bundes sind, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 7 200 DM jährlich.

Zivile Geistliche, Organisten, Pfarrhelfer und andere Kirchenbedienstete sind zur nebenamtlichen Ausübung der Militärseelsorge während der Aufstellungszeit der Bundeswehr an Stelle von hauptamtlichen Militärgeistlichen vorgesehen. Nach beendeter Aufstellung soll die Militärseelsorge nebenamtlich wahrgenommen werden, wenn dies aus Ersparnisgründen (z. B. in abgelegenen Standorten mit geringer Truppenbelegung) geboten ist.

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

100 Kraftwagen 0,25 t für die 100 Militärgeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter je 8 500 DM	850 000 DM
100 Sonderaufbauten für die Kraftwagen der Militärseelsorge je 1 500 DM	150 000 DM
Zusammen	1 000 000 DM

Im Rechnungsjahr 1955 waren für die Militärseelsorge 2 Personenkraftwagen bei Kap. 14 21 Tit. 850 mit 18 800 DM veranschlagt.

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausstattung der Büchereien der zentralen Kirchenämter und die Erstausstattung der Militärgeistlichen mit theologischer, insbesondere kirchenrechtlicher, sowie Verwaltungs-Literatur.

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind:

Kultkleidung für 50 evangelische Militärgeistliche je 750 DM	37 500 DM
Kultkleidung für 50 katholische Militärgeistliche je 1 200 DM	60 000 DM
Schwarze Anzüge für 50 evangelische Pfarrhelfer je 250 DM	12 500 DM
Talare u. ä. für 50 katholische Pfarrhelfer je 300 DM	15 000 DM
100 Sätze Kultgerät für Militärgeistliche je 2 500 DM	250 000 DM
162 000 Gebetbücher je 1 DM	162 000 DM
2 000 Melodienbücher (Gesangbücher mit Noten) je 5,50 DM	11 000 DM
Zusammen ..	548 000 DM

Die Kultkleidung, das Kultgerät und die Melodienbücher sind für die 100 Militärgeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter bestimmt. Jeder Soldat soll ein Gebetbuch erhalten.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
	Abschluß			
	Personalausgaben	1 414 100	—	1 414 100
	Sachausgaben	220 300	—	220 300
	Allgemeine Ausgaben	100 000	—	100 000
	Einmalige Ausgaben	1 578 000	—	1 578 000
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	3 312 400	—	3 312 400

1407

Rechtspflege

Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 07	**Rechtspflege**			
	Vorbemerkung			
	1. Mit der Wehrdisziplinarordnung vom 15. März 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 189) ist für die Soldaten — entsprechend der Disziplinargerichtsbarkeit für Beamte — eine Wehrdienstgerichtsbarkeit geschaffen worden. Sie ist zuständig in bestimmten schweren Disziplinarfällen und für Beschwerden gegen Entscheidungen der Disziplinarvorgesetzten. Außerdem entscheidet sie auf Antrag über Beschwerden nach der Wehrbeschwerdeordnung vom 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1066). Es werden zunächst 8 Truppendienstgerichte geschaffen. Als oberste Instanz entscheidet der Bundesdisziplinarhof, bei dem besondere Wehrdienstsenate errichtet werden. Da diese zum Bundesdisziplinarhof gehören, werden die Mittel hierfür zu gegebener Zeit im Kap. 06 05 veranschlagt werden. Lediglich die Planstellen und die Mittel für den „Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof" sind im Kap. 14 07 ausgebracht.			
	2. Die Vielfalt der an die höheren militärischen Führer herantretenden Rechtsfragen machen den Einsatz besonderer Rechtsberater bei den höheren militärischen Stäben erforderlich. Die Rechtsberater sollen zugleich die Aufgaben des Wehrdisziplinaranwalts bei den Truppendienstgerichten wahrnehmen. Die Planstellen und Mittel hierfür sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)				
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	265 000	—	265 000
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 7 a — 1 (—) Bundeswehrdisziplinaranwalt bei dem Bundesdisziplinarhof			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 b — 8 (—) Verwaltungsgerichtsdirektoren			
	1 (—) Regierungsdirektor als ständiger Vertreter des Bundeswehrdisziplinaranwalts			
	2 (8) Regierungsdirektoren als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte			
	Bes.-Gr. A 2 b — 6 (4) Oberregierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 — 10 (—) Regierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte			
	Bes.-Gr. A 3 b — 1 (—) Regierungsamtmann			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 — 4 (2) Regierungsoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 — 6 (—) Regierungsinspektoren			
	Zusammen 39 (14)			

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:	
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	222 218 DM
Wohnungsgeldzuschuß	31 542 DM
Kinderzuschlag	9 828 DM
Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Beamten der Besoldungsgruppen A 1 b und A 3 b beim Bundeswehrdisziplinaranwalt)	1 380 DM
Zusammen	264 968 DM
Aufgerundet	265 000 DM

1407

Rechtspflege

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	81 300	—	81 300
	b) Löhne der Arbeiter	—	—	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang:

	Stellen	
Bes.-Gr. B 7a	1	
Bes.-Gr. A 1b	9	
Bes.-Gr. A 2b	2	
Bes.-Gr. A 2c 2	10	
Bes.-Gr. A 3b	1	
Bes.-Gr. A 4b 1	2	
Bes.-Gr. A 4c 2	6	
Zusammen	31	infolge Aufbaus der Rechtspflegeeinrichtungen entsprechend dem Aufstellungsplan der Bundeswehr (Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof, Truppendienstgerichte, Rechtsberater bei militärischen Stäben zugleich Wehrdisziplinaranwälte bei den Truppendienstgerichten).

Abgang:

Bes.-Gr. A 1b	6	Von den ursprünglich vorgesehenen 8 A 1b-Stellen für Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte sind im Rechnungsjahr 1956 nur 2 Stellen (Rechtsberater bei den zwei Korps) erforderlich. Von den restlichen 6 Stellen werden 2 Stellen für die Wehrbereichskommandos benötigt und deshalb nach A 2 b umgewandelt. Für die restlichen 4 Stellen besteht im Rechnungsjahr 1956 noch kein Bedarf.
Bleiben Zugang ..	25	

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. VI b	3	(—)
Verg.-Gr. VII	10	(8)
Verg.-Gr. VIII	6	(4)
Verg.-Gr. IX	5	(—)
Zusammen	24	(12)
b) Arbeiter	—	
Insgesamt	24	(12)

Zugang:

Verg.-Gr. VI b	3	davon 2 Bürohilfskräfte im Registraturdienst und 1 Angestellte für den Vorzimmerdienst beim Bundeswehrdisziplinaranwalt.
Verg.-Gr. VII	2	Bürohilfskräfte im Registraturdienst.
Verg.-Gr. VIII	2	Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.
Verg.-Gr. IX	5	Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.
Zusammen	12	Angestellte.

Von den Vergütungs-Gruppen IX bis VI b sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Beamte der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX	5	—	—	—	5
VIII	6	—	—	—	6
VII	4	—	6	—	10
VI b	—	1	2	—	3
Zusammen	15	1	8	—	24

Veranschlagt sind:

Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	70 808 DM
Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Angestellten der Verg.-Gruppen VI b und VII beim Bundeswehrdisziplinaranwalt)	810 DM
Sozialversicherungsanteil	6 434 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	3 185 DM
Zusammen	81 237 DM
Aufgerundet	81 300 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	56 000	—	56 000
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	402 300	—	402 300
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	2 100	—	2 100
202	Bücherei	3 100	—	3 100
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	3 000	—	3 000

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 25 abgeordnete Beamte	34 600 DM
Trennungsentschädigungen für 14 Beamte	19 400 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	2 000 DM
Zusammen	56 000 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	200 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	1 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	800 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	100 DM
Zusammen	2 100 DM

Die Mittel für die Erstausstattung mit Vordrucken und Registraturmaterial sind bei Tit. 950 veranschlagt.

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	1 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges	100 DM
Zusammen	3 100 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:
Allgemeines Soldatenrecht,
Disziplinarrecht,
Völkerrecht,
Verwaltungsrecht,
Bürgerliches Recht,
Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Die Mittel für die Erstausstattung der Bücherei sind bei Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	2 000 DM
2. Fernmeldegebühren	1 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	3 000 DM

14 07

Rechtspflege

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	9 500	—	9 500
	b) Auslandsreisen	—	—	—
217	Umzugsvergütungen und Umzugskostenbeihilfen ..	1 000	—	1 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	3 400	—	3 400
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	—	500
	Summe Sachausgaben	22 600	—	22 600
	Allgemeine Ausgaben			
303	Kosten des wehrdienstgerichtlichen Verfahrens sowie des Strafvollzugs ..... Hieraus sind auch die dem Beschuldigten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.	10 000	—	10 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben			
950	Erstmalige Anschaffung von Vordrucken und Registraturmaterial	3 000	—	3 000
951	Erstmalige Anschaffung von Büchern	15 000	—	15 000
	Summe Einmalige Ausgaben	18 000	—	18 000

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zur Wahrnehmung von Lokal- und sonstigen Terminen, zur Teilnahme an Dienstbesprechungen und Tagungen.

Zu Tit. 217

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ...	—
3. Verlustentschädigung usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	500 DM
Zusammen	500 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind Zeugen-, Sachverständigen- und Verteidigergebühren sowie sonstige Verfahrensauslagen.
Der Betrag ist geschätzt

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausstattung mit Vordrucken für den Geschäftsverkehr (Ladungen, Beschlüsse, Urteile usw.).

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausstattung mit Fachliteratur, insbesondere disziplinarrechtlicher Art.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)	**Abschluß**			
	Personalausgaben	402 300	—	402 300
	Sachausgaben	22 600	—	22 600
	Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben	18 000	—	18 000
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	452 900	—	452 900

14 12

Unterbringung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
14 12	**Unterbringung**			
	Vorbemerkung			
	Die Unterbringung der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung erfordert die Beschaffung von Liegenschaften und die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art (Neubauten, Umbauten, Ergänzungs- und Erweiterungsbauten und Instandsetzungen) für Truppen- und Verwaltungsunterkünfte, Truppenschulen, Truppenlager, Übungsplätze, Schießanlagen und sonstige militärische Anlagen.			
	Ferner sind hier die Mittel für die erstmalige Anschaffung und die laufende Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände und der Schreib-, Büro- und sonstigen Maschinen für alle militärischen und zivilen Stellen, ausgenommen das Ministerium (Kap. 14 01) und das Rüstungsamt (Kap. 14 21), ausgebracht.			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Sachausgaben			
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	202 500	2 320 000	2 522 500
	b) Ersatz	15 000	460 000	475 000
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	25 000	20 000	45 000
	Summe übrige Sachausgaben	—	48 105 000	48 105 000
	Summe Sachausgaben	242 500	50 905 000	51 147 500

Erläuterungen

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:	Kommandobehörden, Truppen, usw.					Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung	Seelsorge	Rechtspflege	Insgesamt
	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen				
a) Unterhaltung von									
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..	69 000	22 000	16 000	63 000	170 000	30 000	2 000	500	202 500
Zusammen	69 000	22 000	16 000	63 000	170 000	30 000	2 000	500	202 500
b) Ersatz von									
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..	1 000	1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	—	—	15 000
Zusammen	1 000	1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	—	—	15 000
c) Ergänzung von									
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..	10 000	3 000	2 000	10 000	25 000	—	—	—	25 000
Zusammen	10 000	3 000	2 000	10 000	25 000	—	—	—	25 000

Die Beträge sind geschätzt.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
	Einmalige Ausgaben			
710	Aus- und Umbau des Versuchsschießstandes in Bonn-Duisdorf, **Restbetrag** ..... (Bundesbaudirektion Bonn)	92 000	—	92 000
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lübberstedt, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	2 763 000	—	2 763 000
712	Instandsetzung des bundeseigenen Hotels Rheinhöhe in Rengsdorf, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	135 000	—	135 000
714	Instandsetzung **und Ausbau** der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	395 000	—	395 000
715	Instandsetzung **und Wiederaufbau** der ehemaligen Generalfeldzeugmeister-Kaserne in Mainz, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	818 000	—	818 000

Erläuterungen

Zu Tit. 710

Auf dem Schießstand in Bonn-Duisdorf mußten zwei ehemalige, vom Bundesgrenzschutz benutzte Schießstände zu einem neuzeitlichen Versuchsschießstand — zunächst in Behelfsform — ausgebaut werden, um die beim Versuchsschießen gesammelten Erfahrungen für die Erstellung und die Art des Ausbaues aller künftigen Standortschießanlagen auswerten zu können.

Der im Rechnungsjahr 1955 hierfür veranschlagte Betrag erhöht sich durch den Bau von Zugangswegen zu den Deckungsgräben sowie durch Trockenlegungs- und Befestigungsarbeiten.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	442 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 710 —	350 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	92 000 DM

Zu Tit. 711

Zur Lagerung der von US-Streitkräften gelieferten Munition war zunächst die Instandsetzung der Umzäunung des Geländes der Muna Lübberstedt zur Aufnahme der Materialübernahmegruppe II Nord erforderlich. Es sind außerdem an Kraftfahrzeughallen und Werkstätten Instandsetzungen sowie Um- und Ergänzungsbauten erforderlich. Ferner sind die Gleisanlagen wieder instand zu setzen und eine Alarm- und Feuerschutzanlage ist zu erstellen.

Gesamtkosten laut geprüftem Kostenüberschlag	3 335 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 711 —	572 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	2 763 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 712

Das bundeseigene Hotel Rheinhöhe in Rengsdorf wird zur Abhaltung von Lehrgängen für militärische Sicherheitsorgane verwendet. Das Gebäude mußte instand gesetzt, elektrische und sanitäre Anlagen mußten erneuert werden. Die Kosten hierfür betrugen 55 200 DM. Nunmehr ist noch der Ausbau einer Küche sowie die Einrichtung eines Foto- und technischen Labors sowie weitere Instandsetzungen erforderlich geworden.

Voraussichtliche Gesamtkosten	190 200 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 712 —	55 200 DM
Als Restbetrag werden angefordert	135 000 DM

Zu Tit. 714

Die ehemalige Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover-Bothfeld wird für die Unterbringung des Wehrbereichskommandos, der Wehrbereichsverwaltung und der Standortverwaltung hergerichtet. Die Kosten hierfür waren mit 1 739 000 DM im Rechnungsjahr 1955 veranschlagt. Nunmehr ist noch der Bau eines Wirtschaftsgebäudes und die Instandsetzung von weiteren Räumen für die Unterbringung einer MB-Stelle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut geprüftem Kostenüberschlag	2 014 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 714 —	1 619 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	395 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 715

Zur Unterbringung des Wehrbereichskommandos, des Standortoffiziers und der Standortverwaltung ist in Mainz die ehemalige Generalfeldzeugmeister-Kaserne vorgesehen. Die Gebäude bedürfen einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung für den vorgesehenen Zweck. Eine Fernsprechanlage ist einzubauen. Nunmehr ist der Wiederaufbau eines weiteren Gebäudes für Bürozwecke notwendig geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag	1 570 200 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 715 —	752 200 DM
Als Restbetrag werden angefordert	818 000 DM

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
716	Instandsetzung des ehemaligen Luftgaukommandogebäudes in Kiel, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	90 000	—	90 000
717	Instandsetzung des Gebäudes des ehemaligen Generalkommandos in Hamburg, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hamburg)	175 000	—	175 000
718	Instandsetzung **und Ausbau** der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven, **Restbetrag** .... (Oberfinanzdirektion Hannover)	4 964 000	—	4 964 000
720	**Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag** ..... (Bundesminister für Verkehr)	6 000 000	—	6 000 000
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	785 000	—	785 000
722	Instandsetzung der ehemaligen Kraftfahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 500 000	—	1 500 000

Erläuterungen

Zu Tit. 716

Das ehemalige Luftgaukommando-Gebäude in Kiel ist als Dienstgebäude für Kommando- und Verwaltungsdienststellen im Wehrbereich I vorgesehen. Es bedarf vor dem Beziehen einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 auf Grund einer Kostenschätzung 180 000 DM veranschlagt.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag	270 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 716 —	180 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	90 000 DM

Zu Tit. 717

Das bundeseigene, ehemalige Generalkommando-Gebäude muß zur Unterbringung von militärischen und Verwaltungsdienststellen (Standortverwaltung, Standortkommandantur und Annahmestelle) hergerichtet und instand gesetzt werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 81 000 DM vorgesehen. Nunmehr ist noch zusätzlich der Ausbau des Dachstuhls des Hauptgebäudes sowie die Instandsetzung eines weiteren Blocks und der Einbau einer Küche erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	256 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 717 —	81 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	175 000 DM

Zu Tit. 718

In der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Die Instandsetzung verschiedener Blocks war daher dringend erforderlich. Die Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 mit 753 000 DM veranschlagt. Die Unterbringung weiterer Einheiten macht die Instandsetzung weiterer Kasernenblocks und der Heizanlage, ferner die Herrichtung der Außenanlagen sowie die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes dringend erforderlich.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	5 620 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 718 —	656 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	4 964 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 720

Auf dem Gelände der alten Torpedowerft Wilhelmshaven soll für den Nordseebereich ein Marinearsenal wiederaufgebaut werden. Das Gelände muß enttrümmert werden. Beschädigte Gebäude sind instand zu setzen und zerstörte wieder aufzubauen.

Voraussichtliche Gesamtkosten	14 000 000 DM
Bewilligt 1955 für Planungsarbeiten 45 000 DM (Kap. 14 01 Tit. 720); davon entfallen auf den Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven	26 000 DM
Bleiben	13 974 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	6 000 000 DM
Vorbehalten	7 974 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 7 974 000 DM.

Zu Tit. 721

Die ehemalige Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim ist als Unterkunft für den gesamten Übersetzungsdienst der Bundeswehr vorgesehen. Die ehedem mit Flüchtlingen belegte Liegenschaft bedarf einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	885 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 721 —	100 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	785 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 722

In der ehemaligen Kraftfahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Vor dem Beziehen ist eine gründliche bauliche Instandsetzung der Gebäude sowie die Herrichtung der Außenanlagen erforderlich.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
723	Instandsetzung **und Ausbau** des Flugplatzes Landsberg, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	1 612 000	—	1 612 000
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hesedorf, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 400 000	—	3 400 000
725	Instandsetzung **und Ausbau** der ehemaligen Pionierkaserne in München, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	2 188 000	—	2 188 000
729	**Wiederherstellung der Schleusenanlagen** der 4. Hafeneinfahrt **und des Vorhafens** in Wilhelmshaven, **2. Teilbetrag** ..... (Bundesminister für Verkehr)	14 818 500	—	14 818 500

Erläuterungen

Zu Tit. 723

Der Fliegerhorst Landsberg soll künftig als Schule der Deutschen Luftwaffe verwendet werden. Die technischen Anlagen des Flugplatzes sowie die Fernheizanlage bedürfen einer gründlichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 546 000 DM geschätzt worden. Nunmehr ist noch die Erweiterung der Stromversorgungsanlagen und die Erneuerung der Heizkanäle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	2 757 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 723 —	1 145 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	1 612 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 724

Die bundeseigene ehemalige Muna Hesedorf soll als Unterkunft und zur Einlagerung von Material der Materialübernahmegruppe I-Nord verwendet werden. Hierfür sind Um- und Ergänzungsbauten in größerem Umfange erforderlich. Im einzelnen müssen 3200 qm Unterkünfte und 18 000 qm Lagerräume instand gesetzt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten	5 000 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 724 —	1 600 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	3 400 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 725

Die ehemalige Pionierkaserne in München soll zur Aufnahme des Wehrbereichskommandos VI, der Wehrbereichsverwaltung VI und der Standortverwaltung instand gesetzt und umgebaut werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 2 040 000 DM veranschlagt. Nunmehr hat sich die Instandsetzung von weiteren 7 Gebäuden und 14 Hallen, der Einbau einer Heizung, die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes sowie die Herrichtung der Außenanlagen und der Umzäunung als dringend erforderlich erwiesen.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	3 738 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 725 —	1 550 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	2 188 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 729

Für die Stationierung von Marineeinheiten in Wilhelmshaven und zur Ausnutzung der umfangreichen und für die Marine wertvollen Hafenanlagen ist es unumgänglich erforderlich, eine zweite leistungsfähige Hafeneinfahrt wieder zu eröffnen, zumal mit dem Ausfall der 1. Einfahrt gerechnet werden muß. Die günstigsten Voraussetzungen für den Wiederaufbau bietet die 4. Hafeneinfahrt.

Der Wiederaufbau umfaßt die Wiederherstellung der gesamten Doppelschleuse (Ost- und Westkammer) mit Vorhafen und Molen.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:		
Trockenlegung der Schleuse		17 000 000 DM
Wiederaufbau der Schleuse		
Ostkammer	31 000 000 DM	
Westkammer	32 000 000 DM	63 000 000 DM
Baggerarbeiten im Vorhafen		10 000 000 DM
Wiederherstellung der Ostmole		6 500 000 DM
Aufhöhung des Geländes hinter der Westmole		2 000 000 DM
Wiederherstellung von Anlegebrücken		
an der Westseite des Vorhafens	2 000 000 DM	
an der Ostmole	4 000 000 DM	6 000 000 DM
Versorgungsanlagen für Liegeplätze		1 500 000 DM
Gleisanschluß, Straßen, Hilfskraftwerk, Trafos, Signalturm, Minenräumung usw. ..		4 000 000 DM
Voraussichtliche Gesamtkosten		110 000 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 729 —		150 000 DM
Bleiben		109 850 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert		14 818 500 DM
Vorbehalten		95 031 500 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 95 031 500 DM.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
733	Instandsetzung und Herrichtung des Hauptlagers Munsterlager zur Unterbringung **von Truppen und Dienststellen, Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	2 582 000	—	2 582 000
737	Instandsetzung **und Ausbau** des Flugplatzes Fürstenfeldbruck, **Restbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	4 179 000	—	4 179 000
739	Instandsetzung **und Ausbau** des Flugplatzes Kaufbeuren, **Restbetrag** .... (Oberfinanzdirektion München)	4 167 000	—	4 167 000
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn, **Restbetrag** .... (Bundesbaudirektion Bonn)	16 200 000	—	16 200 000

Erläuterungen

Zu Tit. 733

Die vorhandenen Unterkünfte sollen zur zeitlich befristeten Aufnahme von 2 Lehrbataillonen sowie einer Feldzeuginstandsetzungskompanie Nord hergerichtet werden. Für fehlende Unterkünfte werden zusätzliche Behelfsbauten und für die fehlenden Offiziersquartiere Offiziershäuser als Neubauten errichtet. Nach der endgültigen Unterbringung der Lehrbataillone in anderen Standorten sollen die vorhandenen Unterkünfte ohne großen Kostenaufwand wieder ihrer alten Zweckbestimmung als Unterkünfte für übende Truppen zugeführt werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 2 550 000 DM veranschlagt.

Die Unterbringung von 2 Musikkorps und des Vorauspersonals der Standortkommandantur und Standortverwaltung macht die Instandsetzung weiterer Unterkünfte erforderlich. Außerdem ist nunmehr auch der Ausbau panzerfester Straßen und Abstellplätze, der Bau von Tankanlagen und Munitionsbehältern sowie eines Wirtschaftsgebäudes erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	4 182 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 733 —	1 600 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	2 582 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 737

Der Fliegerhorst Fürstenfeldbruck soll als künftige Schule für die Luftstreitkräfte der Bundeswehr verwendet werden. Im Rechnungsjahr 1955 war für Instandsetzungen, die sich insbesondere auf elektrische Installationen und Straßendecken erstreckten, ein Betrag von 183 000 DM veranschlagt. Nunmehr sind noch zusätzliche Instandsetzungen an Gebäuden durchzuführen. Außerdem sind Um- und Erweiterungsbauten sowie der Einbau einer Heizsparanlage und Druckluftanlage erforderlich geworden. Ferner muß eine Lagerhalle umgebaut werden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag	4 329 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 737 —	150 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	4 179 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 739

Auf dem Flugplatz Kaufbeuren sind Starkstromleitungen auf eine Leistung von 3000 kW umzustellen und die Platzbeleuchtung sowie die Hindernisbefeuerung wieder instand zu setzen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 321 000 DM geschätzt worden. Nunmehr sind zur Unterbringung einer technischen Schule Instandsetzungen und Umbauten erforderlich sowie der Bau eines Schülerspeiseraums und einer Lagerhalle mit Bürogebäude notwendig geworden.

Voraussichtliche Gesamtkosten	4 967 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 739 —	800 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	4 167 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 751

Auf dem früheren Standortübungsplatz Bonn-Hardthöhe ist die Stationierung militärischer Einheiten vorgesehen. Gebaut wird eine 1000-Mann-Kaserne, die eine vorläufige Unterbringung mehrerer Abteilungen des Bundesministeriums für Verteidigung ermöglicht und später als Truppenunterkunft verwendet werden soll. Die voraussichtlichen Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 überschläglich mit 15 200 000 DM ermittelt worden. Nach dem nunmehr vorliegenden geprüften Kostenvoranschlag erhöhen sich diese Kosten um 2 500 000 DM. Außerdem ist die ursprüngliche Planung um 3 Kompaniegebäude und ein Zuggebäude zur Unterbringung von Feldjäger- und Fernmeldeeinheiten sowie eines Musikkorps erweitert worden. Die Kosten hierfür betragen 3 500 000 DM. Die Kostenerhöhung gegenüber dem ersten Kostenüberschlag beträgt damit insgesamt 6 300 000 DM.

Gesamtkosten laut Kostenanschlag	21 200 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 751 —	5 000 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	16 200 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
792	Erstinstandsetzung, Um- und Erweiterungsbauten an Gebäuden und Liegenschaften	122 887 100	76 220 000	199 107 100

Erläuterungen

Zu Tit. 792

Die Kasernenanlagen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht, die künftig wieder für militärische Zwecke genutzt werden sollen, müssen nach der Freimachung zunächst gründlich instand gesetzt werden. Um die Kasernenanlagen für die zur Unterbringung vorgesehenen Truppenteile und Dienststellen bzw. Einrichtungen der Bundeswehr einzurichten, sind vielfach auch Um- und Erweiterungsbauten notwendig. Diese Maßnahmen ließen sich bei der bisherigen Veranschlagung der Mittel bei Tit. 792 noch nicht im vollen Umfange übersehen. Durch hinzugekommene bauliche Maßnahmen innerhalb einzelner Anlagen haben sich die überschläglich ermittelten voraussichtlichen Gesamtkosten in vielen Fällen erhöht.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen laut

Zusammenstellung A	38 222 800 DM
Zusammenstellung B	65 156 300 DM
Zusammenstellung C	154 167 200 DM
Zusammenstellung D	70 520 000 DM
Zusammen	328 066 300 DM

Bewilligt

1955 — Kap. 14 01 Tit. 792 —		
Zusammenstellung C ..	34 900 000 DM	
Zusammenstellung B ..	20 800 000 DM	
1956 — Kap. 14 12 Tit. 792 —		
Zusammenstellung C ..	18 370 000 DM	
Zusammenstellung B ..	12 395 000 DM	86 465 000 DM
Bleiben		241 601 300 DM

Angefordert werden

für neue Vorhaben gem. Zusammenstellung A	38 222 800 DM	
für Restbeträge gem. Zusammenstellung B	31 961 300 DM	
für zweite Teilbeträge gem. Zusammenstellung C	25 683 000 DM	
für erste Teilbeträge gem. Zusammenstellung D	27 020 000 DM	122 887 100 DM
Vorbehalten		118 714 200 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 118 714 200 DM.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

A Zusammenstellung der Bauvorhaben, die erstmals veranschlagt werden und für deren Durchführung der Gesamtbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM
1. Kaserne in Bergisch-Gladbach	III	Truppenunterkunft	1 495 000
2. Kaserne in Longerich	III	Truppenunterkunft	1 840 000
3. Lager in Longerich	III	Truppenlager	1 490 000
4. Kaserne in Eschweiler	III	Truppenunterkunft	1 380 000
5. Lager in Rheinbach	III	Truppenlager	2 185 000
6. Jäger-Miller-Kaserne in Marburg	IV	Truppenunterkunft	1 500 000
7. Artillerie-Kaserne in Osnabrück	II	Truppenunterkunft	1 620 000
8. Kaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	1 600 000
9. Kaserne in Lippstadt	III	Truppenunterkunft	1 650 000
10. Kaserne in Münster	III	Truppenunterkunft	1 600 000
11. Kaserne in Paderborn	III	Truppenunterkunft	1 650 000
12. Strub-Kaserne in Berchtesgaden	VI	Truppenunterkunft	1 100 000
13. Ferris-Kaserne in Erlangen	VI	Truppenunterkunft	1 380 000
14. Luitpold-Kaserne in München-Oberwiesenfeld	VI	Truppenunterkunft	1 700 000
15. Kreuzberg-Kaserne in Zweibrücken	IV	Truppenunterkunft	1 350 000
16. Wilson-Kaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	1 700 000
17. Hindenburg-Kaserne in Neumünster	I	Truppenunterkunft	1 000 000
18. Flugplatz Neumünster	I	Truppenunterkunft	2 000 000
19. Ehem. Luftwaffenlazarett Andernach	IV	Truppenunterkunft	150 000
20. Gendarmerie-Kaserne Bad Ems	IV	Truppenunterkunft	200 000
21. Palast-Hotel Bad Neuenahr	IV	Verwaltungsdienststelle	54 800
22. Fernmelde-Depot Balingen	V	Truppenlager	100 000
23. Bonn, Koblenzer Straße 117	III	Verwaltungsdienststelle	82 000
24. Ehem. Marine-Schule Bremerhaven	II	Truppenschule	200 000
25. Rote-Sand-Kaserne Bremerhaven	II	Truppenunterkunft	500 000
26. Fliegerhorst Crailsheim	V	Truppenunterkunft	300 000
27. Ehem. Kommandanturgebäude in Cuxhaven	II	Verwaltungsgebäude	500 000
28. Ehem. Marine-Arsenal in Cuxhaven	I	Truppenlager	90 000
29. Becelaere-Kaserne in Eßlingen	V	Truppenunterkunft	90 000
30. Flugplatz Faßberg	II	Flugplatz	2 500 000
31. Ehem. Verpflegungsamt — Vauban-Kaserne — in Fritzlar	IV	Verpflegungsamt	322 000
32. Ehem. MG-Kaserne (Heeressanitätsdepot) in Germersheim	IV	Truppenlager	400 000
33. Ehem. Flakbeständelager in Idar-Oberstein	IV	Truppenlager	300 000
34. Hohl-Kaserne in Idar-Oberstein	IV	Truppenunterkunft	200 000
35. Ehem. Dragoner-Kaserne in Karlsruhe	V	Truppenunterkunft	510 000
36. Ehem. Grenadier-Kaserne in Karlsruhe	V	Truppenunterkunft	300 000
37. Pionier-(Basset)-Kaserne in Koblenz-Metternich	IV	Truppenunterkunft	70 000
38. Köln, Salierring 26 und 26 a	III	Verwaltungsdienststelle	128 000
39. Schoch-Kaserne (Pinder-Kaserne) in Landshut	VI	Truppenunterkunft	481 000
40. Ehem. Hauptverpflegungsamt in Lübeck-Siems	I	Truppenlager	300 000
41. Scharnhorst-Kaserne in Northeim	II	Truppenunterkunft	500 000
42. Raffler-Kaserne in Regensburg	VI	Truppenunterkunft	555 000
43. Ehem. Eider-Kaserne in Rendsburg	I	Truppenunterkunft	650 000
44. Trotzbunkeranlage in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsdienststelle	500 000
		Zusammen	38 222 800

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

B Zusammenstellung der Bauvorhaben, für deren Fertigstellung der Restbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Bewilligt 1955 Kap. 1401 Tit. 792 DM	Bewilligt 1956 Kap. 1412 Tit. 792 DM	Als Restbetrag werden angefordert DM
1. Barackenlager Bad Eilsen ..	II	Truppenunterkunft	614 000	—	500 000	114 000
2. Tirpitzlager Bremen	II	Truppenunterkunft	2 200 000	—	1 490 000	710 000
3. Luftwaffendepot Diepholz ..	II	Truppenunterkunft	2 508 000	—	650 000	1 858 000
4. Ehem. Standortlazarett Paderborn	III	Verwaltungsdienststelle	142 800	—	58 000	84 800
5. Lager Diez (Lahn)	IV	Truppenunterkunft	646 000	—	546 000	100 000
6. Betriebsgrundstück der DIWAG in Hangelar	III	Verwaltungsdienststelle	90 000	—	72 000	18 000
7. Panzerkaserne in Hemer ...	III	Truppenunterkunft	2 000 000	—	1 400 000	600 000
8. Flakbeständelager in Maasen	III	Truppenunterkunft	300 000	—	225 000	75 000
9. Ehem. Muna Süd in Munsterlager	II	Muna	4 538 000	—	500 000	4 038 000
10. Bruchmüller-Deines-Kaserne in Niederlahnstein	IV	Truppenunterkunft	1 757 000	—	400 000	1 357 000
11. Ehem. Konservenfabrik Braun in Pfeddersheim	IV	Depot	3 000 000	—	500 000	2 500 000
12. Ehem. Heeresverpflegungsanlage in Rendsburg	I	Verpflegungsamt	400 000	—	150 000	250 000
13. Kaserne in Unna	III	Truppenunterkunft	750 000	—	570 000	180 000
14. Ehem. Stationskommandogebäude in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsgebäude	2 500 000	—	2 000 000	500 000
15. Flakkaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	1 600 000	—	900 000	700 000
16. Ehem. feste Funkstelle in Münster	III	Verwaltungsgebäude	250 000	—	101 000	149 000
17. Flakkaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	600 000	—	100 000	500 000
18. Jägerkaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	600 000	—	300 000	300 000
19. Theobald-Kaserne in Germersheim	IV	Depot	1 000 000	—	650 000	350 000
20. Scholz-Kaserne in Neumünster	I	Truppenunterkunft	1 000 000	—	500 000	500 000

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Bewilligt 1955 Kap. 14 01 Tit. 792 DM	Bewilligt 1956 Kap. 14 12 Tit. 792 DM	Als Restbetrag werden angefordert DM
21. Lederfabrik Luckhaus AG, Brandoberndorf	IV	Depot	600 000	—	267 000	333 000
22. Lager Kuhberg bei Bad Kreuznach	IV	Truppenlager	350 000	—	250 000	100 000
23. Gebäude der Firma Elster & Co. in Mainz	IV	Verwaltungsgebäude	600 000	—	200 000	400 000
24. Ehem. Bekleidungsamt in Wiesbaden-Kastel	IV	Bekleidungsdepot	166 000	—	66 000	100 000
25. Marine-Nachrichtenschule Altbülk	I	Truppenschule	1 643 000	500 000	—	1 143 000
26. Karfreit-Kaserne Degerndorf	VI	Truppenunterkunft und Sanitätstruppenschule	680 000	500 000	—	180 000
27. Grenzland-Kaserne Flensburg	I	Truppenunterkunft	2 000 000	1 000 000	—	1 000 000
28. Marine-Schule Flensburg-Mürwik	I	Truppenschule	900 000	500 000	—	400 000
29. Marine-Nachrichtenschule Flensburg-Mürwik	I	Truppenschule	2 000 000	1 000 000	—	1 000 000
30. Meierwik-Kaserne Glücksburg	I	Truppenunterkunft	4 500 000	2 000 000	—	2 500 000
31. Litzmann-Kaserne Hamburg	I	Truppenunterkunft	1 230 000	500 000	—	730 000
32. Fahrtruppenschule Hannover	II	Truppenschule	1 000 000	500 000	—	500 000
33. Flak-Kaserne Bothfeld, Hannover	II	Truppenunterkunft	1 000 000	500 000	—	500 000
34. Prinz-Franz-Kaserne Kempten	VI	Truppenunterkunft	1 206 000	1 200 000	—	6 000
35. Standort-Lazarett Kempten .	VI	Lazarett	1 000 000	500 000	—	500 000
36. Technische Marine-Schule Kiel	I	Truppenschule	2 500 000	1 000 000	—	1 500 000
37. Lettow-Vorbeck-Kaserne, Leer	II	Truppenunterkunft	2 000 000	1 500 000	—	500 000
38. Walter-Flex-Kaserne, Lingen	II	Truppenunterkunft	2 000 000	700 000	—	1 300 000
39. Luitpold-Kaserne Ludwigsburg	V	Truppenunterkunft	1 200 000	600 000	—	600 000

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

(Noch zu Tit. 792) Erläuterungen

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Bewilligt 1955 Kap. 14 01 Tit. 792 DM	Bewilligt 1956 Kap. 14 12 Tit. 792 DM	Als Restbetrag werden angefordert DM
40. Jäger-Kaserne Mittenwald ..	VI	Truppenunterkunft	1 341 000	400 000	—	941 000
41. Lohengrin-Kaserne München	VI	Pionierschule	1 334 000	500 000	—	834 000
42. Von-Einem-Kaserne Münster	III	Verwaltungsdienststelle	1 200 000	1 000 000	—	200 000
43. Generalkommando Münster	III	Verwaltungsdienststelle	1 100 000	400 000	—	700 000
44. Flak-Kaserne Rendsburg ...	I	Fla-Schule	2 291 500	2 000 000	—	291 500
45. Artillerie-Kaserne Sonthofen	VI	Truppenschule	1 391 000	1 000 000	—	391 000
46. Seefliegerhorst Schleswig ..	I	Truppenunterkunft	3 428 000	3 000 000	—	428 000
Zusammen			65 156 300	20 800 000	12 395 000	31 961 300

C Zusammenstellung der Bauvorhaben, für die zur Fortführung der Bauarbeiten ein 2. Teilbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Bewilligt 1955 Kap. 14 01 Tit. 792 DM	Bewilligt 1956 Kap. 14 12 Tit. 792 DM	Als 2. Teilbetrag werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1. Artillerieschule in Altenstadt-Schongau	VI	Truppenschule	8 300 000	1 500 000	—	1 500 000	5 300 000
2. Artillerie-Kaserne Bad Reichenhall	VI	Truppenunterkunft	2 000 000	1 500 000	—	—	500 000
3. Jäger-Kaserne Bad Reichenhall	VI	Truppenunterkunft	2 800 000	2 500 000	—	—	300 000
4. Marine-Kaserne Brake	II	Truppenunterkunft	3 200 000	2 000 000	—	200 000	1 000 000
5. Flak-Kaserne Bremen-Grohn	II	Truppenunterkunft	4 915 000	2 000 000	—	915 000	2 000 000
6. Fort-Vaux-Kaserne Düsseldorf	III	Verwaltungsdienststelle	2 000 000	1 500 000	—	—	500 000
7. Kaserne Karlshöhe, Eckernförde	I	Verwaltungsdienststelle	1 600 000	800 000	—	—	800 000
8. Torpedoschule Flensburg-Mürwik	I	Verwaltungsdienststelle	3 000 000	1 000 000	—	1 000 000	1 000 000

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

(Noch zu Tit. 792)

Erläuterungen

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Bewilligt 1955 Kap. 14 01 Tit. 792 DM	Bewilligt 1956 Kap. 14 12 Tit. 792 DM	Als 2. Teilbetrag werden angefordert DM	Vorbehalten DM
9. Berg-Kaserne Gießen	IV	Truppenunterkunft	10 000 000	1 500 000	—	—	8 500 000
10. Boehn-Kaserne Hamburg ...	I	Truppenunterkunft	8 500 000	1 500 000	—	2 000 000	5 000 000
11. Douaumont-Kaserne Hamburg	I	Truppenunterkunft	9 500 000	1 500 000	—	2 000 000	6 000 000
12. Scharnhorst-Kaserne Hannover	II	Truppenunterkunft	5 911 000	1 500 000	—	1 411 000	3 000 000
13. Fliegerstabs-Kaserne Kiel ..	I	Verwaltungsdienststelle	3 300 000	300 000	—	1 000 000	2 000 000
14. Scharnhorst-Kaserne Lingen	II	Truppenunterkunft	4 461 000	1 300 000	—	1 161 000	2 000 000
15. Funk-Kaserne München	VI	Truppenunterkunft	8 224 000	3 500 000	—	1 724 000	3 000 000
16. Luftgau-Kommando Münster	III	Verwaltungsdienststelle	5 220 000	600 000	—	1 620 000	3 000 000
17. Sick-Kaserne Neumünster ..	I	Truppenunterkunft	3 500 000	800 000	—	1 200 000	1 500 000
18. Damloup-Kaserne Rheine ..	III	Truppenunterkunft	15 000 000	1 500 000	—	—	13 500 000
19. Funker-Kaserne Stuttgart-Bad Cannstatt	V	Verwaltungsdienststelle	5 570 000	500 000	—	2 070 000	3 000 000
20. Fliegerhorst Uetersen	I	Truppenunterkunft	3 500 000	3 000 000	—	—	500 000
21. Kienlesberg-Kaserne Ulm ..	V	Truppenunterkunft	3 000 000	800 000	—	1 200 000	1 000 000
22. Zeugamt Unna-Königsborn .	III	Truppenlager	3 000 000	1 000 000	—	1 000 000	1 000 000
23. Panzerjäger-Kaserne Murnau	VI	Truppenunterkunft	4 352 000	2 800 000	—	1 052 000	500 000
24. Ehem. Muna Boostedt	I	Muna	3 000 000	—	1 000 000	1 000 000	1 000 000
25. Material-Übernahmegruppe Nord in Liebenau ..	II	Unterbringung der Übernahmegruppe	6 642 800	—	5 000 000	—	1 642 800
26. Fliegerhorst Memmingen ..	VI	Fliegerschule	12 400 000	—	10 000 000	—	2 400 000
27. Ehem. Muna Rheden	II	Muna	4 271 400	—	1 000 000	—	3 271 400
28. Luitpold-Kaserne in Dillingen	VI	Truppenunterkunft	7 000 000	—	1 370 000	3 630 000	2 000 000
Zusammen			154 167 200	34 900 000	18 370 000	25 683 000	75 214 200

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

D Zusammenstellung der Bauvorhaben, die erstmals veranschlagt werden und für die, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können, jeweils ein 1. Teilbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Als 1. Teilbetrag werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1. Kraftfahrzeugbereitschaft Bremerhaven	I	Verwaltungsdienststelle	1 500 000	500 000	1 000 000
2. Marine-Anlagen am Kaiserhafen in Bremerhaven	I	Truppenunterkunft	1 100 000	600 000	500 000
3. Reitzenstein-Kaserne in Düsseldorf	III	Truppenunterkunft	1 500 000	500 000	1 000 000
4. Marine-Kaserne in Emden	II	Truppenunterkunft	1 500 000	—	1 500 000
5. Ehem. Flak-Kaserne Osdorf in Hamburg	I	Truppenunterkunft	1 500 000	500 000	1 000 000
6. Tannenberg-Kaserne in Marburg	IV	Truppenunterkunft	5 720 000	2 720 000	3 000 000
7. Munitionsdepot in Neckarzimmern	V	Truppenlager	1 000 000	500 000	500 000
8. Pionier-Kaserne in Ulm	V	Truppenunterkunft	1 200 000	200 000	1 000 000
9. Ersatz für Bonteheim in Wilhelmshaven	II	Truppenunterkunft	4 500 000	1 000 000	3 500 000
10. Stabsgebäude Sengwarden in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsdienststelle	1 000 000	500 000	500 000
Gebäude und Liegenschaften, die in Kürze von den Stationierungsstreitkräften freigegeben werden, aber im einzelnen noch nicht namentlich bekannt sind	verschiedene	Truppenunterkünfte	50 000 000	20 000 000	30 000 000
Zusammen			70 520 000	27 020 000	43 500 000

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
801	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I			
	1. Zwei Bataillonskasernen in Itzehoe ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	32 900 000	32 900 000
	2. Zwei Bataillonskasernen in Rendsburg ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	31 850 000	31 850 000
	3. Zwei Bataillonskasernen in Husum ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	30 055 000	30 055 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Schwarzenbek .... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	17 425 000	17 425 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Eutin ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	16 030 000	16 030 000
	6. Zwei Bataillonskasernen in Flensburg-Weiche (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	34 400 000	34 400 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Plön-Stadtheide ... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	16 700 000	16 700 000
	8. Zwei Bataillonskasernen in Boostedt bei Neumünster ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	35 635 000	35 635 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Heide (Holstein), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Kellinghusen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Zwei Bataillonskasernen in Hamburg-Fischbek, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hamburg)	6 000 000	—	6 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Friedrichstadt, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Bad Segeberg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Meldorf-Dithmarschen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	15. Eine Bataillonskaserne in Albersdorf, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Lütjenburg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	17. Eine Bataillonskaserne in Neustadt (Holstein), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 801

Die unter Nummer 9 bis 17 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 9 bis 17 aufgeführten 10 Kasernen, je 17 000 000 DM ..... 170 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM ..... 30 000 000 DM

Vorbehalten .... 140 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 140 000 000 DM.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
802	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II			
	1. Eine Bataillonskaserne in Achim ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	14 663 000	14 663 000
	2. Zwei Bataillonskasernen in Dörverden ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	37 005 000	37 005 000
	3. Zwei Bataillonskasernen in Schwanewede ... (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	29 277 000	29 277 000
	4. Zwei Bataillonskasernen in Langendamm ... (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	29 350 000	29 350 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Osterode, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Wildeshausen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Stadtoldendorf, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Fürstenau, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Oldenburg-Bümmerstede, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Zwei Bataillonskasernen in Seedorf, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	6 000 000	—	6 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Rotenburg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Osnabrück **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Bückeburg **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 802

Die unter Nummer 5 bis 13 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 5 bis 13 aufgeführten 10 Kasernen, je 17 000 000 DM	170 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM	30 000 000 DM
Vorbehalten	140 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 140 000 000 DM.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
803	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III			
	1. Zwei Bataillonskasernen in Dülmen, ... (Oberfinanzdirektion Münster)	—	32 000 000	32 000 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Minden ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	—	17 300 000	17 300 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Rheine ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	—	14 450 000	14 450 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Wesel ..... (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	—	15 600 000	15 600 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Borken ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	—	17 400 000	17 400 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Rees, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Emmerich, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Krefeld, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Jülich, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Köln)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Zwei Bataillonskasernen in Brühl (Köln), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Köln)	6 000 000	—	6 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Rheine-Bentlage, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	12. Zwei Bataillonskasernen in Heessen-Ahlen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	6 000 000	—	6 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Minden (Gut Denkmal), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Paderborn, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	15. Zwei Bataillonskasernen in Münster-Handorf, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	6 000 000	—	6 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Kleve, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	17. Ein Bataillonskaserne in Neuhaus (Paderborn), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	18. Eine Bataillonskaserne in Haldern, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	19. Zwei Bataillonskasernen in Geilenkirchen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Köln)	6 000 000	—	6 000 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(803)	20. Eine Bataillonskaserne in Coesfeld, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	21. Eine Bataillonskaserne in Erndtebrück, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	22. Eine Bataillonskaserne in Warendorf, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	23. Eine Bataillonskaserne in Kalkar, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	24. Eine Bataillonskaserne in Lichtenau, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Köln)	3 000 000	—	3 000 000
804	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV			
	1. Eine Bataillonskaserne in Wolfhagen ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	—	16 440 000	16 440 000
	2. Zwei Bataillonskasernen in Allendorf ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	—	32 880 000	32 880 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Diez, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Kassel, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Darmstadt, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Treysa, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Hünfeld, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Harb, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Homberg/Hessen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Otterstadt, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Kastellaun, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 803

Die unter Nummer 6 bis 24 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 6 bis 24 aufgeführten 23 Kasernen, je 17 000 000 DM ..... 391 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM ..... 69 000 000 DM

Vorbehalten .... 322 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 322 000 000 DM.

14 12

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(804)	12. Drei Bataillonskasernen in Idar-Oberstein, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	9 000 000	—	9 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Hermeskeil (Trier), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Mayen, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	15. Eine Bataillonskaserne in Mehlungen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Daun, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	17. Eine Bataillonskaserne in Gerolstein, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	18. Eine Bataillonskaserne in Gensungen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
805	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V			
	1. Eine Bataillonskaserne in Pfullendorf ..... (Oberfinanzdirektion Freiburg)	—	16 500 000	16 500 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Walldürn, Kreis Buchen ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	—	14 700 000	14 700 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Sigmaringen ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	—	15 300 000	15 300 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Immendingen ..... (Oberfinanzdirektion Freiburg)	—	16 500 000	16 500 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Großengstingen ... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	—	23 265 000	23 265 000
	6. Zwei Bataillonskasernen in Calw, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	6 000 000	—	6 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Buchen, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Tauberbischofsheim, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	3 000 000	—	3 000 000

Zu Tit. 804

Die unter Nummer 3 bis 18 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 3 bis 18 aufgeführten 18 Kasernen, je 17 000 000 DM	306 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM	54 000 000 DM
Vorbehalten	252 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 252 000 000 DM.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(805)	9. Eine Bataillonskaserne in Breisach, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Freiburg)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Adelsheim, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Weikersheim bei Bad Mergentheim, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	3 000 000	—	3 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Dornstadt bei Ulm, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	3 000 000	—	3 000 000
806	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI			
	1. Eine Bataillonskaserne in Bogen ..... (Oberfinanzdirektion München)	—	16 400 000	16 400 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Mellrichstadt ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	—	14 500 000	14 500 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Roding ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	—	13 220 000	13 220 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Ingolstadt ..... (Oberfinanzdirektion München)	—	26 400 000	26 400 000
	5. Zwei Bataillonskasernen in Landsberg ..... (Oberfinanzdirektion München)	—	32 880 000	32 880 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Cham ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	—	15 500 000	15 500 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Neuburg (Donau) . (Oberfinanzdirektion München)	—	16 000 000	16 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Donauwörth, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Ebern, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Landshut, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Zwei Bataillonskasernen in Hammelburg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	6 000 000	—	6 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Feucht, **1. Teilbetrag** (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 805

Die unter Nummer 6 bis 12 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 6 bis 12 aufgeführten 8 Kasernen, je 17 000 000 DM	136 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM	24 000 000 DM
Vorbehalten	112 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 112 000 000 DM.

14 12

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1, 3 u 4 Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(806)	13. Eine Bataillonskaserne in Amberg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Freyung, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	15. Eine Bataillonskaserne Gut Maxhof bei Starnberg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Plattling, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	17. Eine Bataillonskaserne in Regensburg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	18. Eine Bataillonskaserne in Straubing, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	19. Eine Bataillonskaserne in Würzburg, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	20. Eine Bataillonskaserne in Simbach, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	21. Eine Bataillonskaserne in Neustadt, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	22. Eine Bataillonskaserne in Nürnberg-Schweinau, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	23. Eine Bataillonskaserne in Grafenwöhr-Ort, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	24. Zwei Bataillonskasernen in Grafenwöhr-Eulenbach, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	6 000 000	—	6 000 000
	25. Eine Bataillonskaserne in Laufen (Oberbayern), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	26. Eine Bataillonskaserne in Regen (Niederbayern), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	27. Eine Bataillonskaserne in Deggendorf, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	28. Eine Bataillonskaserne in Landau, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	29. Eine Bataillonskaserne in Feuchtwangen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(806)	30. Eine Bataillonskaserne in Kemnath (Oberpfalz), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	31. Eine Bataillonskaserne in Nittenau (Oberpfalz), **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	32. Eine Bataillonskaserne in Treuchtlingen, **1. Teilbetrag** ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen, **Restbetrag**	90 845 600	1 938 000	92 783 600

Erläuterungen

Zu Tit. 806

Die unter Nummer 8 bis 32 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 8 bis 32 aufgeführten 27 Kasernen, je 17 000 000 DM ..... 459 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM ..... 81 000 000 DM

Vorbehalten .... 378 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 378 000 000 DM.

Zu Tit. 870

Zur Ausstattung von 134 Kasernen nach Satz A und 22 Kasernen nach Satz B sowie für die Geräteausstattung von Verwaltungsdienststellen sind nach dem im 4. Nachtrag zum Bundes-Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 erläuterten Bedarf insgesamt erforderlich ..... 153 063 900 DM

Bewilligt
1955 — Kap. 14 21 Tit. 870 — ..... 62 218 300 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 90 845 600 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Die im 4. Nachtrag 1956 veranschlagten 1 938 000 DM waren einmalig für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Wehrersatzdienststellen vorgesehen und gehören nicht zum allgemeinen Beschaffungsprogramm.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	3 768 700	—	3 768 700
	Summe übrige Einmalige Ausgaben	—	528 805 500	528 805 500
	Summe Einmalige Ausgaben	572 364 900	1 299 488 500	1 871 853 400
	Abschluß			
	Sachausgaben	242 500	49 012 400	49 254 900
	Allgemeine Ausgaben	—	100 000 000	100 000 000
	Einmalige Ausgaben	572 364 900	1 299 488 500	1 871 853 400
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	572 607 400	1 448 500 900	2 021 108 300

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

A Für Kommandobehörden, Truppen usw.

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
486 Rechenmaschinen, je 1 200 DM	264 000	93 600	100 800	124 800	583 200
104 Reiseschreibmaschinen, je 290 DM	18 560	—	—	11 600	30 160
3 316 Schreibmaschinen, normal, je 590 DM	1 268 500	295 000	354 000	38 940	1 956 440
157 Schreibmaschinenwagen, 45 cm, je 470 DM	27 260	11 750	14 570	20 210	73 790
45 Schreibmaschinenwagen, 62 cm, je 568 DM	7 952	2 272	2 840	12 496	25 560
68 Vervielfältigungsmaschinen, durchschnittlich 414 DM	5 796	1 656	1 242	19 458	28 152
132 Vervielfältigungsmaschinen, Handbetrieb und elektrischer Antrieb, durchschnittlich 1 303 DM	102 937	18 242	14 333	36 484	171 996
258 Reproduktionsausstattungen für verschiedene Drucke, Pausen und Kopien, durchschnittlich 1 675 DM	209 375	46 900	53 600	122 275	432 150
3 Kopiergeräte 115 × 145 cm, je 5 000 DM	—	—	—	15 000	15 000
3 Schnelldruckpressen, Offset, DIN A 4, je 5 050 DM	15 150	—	—	—	15 150
6 Heftmaschinen für Klebebindung, je 2 500 DM	—	—	—	15 000	15 000
6 Heftmaschinen, elektrisch, je 1 500 DM	—	—	—	9 000	9 000
6 Broschierleimanlagen, je 600 DM	—	—	—	3 600	3 600
6 Pappscheren, 76 cm, je 3 100 DM	6 200	3 100	3 100	6 200	18 600
43 Papierschneidemaschinen, 45 cm, Fußbetrieb, je 750 DM	9 750	6 000	6 750	9 750	32 250
4 Papierschneidemaschinen, 80 cm, je 1 000 DM	—	—	—	4 000	4 000
14 Papierschneidemaschinen für Kartendruck, elektrisch, je 4 500 DM	27 000	4 500	4 500	27 000	63 000
9 Papierwölfe, je 5 000 DM	25 000	—	—	20 000	45 000
6 Formularreißmaschinen, je 3 925 DM	—	—	—	23 550	23 550
Zusammen A	1 987 480	483 020	555 735	519 363	3 545 598
Aufgerundet A					3 545 600

B Für nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme des Rüstungsamts

Wehrbereichs- und Standortverwaltungen				
118 Fahrräder mit Anhängervorrichtung	je	140 DM	16 520 DM	
86 Fahrradanhänger	je	50 DM	4 300 DM	
6 Aktenwölfe	je	3 925 DM	23 550 DM	
6 Freistempler	je	1 500 DM	9 000 DM	53 370 DM
6 Wehrbereichsverpflegungsämter				
48 Schreibmaschinen, normal	je	590 DM	28 320 DM	
12 Schreibmaschinenwagen, 45 cm	je	400 DM	4 800 DM	
24 Rechenmaschinen, elektrisch	je	1 200 DM	28 800 DM	
6 Vervielfältigungsmaschinen	je	720 DM	4 320 DM	66 240 DM
6 Wehrbereichsbekleidungsdepots				
30 Schreibmaschinen, normal	je	590 DM	17 700 DM	
6 Schreibmaschinenwagen, 45 cm	je	400 DM	2 400 DM	
6 Schreibmaschinenwagen, 64 cm	je	568 DM	3 408 DM	
6 Rechenmaschinen, elektrisch	je	1 200 DM	7 200 DM	30 708 DM
Zusammen B				150 318 DM
Aufgerundet B				150 400 DM

C Für die Seelsorge

88 Schreibmaschinen, normal	je	590 DM	51 920 DM
2 Vervielfältigungsmaschinen	je	1 500 DM	3 000 DM
Zusammen C			54 920 DM
Aufgerundet C			55 000 DM

D Für die Rechtspflege

30 Schreibmaschinen (einschließlich Schreibmaschinen für Protokollführer)	je	590 DM	17 700 DM
Zusammen D			17 700 DM
Insgesamt (A bis D)			3 768 700 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3 u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
14 14	**Fernmeldewesen**			
	Vorbemerkung			
	Alle technischen Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung und Fernmeldeaufklärung sind im Fernmeldewesen zusammengefaßt. Hierzu gehört insbesondere der Einsatz von Draht- und Trägerfrequenzverbindungen, Funk-, Richtfunk-, Radar-, Ortungs- und sonstigen elektronischen Geräten einschließlich der auf akustischer und optischer Grundlage arbeitenden Hilfsmittel.			
	Veranschlagt sind zunächst nur Mittel für ein Darlehen und einen Abgeltungsbetrag an die Deutsche Bundespost als Anteil der Bundeswehr an der Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, das auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
45	Zinsen des für die Durchführung des Fernmeldebauprogramms an die Deutsche Bundespost gewährten Darlehens	—	—	—
	Tilgungsbeträge werden bei Tit. 881 vereinnahmt und dürfen zur Verstärkung der dort veranschlagten Mittel verwendet werden.			
	Summe Fortdauernde Einnahmen ...	—	—	—
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
530	Darlehen an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, **1. Teilbetrag**	22 000 000	—	22 000 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	22 000 000	—	22 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 530

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und übernimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Als Anteil der Bundeswehr an der Vorfinanzierung gewährt das Bundesministerium für Verteidigung der Deutschen Bundespost ein Darlehen von insgesamt 100 000 000 DM. (Hinsichtlich des Abgeltungsbetrages vgl. Tit. 950.)

Das Darlehen wird in Teilbeträgen, die vom Tage der Auszahlung ab mit 5 v. H. zu verzinsen und jährlich mit 10 v. H. zu tilgen sind, ausgezahlt.

Die Zinsen sind erstmalig fällig am Ende des Rechnungsjahres, in dem ein Darlehensteilbetrag ausgezahlt worden ist, anschließend halbjährlich nachträglich jeweils am 1. Oktober und 1. April jedes Jahres.

Die Tilgung jedes bis zum Ende eines Rechnungsjahres gezahlten Darlehensteilbetrages beginnt mit dem 1. April des auf die Auszahlung des Teilbetrages folgenden übernächsten Rechnungsjahres.

Die Zinsen fließen den allgemeinen Deckungsmitteln zu (Kap. 14 14 Tit. 45). Die Tilgungsbeträge dienen zur Verstärkung der bei Kap. 14 14 Tit. 881 — Anschaffung von Fernmeldematerial — veranschlagten Mittel.

Veranschlagt sind:

Gesamtbetrag des Darlehens	100 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	22 000 000 DM
Vorbehalten	78 000 000 DM

1414

Fernmeldewesen

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 14)				
	Einmalige Ausgaben			
881	Anschaffung von Fernmeldematerial	—	—	—
	Tilgungsbeträge des aus Tit. 530 der Deutschen Bundespost gewährten Darlehens fließen den Mitteln zu.			
950	Abgeltungsbetrag an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, **1. Teilbetrag**	68 000 000	—	68 000 000
	Summe Einmalige Ausgaben	68 000 000	—	68 000 000
	Abschluß			
	Allgemeine Ausgaben	22 000 000	—	22 000 000
	Einmalige Ausgaben	68 000 000	—	68 000 000
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	90 000 000	—	90 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 950

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und übernimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Die von der Bundeswehr zu übernehmenden Kosten (Abgeltungsbetrag) sind auf insgesamt 150 000 000 DM festgesetzt. Mit diesem Betrage sollen Ausgaben gedeckt werden für Investitionen, die im Hinblick auf die Berücksichtigung der militärischen Belange zwar notwendig, für die Deutsche Bundespost bis zu einem gewissen Grade aber unrentabel sind. (Hinsichtlich des Darlehens vgl. Tit. 530.)

Veranschlagt sind:

Gesamt-Abgeltungsbetrag	150 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	68 000 000 DM
Vorbehalten	82 000 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 18	**Indienst- und Instandhaltung von Schiffen**			
	Vorbemerkung			
	Im Interesse einer reibungslosen Durchführung der Aufstellungsplanungen für die Bundeswehr und aus Kostenersparnisgründen wird auf Schiffseinheiten der früheren Kriegsmarine zurückgegriffen. Soweit diese Einheiten käuflich erworben werden müssen, sind Mittel hierfür bereitzustellen. In dem vorliegenden Kapitel sind Mittel für den Restkaufpreis eines wiedererworbenen Wohnschiffes und für Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung veranschlagt.			
	II. Ausgabe			
	Einmalige Ausgaben			
969	Ankauf eines Wohnschiffes	91 000	—	91 000

Erläuterungen

Zu Tit. 969

Veranschlagt sind die Gesamtkosten für

Erwerb eines Wohnschiffes	201 000 DM
Umbauten und Instandsetzungsarbeiten	20 000 DM
Zusammen	221 000 DM
1955 bewilligt (Kap. 1421 Tit. 969)	130 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	91 000 DM

Der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Kaufpreis von 110 000 DM beruhte auf einer unverbindlichen Schätzung. In Anlehnung an ein Sachverständigengutachten mußte ein endgültiger Kaufpreis von 201 000 DM zugestanden werden.

1418

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 18)				
973	Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung, **Restbetrag** ...	6 700 000	—	6 700 000
	Summe übrige Einmalige Ausgaben	—	9 531 600	9 531 600
	Summe Einmalige Ausgaben	6 791 000	9 531 600	16 322 600
	Abschluß			
	Einmalige Ausgaben zugleich Gesamtausgaben und Zuschuß	6 791 000	9 531 600	16 322 600

Erläuterungen

Zu Tit. 973

Veranschlagt sind:

A	Ankauf eines Unterseebootes nach Bergung		800 000 DM
	Instandsetzung des geborgenen Unterseebootes:		
	Schiffskörper und Ruderanlage	400 000 DM	
	Antriebsmaschinen, Hilfsmaschinen und elektrische Anlagen	1 100 000 DM	
	Funk- und Peilausrüstung, sonstige Instandsetzungsarbeiten	200 000 DM	1 700 000 DM
	Zusammen A		2 500 000 DM
B	Ankauf und Hebungskosten für 2 noch zu bergende deutsche Unterseeboote ..... je	800 000 DM	1 600 000 DM
	Instandsetzung der geborgenen Unterseeboote (vgl. A) je	1 700 000 DM	3 400 000 DM
	Zusammen B		5 000 000 DM
	Mithin Gesamtkosten (A und B)		7 500 000 DM
	1955 bewilligt (Kap. 1421 Tit. 973)		800 000 DM
	Als Restbetrag werden angefordert		6 700 000 DM

Nach Instandsetzung sind die Unterseeboote für Schul- und Ausbildungszwecke sowie Erprobungen voll verwendbar. Der Neubau eines gleichgroßen Unterseebootes würde 5 bis 5,5 Millionen DM kosten.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 21	**Bundesministerium für Verteidigung Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz**			
	Vorbemerkung			
	In § 9 Abs. 4 des Entwurfs eines Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung ist vorgesehen, den Materialbedarf der Bundeswehr durch eine neue Bundesoberbehörde decken zu lassen. In ihr werden die Arbeitsgebiete Fertigungsvorbereitung, Beschaffung und Güteprüfung zusammengefaßt. Diese Aufgaben werden zur Zeit noch von der Abteilung XI des Bundesministeriums für Verteidigung wahrgenommen.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	—	—	—
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	—	—	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
10	Einnahmen aus der Abgabe von Ausschreibungsunterlagen ..... Die Mehreinnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 302 verwendet werden.	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	2 209 100	—	2 209 100

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung				Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2				3	4	5
(14 21) (101)	Es treten hinzu:						
		Planstellen					
	Feste Gehälter:						
	Bes.-Gr. B 4	1		Ministerialdirektor (Präsident des Rüstungsamts) Ku nach B 6 für den Fall, daß aus der Abteilung XI (Rüstungsamt) zwei Ämter gebildet werden.			
	Bes.-Gr. B 7a	1	(—)	Ministerialdirigent (Vizepräsident des Rüstungsamts) Die Stelle ist gesperrt.			
	Bes.-Gr. B 8	4	(—)	Direktoren Die Stellen sind gesperrt.			
	Aufsteigende Gehälter:						
	Bes.-Gr. A 1a	11	(7)	Ministerialräte			
	Bes.-Gr. A 1b	24	(14)	Regierungsdirektoren und Regierungsbaudirektoren			
	Bes.-Gr. A 2b	72	(19)	Oberregierungsräte und Oberregierungsbauräte			
	Bes.-Gr. A 2c 2	54	(10)	Regierungsräte und Regierungsbauräte			
	Bes.-Gr. A 2d	47	(13)	Amtsräte, Regierungsoberamtmänner und Technische Oberamtmänner			
	Bes.-Gr. A 3b	110	(20)	Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner			
	Bes.-Gr. A 4b 1	150	(25)	Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4c 2	108	(13)	Regierungsinspektoren und Technische Inspektoren			
	Bes.-Gr. A 5b	6	(—)	Regierungsobersekretäre			
	Bes.-Gr. A 6	1	(—)	Oberwerkmeister			
	Bes.-Gr. A 7a	4	(—)	Regierungssekretäre			
	Bes.-Gr. A 10a	2	(—)	Betriebsassistenten			
	Bes.-Gr. A 10b	1	(—)	Amtsgehilfe			
	Zusammen	596	(122)				

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	502 800	—	502 800

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	Stellensoll 1955	Es treten hinzu	Neues Stellensoll 1956	Davon entfallen auf: die Abt. XI (Rüstungsamt)	Davon entfallen auf: den Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungsamt)
B 4	1	—	1	1	—
B 7a	—	1 *)	1 *)	1 *)	—
B 8	—	4 *)	4 *)	4 *)	—
A 1a	7	4	11	11	—
A 1b	14	10	24	18	6
A 2b	19	53	72	59	13
A 2c 2	10	44	54	35	19
A 2d	13	34	47	32	15
A 3b	20	90	110	69	41
A 4b 1	25	125	150	88	62
A 4c 2	13	95	108	62	46
A 5b	—	6	6	6	—
A 6	—	1	1	1	—
A 7a	—	4	4	4	—
A 10a	—	2	2	2	—
A 10b	—	1	1	1	—
Zusammen	122	474 **)	596	394	202

*) Die Stellen sind gesperrt.

**) Zugang infolge Anwachsens der Dienstgeschäfte.

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen .	1 683 184 DM
Wohnungsgeldzuschuß	251 916 DM
Kinderzuschlag	86 436 DM
Aufwandsentschädigungen	187 530 DM *)
Zusammen	2 209 066 DM
Aufgerundet	2 209 100 DM

*) Aufwandsentschädigungen sind nur für die Angehörigen der Abt. XI (Rüstungsamt) veranschlagt.

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

Grundgehalt und Diäten	374 015 DM
Wohnungsgeldzuschuß	57 750 DM
Kinderzuschlag	20 160 DM
Aufwandsentschädigungen	50 820 DM
Zusammen	502 745 DM
Aufgewendet	502 800 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die: im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	Sonstige Beamte		
A 1a	2	—	2
A 1b	5	—	5
A 2b	6	—	6
A 2c 2	7	—	7
A 2d	8	—	8
A 3b	16	—	16
A 4b 1	16	—	16
A 4c 2	20	—	20
Zusammen	80	—	80

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütung der Angestellten	4 256 500	—	4 256 500
	b) Löhne der Arbeiter	287 500	—	287 500

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften:

Verg.-Gruppe	Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungsamt)	Zusammen	
a) Angestellte				
Außertarifliche Angestellte	1	—	1	
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	3	—	3	
Tarifliche Angestellte				
I	29	—	29	
II	57	2	59	
III	73	4	77	
IV	74	8	82	(78)
V a	45	4	49	(14)
V b	28	1	29	(19)
VI a	37	3	40	(15)
VI b	74 *)	4	78	(22)
VII	190	26	216	(94)
VIII	254	22	276	(120)
IX	172	9	181	(39)
X	7	—	7	(—)
Zusammen	1 044	83	1 127	(570)
b) Arbeiter	116	14	130	(68)
Zusammen	1 160	97	1 257	(638)

*) Die Mittel für 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b sind gesperrt (vgl. hierzu Kap. 14 21 Tit. 101 Bes.-Gr. B 7 a und B 8).

Zugang:

Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. IV	4	infolge Zunahme der Dienstgeschäfte bei der Abt. XI (Rüstungsamt) und dem Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI
Verg.-Gr. V a	35	
Verg.-Gr. V b	10	
Verg.-Gr. VI a	25	
Verg.-Gr. VI b	56	
Verg.-Gr. VII	122	
Verg.-Gr. VIII	156	
Verg.-Gr. IX	142	
Verg.-Gr. X	7	
Zusammen	557	
Arbeiter	62	infolge Anwachsens der Dienstgeschäfte
Zusammen	619	nichtbeamtete Kräfte

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	405 300	—	405 300
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	4 000	—	4 000
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	7 665 200	—	7 665 200

(Noch zu Tit. 104) Erläuterungen

Von den Verg.-Gruppen X bis Vb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
1. Abt. XI (Rüstungsamt)						
X	—	—	—	—	7	7
IX	56	—	—	103	13	172
VIII	156	—	—	86	12	254
VII	70	3	—	113	4	190
VIb	—	5	6	47	16	74
Vb	—	—	—	28	—	28
Zusammen	282	8	6	377	52	725
2. Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI						
X	—	—	—	—	—	—
IX	6	—	—	—	3	9
VIII	17	—	—	5	—	22
VII	8	—	—	18	—	26
VIb	—	—	—	4	—	4
Vb	—	—	—	1	—	1
Zusammen	31	—	—	28	3	62

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	32 073 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	56 772 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) .	3 409 125 DM
Aufwandsentschädigungen	352 710 DM*)
Überstundenvergütungen	13 000 DM
Sozialversicherungsanteil	236 581 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	156 227 DM
Zusammen	4 256 488 DM
Aufgerundet	4 256 500 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	239 581 DM
Überstundenvergütungen	12 320 DM
Sozialversicherungsanteil	20 526 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	11 027 DM
Sonstige Hilfsleistungen	4 000 DM
Zusammen:	287 454 DM
Aufgerundet	287 500 DM

*) Aufwandsentschädigungen sind nur für die Angehörigen der Abt. XI (Rüstungsamt) veranschlagt.

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 80 beamtete Hilfskräfte		98 000 DM
Trennungsentschädigungen für 114 Beamte	139 650 DM	
105 Angestellte	128 625 DM	268 275 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung		3 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)		36 000 DM
Zusammen		405 275 DM
Aufgerundet		405 300 DM

Zu Tit. 110

Der Betrag ist geschätzt.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)	**Sachausgaben**			
200	Geschäftsbedürfnisse	187 500	—	187 500
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	24 300	—	24 300
	b) Ersatz	27 700	—	27 700
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	13 700	—	13 700

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungsamt) DM	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zusammen DM
1. Fahrgelder, Tranportkosten, Frachtkosten	6 000	1 000	7 000
2. Schreib- und Zeichenbedarf	150 000	10 000	160 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	4 000	1 000	5 000
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	4 000	500	4 500
5. Sonstiges	8 000	3 000	11 000
Zusammen	172 000	15 500	187 500

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungsamt) DM	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zusammen DM
a) Unterhaltung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	8 300	500	8 800
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15 000	500	15 500
Zusammen	23 300	1 000	24 300
b) Ersatz von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	5 000	500	5 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	22 000	200	22 200
Zusammen	27 000	700	27 700
c) Ergänzung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	5 000	500	5 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 000	200	8 200
Zusammen	13 000	700	13 700

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
202	Bücherei	63 300	—	63 300
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	686 800	—	686 800

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungsamt) DM	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zusammen DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten, Druckschriften	30 000	3 500	33 500
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	8 000	2 000	10 000
3. Sonstiges	17 000	2 800	19 800
Zusammen	55 000	8 300	63 300

Zu Ziff. 3.:
Hier sind auch Mittel für ein Mikroarchiv veranschlagt, in das Kopien von Veröffentlichungen usw. eingestellt werden sollen, die nicht mehr käuflich sind. Ferner ist ein Vorschriftenarchiv als Spezialabteilung vorgesehen.

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:
Verwaltungsfachbücher,
Bücher technischen Inhalts,
Nachschlagewerke,
sonstige Bücher.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungsamt) DM	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zusammen DM
1. Porto	225 000	3 000	228 000
2. Fernmeldegebühren	360 000	60 000	420 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	30 000	5 000	35 000
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	3 000	500	3 500
5. Rundfunkgebühren	200	100	300
Zusammen	618 200	68 600	686 800

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
204	Unterhaltung der Gebäude	50 800	—	50 800
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	43 000	—	43 000
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	689 000	—	689 000

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene Gebäude

Bundesbehördenhaus, Koblenz, Am Rhein 12 (3. Stock)

Koblenz, Fischelstraße 13

Koblenz, Kurfürstliches Schloß (Nordflügel)

Gemietete und gepachtete Gebäude

Hotel „Koblenzer Hof", Koblenz, Am Rhein 2—8

Allianz-Bürohaus, Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 32—34 (2. Stock)

Koblenz, Januarius-Zick-Straße 9

Koblenz, Simrockstraße 1

„Park-Hotel", Koblenz, Bahnhofstraße 54

Koblenz, Neustadt Nr. 4

Koblenz, Viktoriastraße 38

Baden-Baden, Luisenstraße 10 (4. Stock) — Deutsches Beratendes Büro —

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	29 780 DM
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	21 000 DM
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt	—
Zusammen	50 780 DM
Aufgerundet	50 800 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden	—
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	43 000 DM
Zusammen	43 000 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	92 800 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	43 200 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	164 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	—
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..	382 000 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	5 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	1 500 DM
Zusammen	689 000 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1421)				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	220 400	—	220 400

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungsamt) DM	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zusammen DM
1. Betriebstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	76 500	90 000 *)	166 500
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	19 500	18 500	38 000
3. Gespannhaltung	—	—	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—	—	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 500	7 400	10 900
6. Sonstiges	2 500	2 500	5 000
Zusammen	102 000	118 400	220 400

*) Für die Personenkraftwagen des Güteprüfdienstes sind wegen der ständigen außergewöhnlichen Beanspruchung die Betriebskosten mit 5000 DM je Wagen veranschlagt.

Art	Soll 1956			Soll 1955			Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955		
	Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst	Zusammen	Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst	Zusammen	Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst	Zusammen
Personenkraftwagen	12	18	30	5	4	9	4	—	4
Kleinbusse	5	—	5	5	—	5	1	—	1
Kombinationswagen	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	19	18	37	11	4	15	5	—	5

Zugang: 21 Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 1421 Tit. 850),
1 Kleinbus als Ersatz zu beschaffen (vgl. Kap. 1421 Tit. 850),
1 Lastkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 1421 Tit. 850).

Zusammen 23

Abgang: 1 Kleinbus als verbraucht auszusondern.

Bleiben
Zugang: 21 Personenkraftwagen,
1 Lastkraftwagen.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	250 000	—	250 000
	b) Auslandsreisen	132 000	—	132 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	129 000	—	129 000
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 000	—	10 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	222 900	—	222 900
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	96 900	—	96 900
	Summe Sachausgaben	2 847 300	—	2 847 300

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungsamt) DM	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zusammen DM
a) Inlandsreisen	120 000	130 000	250 000
b) Auslandsreisen	72 000	60 000	132 000

Die Güteprüfung der umfangreichen Beschaffungen im In- und Ausland erfordert eine verstärkte Reisetätigkeit des Güteprüfdienstes.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind Umzugskosten und Dienstantrittsreisen, und zwar für

Bedienstete der Abt. XI (Rüstungsamt) ...	102 000 DM
Bedienstete des Güteprüfdienstes außerhalb der Abt. XI	27 000 DM
Zusammen	129 000 DM

Zu Tit. 219

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungsamt) DM	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zusammen DM
1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—	—	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	35 000	2 000	37 000
3. Verlustentschädigungen usw.	360	—	360
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	35 000	—	35 000
5. Prüfungsvergütungen	2 000	4 000	6 000
6. Sonstige vermischte Ausgaben	18 500	—	18 500
Zusammen	90 860	6 000	96 860
Aufgerundet			96 900

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
	Allgemeine Ausgaben			
302	Vergebung von Beschaffungsaufträgen ..... Die Mittel dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 1421 Tit. 10 überschritten werden.	555 000	—	555 000
381	Fertigung und Erprobung von Mustern für Uniformen, Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, Unterkunftsgerät, Geräte und Maschinen aller Art sowie von Verpflegungsmitteln einschließlich der damit verbundenen Transport- und anderen Kosten ..... Die Mittel sind übertragbar.	500 000	—	500 000
383	Beschaffung von Zeichnungen und Spezifikationen	62 000	—	62 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	1 117 000	—	1 117 000
	Einmalige Ausgaben			
710	Wiederherstellung des kriegszerstörten bundeseigenen Gebäudes Koblenz, Fischelstraße 13	60 000	—	60 000
711	Bauvorhaben „Parkhotel Koblenz"; Einrichtung einer Betriebsküche mit angeschlossener Kantine	112 000	—	112 000
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	124 000	—	124 000

Erläuterungen

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Materialien für Mutterpausen, Stücklisten, Karteien, Firmenverteiler und dergleichen sowie Druckkosten	307 500 DM
Zeichnungen für die Fertigung von Stahlmatrizen zur Herstellung von Lieferbedingungen	54 000 DM
Fototechnische Übertragung sowie Verkleinerung von Zeichnungen, Rotaprint-Matrizen	48 500 DM
Zeichenpapier, Fotochemikalien und Filme ..	30 000 DM
Papier für Ausschreibungen	75 000 DM
Versandtaschen für Ausschreibungen	40 000 DM
Zusammen	555 000 DM

Zu Tit. 381

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 383

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 710

Für die Einrichtung eines Musterlagers bei der Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz ist es dringend erforderlich, das teilweise kriegszerstörte Gebäude in Koblenz, Fischelstraße 13, wiederherzustellen. In diesem Lager sollen Muster der Ausrüstungsstücke ausgestellt und aufbewahrt werden. Außerdem sollen in den Räumen die vorgesehenen Modellauswahlen auf Grund der Firmenangebote erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich laut geprüftem Kostenvoranschlag auf 60 000 DM.

Zu Tit. 711

Veranschlagt sind:

Baukosten		43 300 DM
Kosten für besondere Betriebseinrichtungen		
a) Aufzug		14 000 DM
b) Großkücheneinrichtung für 1000 Personen ..		54 700 DM
Zusammen		112 000 DM

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

Ersatzbeschaffung von		
1 Kleinbus		6 300 DM
Neubeschaffung von		
12 Personenkraftwagen 1,5 l je 6 200 DM	74 400 DM	
9 Personenkraftwagen bis 1,3 l je 3 800 DM	34 200 DM	
1 Lastkraftwagen 1,75 t	9 100 DM	117 700 DM
Zusammen		124 000 DM

Der Kleinbus muß wegen Unwirtschaftlichkeit ersetzt werden.

Die Zunahme der Dienstgeschäfte sowohl bei der Abt. XI (Rüstungsamt) als auch bei dem Güteprüfdienst macht die Neubeschaffung von 22 weiteren Kraftfahrzeugen erforderlich.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	564 800	—	564 800
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	121 700	—	121 700

Erläuterungen

Zu Tit. 870

Veranschlagt sind:

A Abteilung XI (Rüstungsamt)

Geschäftszimmerausstattungen für

1	Vizepräsidenten und 4 Hauptabteilungsleiter ...	je	1 800 DM	9 000 DM *)
56	Hilfsreferenten	je	720 DM	40 320 DM
161	Sachbearbeiter	je	720 DM	115 920 DM
185	Bürohilfskräfte	je	375 DM	69 375 DM
110	Schreibkräfte	je	315 DM	34 650 DM

Sonstige Ausstattungen

200	große Rollschränke mit Einsatz	je	280 DM	56 000 DM
100	kleine Rollschränke	je	150 DM	15 000 DM
56	Stahlblechschränke mit eingebautem Stahltresor .	je	260 DM	14 560 DM
30	Panzerschränke III	je	2 000 DM	60 000 DM
8	Sicherheitsvorrichtungen für Panzerschränke	je	225 DM	1 800 DM
13	Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je	50 DM	650 DM
50	Schränke mit Hängeregistratur für Ausschreibungen	je	300 DM	15 000 DM
10	Vertikal-Zeichenschränke	je	600 DM	6 000 DM
15	Bänke für Besucher	je	120 DM	1 800 DM
4	große fahrbare Kleiderständer	je	232 DM	928 DM
1	zentral gesteuerte Uhrenanlage mit Leitungskosten und Montage für rund 20 Uhren			3 500 DM
10	Feuerlöscher für die Ausstattung von 4 Dienstgebäuden	je	262 DM	2 620 DM

Einrichtung von 5 Sitzungs- und Besprechungszimmern

217	Stühle	je	41 DM	8 897 DM
43	Tische	je	91 DM	3 913 DM
	Dekorationen für 17 Fenster (je 18 qm)	je	230 DM	3 910 DM
28	Beleuchtungskörper	je	135 DM	3 780 DM

Einrichtung des Musterlagers

80	Tische	je	70 DM	5 600 DM
30	Stahlrohrregale	je	339 DM	10 170 DM
10	fahrbare Stahlrohrregale .	je	240 DM	2 400 DM
30	Schaufiguren verschiedener Größe			7 000 DM
	Zusammen A			492 793 DM

B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

Geschäftszimmerausstattungen für

3	Leiter von Ortsbehörden .	je	1 125 DM	3 375 DM
10	Hilfsreferenten	je	720 DM	7 200 DM
18	Sachbearbeiter	je	720 DM	12 960 DM
29	Bürohilfskräfte	je	375 DM	10 875 DM
28	Schreibkräfte	je	315 DM	8 820 DM

Sonstige Ausstattungen

3	Panzerschränke III	je	2 000 DM	6 000 DM
12	Stahlblechschränke mit eingebautem Stahltresor .	je	260 DM	3 120 DM
5	Vertikal-Zeichenschränke	je	600 DM	3 000 DM
25	große Rollschränke mit Einsatz	je	280 DM	7 000 DM
2	Schränke für Lehren	je	275 DM	550 DM
6	Feuerlöscher	je	131 DM	786 DM
	Ausstattung für 3 Aufenthaltszimmer	je	650 DM	1 950 DM
	Ausstattung für 3 Besprechungszimmer ...			6 312 DM
	Zusammen B			71 948 DM
	Insgesamt (A und B)			564 741 DM
	Aufgerundet			564 800 DM

*) Die Mittel sind gesperrt (vgl. hierzu Sperrvermerke bei Kap. 14 21 Tit. 101).

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

A Abteilung XI (Rüstungsamt)

24	Diktiergeräte mit Wiedergabegerät	je	750 DM	18 000 DM
24	Rechenmaschinen, elektrisch, für alle 4 Rechnungsarten	je	2 470 DM	59 280 DM
24	Additionsmaschinen	je	1 060 DM	25 440 DM
1	Universalmaschine für Handwerker			1 500 DM

Ausstattung für das chemisch-technische Labor

1	Sinokular-Mikroskop	750 DM
1	Knickprüfer	1 100 DM
1	Scheuerprüfgerät für Garne und Zwirne ...	2 500 DM
1	Gratofex Garngleichmäßigkeitsschreiber	2 100 DM
1	Trockenschrank	960 DM
	Zusammen A	111 630 DM

B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

7	Schreibmaschinen, normal	je	590 DM	4 130 DM
1	Schreibmaschine mit Raumsparschrift			950 DM
2	Rechenmaschinen, elektrisch, für alle 4 Rechnungsarten	je	2 470 DM	4 940 DM
	Zusammen B			10 020 DM
	Insgesamt (A und B)			121 650 DM
	Aufgerundet			121 700 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
872	Kantineneinrichtung	9 500	—	9 500
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	362 900	—	362 900
954	Erstausstattung der Güteprüfdienststellen mit Meßgeräten aller Art	75 000	—	75 000
	Summe Einmalige Ausgaben	1 429 900	—	1 429 900
	Abschluß			
	Personalausgaben	7 665 200	—	7 665 200
	Sachausgaben	2 847 300	—	2 847 300
	Allgemeine Ausgaben	1 117 000	—	1 117 000
	Einmalige Ausgaben	1 429 900	—	1 429 900
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	13 059 400	—	13 059 400

Erläuterungen

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind zur Ergänzung der Kantinenausstattung:

1 Kühlschrank 780 l	1 715 DM
1 Kühlschrank 420 l	1 295 DM
1 Barverkaufskasse	1 060 DM
8 Geschirrschränke je 194 DM	1 552 DM
Küchenkleingerät	3 878 DM
Zusammen	9 500 DM

Die Zahl der Verpflegungsteilnehmer hat sich infolge Vergrößerung der Dienststelle erhöht.

Zu Tit. 880

Die zum Teil gänzlich veraltete Fernmeldeanlage reicht für den erweiterten Dienstbetrieb der Abt. XI (Rüstungsamt) nicht aus. Sie soll deshalb durch transportable Pultanlagen ersetzt werden, die eine beschleunigte Abwicklung des Fernsprechverkehrs ermöglichen. Die neue Anlage benötigt weniger Bedienungspersonal; sie läßt sich darüber hinaus auf kleinerem Raum als die bisherige unterbringen. Sie ermöglicht ferner ständige Querverbindungen zu den in 8 Gebäuden untergebrachten Abteilungen der Dienststelle und trägt damit den erschwerten Unterbringungsverhältnissen Rechnung.

Der Betrag ist in eingehenden Verhandlungen mit der Herstellerfirma auf Grund genauer Aufschlüsselung ermittelt worden.

Zu Tit. 954

Veranschlagt sind die Mittel für die weitere Ausstattung der Güteprüfdienststellen mit

Güteprüfdienststempel	2 500 DM
Meßwerkzeuge	2 700 DM
Lehren und Vorrichtungen für optisches Gerät	40 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für Handfeuerwaffen, leichte und schwere Maschinenwaffen und Geschütze	15 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für sonstiges Heeresgerät	500 DM
Lehren und Vorrichtungen für Pionier-Kampfgerät	800 DM
Lehren und Vorrichtungen für chemisches Gerät	500 DM
Sonderlehren für Kraft- und Kampffahrzeuge	3 000 DM
Sonderlehren für Marinegerät	5 000 DM
Sonderlehren für Luftwaffengerät	5 000 DM
Zusammen	75 000 DM

14
Bundesminister für Verteidigung — Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1956 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1955 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1956 DM	Personalausgaben 1955 DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	—	*)	**23 828 800**	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen	—	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	—	*)	**269 311 100**	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	—	*)	**165 163 400**	*)
14 06	Seelsorge	—	*)	**1 414 100**	*)
14 07	Rechtspflege	—	*)	**402 300**	*)
14 12	Unterbringung	—	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen	—	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	—	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	—	*)	**7 665 200**	*)
	Zusammen 5. Nachtrag	—	*)	**467 784 900**	*)
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1., 3. und 4. Nachtrag	—	— 13 400	**12 789 300**	72 878 900
	Insgesamt	—	— 13 400	**480 574 200**	72 878 900

*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im laufenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen nicht in 2, sondern in 22 Kapiteln des Einzelplans 14 veranschlagt. Zur besseren Übersicht werden deshalb die Vergleichszahlen 1955 nur in der abschließenden Summe aufgeführt.

Ordentlicher Haushalt

Abschluß

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	**1956**	1955	**1956**	1955	**1956**	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
9 780 400	*)	**— 1 666 303 500**	*)	**6 610 100**	*)	**— 1 626 084 200**	*)	**14 01**
—	*)	**282 391 300**	*)	**172 823 600**	*)	**455 214 900**	*)	**14 02**
17 682 900	*)	**7 405 000**	*)	**16 541 800**	*)	**310 940 800**	*)	**14 03**
6 220 400	*)	**10 000**	*)	**2 311 600**	*)	**173 705 400**	*)	**14 04**
220 300	*)	**100 000**	*)	**1 578 000**	*)	**3 312 400**	*)	**14 06**
22 600	*)	**10 000**	*)	**18 000**	*)	**452 900**	*)	**14 07**
242 500	*)	**—**	*)	**572 364 900**	*)	**572 607 400**	*)	**14 12**
—	*)	**22 000 000**	*)	**68 000 000**	*)	**90 000 000**	*)	**14 14**
—	*)	**—**	*)	**6 791 000**	*)	**6 791 000**	*)	**14 18**
2 847 300	*)	**1 117 000**	*)	**1 429 900**	*)	**13 059 400**	*)	**14 21**
37 016 400	*)	**— 1 353 270 200**	*)	**848 468 900**	*)	⁄.	*)	
50 701 800	27 929 800	**4 758 035 800**	41 020 000	**2 490 582 100**	1 459 728 900	**7 312 109 000**	+ 5 710 551 400	
87 718 200	27 929 800	**3 404 765 600**	41 020 000	**3 339 051 000**	1 459 728 900	**7 312 109 000**	+ 5 710 551 400	

Über

über erteilte und erloschene

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen DM	Davon 1955 DM	Davon 1. Nachtrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 01				
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung	2 169 000	550 000	
797	Endausbau der Ermekeil-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks	3 100 000	500 000	
14 02				
308	Wehrtechnische Forschung	133 175 000		
309	Wehrtechnische Entwicklung	606 050 000		
14 11				
960	Erstmalige Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung	307 625 300	84 385 900	
14 12				
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lübberstedt	3 335 000	572 000	
714	Instandsetzung und Ausbau der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover	2 014 000	1 619 000	
718	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven	5 620 000	656 000	
720	Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven	14 000 000	26 000	
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim	885 000	100 000	
723	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Landsberg	2 757 000	1 145 000	
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hesedorf	5 000 000	1 600 000	
725	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Pionierkaserne in München	3 738 000	1 550 000	
729	Wiederherstellung der Schleusenanlagen der 4. Hafeneinfahrt und des Vorhafens in Wilhelmshaven	110 000 000	150 000	
732	Instandsetzung der ehemaligen Muna Breitengüßbach	1 600 000	300 000	
733	Instandsetzung und Herrichtung des Hauptlagers Munsterlager zur Unterbringung von Truppen und Dienststellen	4 182 000	1 600 000	
734	Kampfmittelbeseitigung auf dem Gelände der ehemaligen Muna in Haid bei Großengstingen Kreis Reutlingen in Baden-Württemberg	1 700 000	244 500	
735	Ausbau des Bootshafens für die Schiffsstammabteilung Ebkeriege am Ems-Jade-Kanal	800 000	15 000	
737	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Fürstenfeldbruck	4 329 000	150 000	

sicht

Anlage
zum E.Pl. 14 (5. Nachtragsentwurf 1956)

Bindungsermächtigungen

sind bereitgestellt			**Bindungs-ermächtigung**	Im Rechnungsjahr 1956 **erloschene** Bindungs-ermächtigungen
5. Nachtrag 1956 DM	4. Vorwegbewilligung 1956 DM	Zusammen 1955 und 1956 DM	DM	DM
6	7	8	9	10
1 619 000		2 169 000	—	1 619 000
2 600 000		3 100 000	—	2 600 000
15 789 000		15 789 000	40 000 000	—
60 850 000		60 850 000	100 000 000	—
		84 385 900	223 239 400	—
2 763 000		3 335 000	—	2 763 000
395 000		2 014 000	—	395 000
4 964 000		5 620 000	—	4 964 000
6 000 000		6 026 000	7 974 000	6 000 000
785 000		885 000	—	785 000
1 612 000		2 757 000	—	1 612 000
3 400 000		5 000 000	—	3 400 000
2 188 000		3 738 000	—	2 188 000
14 818 500		14 968 500	95 031 500	14 818 500
		300 000	1 300 000	—
2 582 000		4 182 000	—	2 582 000
		244 500	1 455 500	—
		15 000	785 000	—
4 179 000		4 329 000	—	4 179 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen DM	Davon 1955 DM	Davon 1. Nachtrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
739	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Kaufbeuren	4 967 000	800 000	
743	Ausbau des Eisenbahn-Ausbesserungswerkes Darmstadt als Materialübernahmegruppe I Süd	15 100 000	800 000	
745	Neubau einer Panzergrenadierschule nebst Lehrbataillon auf dem Gelände der ehemaligen Muna-Ost in Munsterlager	30 000 000	5 005 000	
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn	21 200 000	5 000 000	
752	Herrichtung der Emmich- und Cambrai-Kaserne sowie der ehemaligen Kriegsschule in Hannover	11 400 000	3 000 000	
792	Erstinstandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an Gebäuden und Liegenschaften	328 066 300	55 700 000	30 765 000
801	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I	384 995 000		214 995 000
802	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II	280 295 000		110 295 000
803	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III	487 750 000		96 750 000
804	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV	355 320 000		49 320 000
805	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V	222 265 000		86 265 000
806	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI	593 900 000		134 900 000
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	153 063 900	62 218 300	
14 13				
970	Anschaffung von Pioniermaterial	6 853 200		
14 14				
881	Anschaffung von Fernmeldematerial	112 964 300		
14 15				
851	Anschaffung von Fahrzeugen einschließlich Zubehör für die militärischen Dienststellen	737 762 600	86 169 700	300 000 000
852	Anschaffung von Kampffahrzeugen	4 669 820 800	13 120 000	254 000 000
959	Anschaffung von Munition einschließlich Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel	20 731 400		
964	Anschaffung von Feldzeugmaterial mit Ausnahme der Munition, Kraftfahrzeuge, Kampffahrzeuge und des optischen Materials	492 746 600	3 000 000	
14 16				
961	Anschaffung von ABC-Schutzmaterial	5 665 000		
14 18				
968	Neubau eines Schnellbootes	5 500 000	2 500 000	
970	Übernahme, In- und Außerdienststellung von Kriegsschiffen aus der USA-Außenhilfe	105 168 000		
975	Schiffsneubauten	1 931 100 000	336 000 000	
14 19				
965	Anschaffung von Flugzeugen	5 157 020 200	15 000 000	625 000 000

sind bereitgestellt			**Bindungs-ermächtigung**	Im Rechnungsjahr 1956 **erloschene** Bindungsermächtigungen
5. Nachtrag 1956 DM	4. Vorwegbewilligung 1956 DM	Zusammen 1955 und 1956 DM	DM	DM
6	7	8	9	10
4 167 000		4 967 000	—	4 167 000
		800 000	14 300 000	—
		5 005 000	24 995 000	—
16 200 000		21 200 000	—	16 200 000
		3 000 000	8 400 000	—
122 887 100		209 352 100	118 714 200	153 652 100
30 000 000		244 995 000	140 000 000	—
30 000 000		140 295 000	140 000 000	—
69 000 000		165 750 000	322 000 000	—
54 000 000		103 320 000	252 000 000	—
24 000 000		110 265 000	112 000 000	—
81 000 000		215 900 000	378 000 000	—
90 845 600		153 063 900	—	90 845 600
	1 853 200	1 853 200	5 000 000	—
	19 484 300	19 484 300	93 480 000	—
	7 747 700	393 917 400	343 845 200	307 747 700
	965 000 000	1 232 120 000	3 437 700 800	1 219 000 000
	3 470 600	3 470 600	17 260 800	—
	51 310 000	54 310 000	438 436 600	51 310 000
	165 000	165 000	5 500 000	—
		2 500 000	3 000 000	—
	29 064 000	29 064 000	76 104 000	—
		336 000 000	1 595 100 000	—
		640 000 000	4 517 020 200	625 000 000
			12 512 642 200	2 515 827 900